Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 354 Kleine Anzeigen.

Abendpost

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 354 Kleine Anzeigen.

1 Cent (12 Seiten.) Chicago, Freitag, den 6. April 1906.—5 Uhr-Ausgabe. 18. Jahrgang.—No. 82

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Inland.

Das Schiedsgericht.

Ohioer Weichkohle-Industrielle gehen auf ein solches ein. — Sonstige Streik-Nachrichten.

Columbus, O., 6. April. John H. Winder, Präsident des Ohioer Grubenbesitzerverbands, hat von Charleston, W. V., aus ein Friedensanerbieten an Präsident Roosevelt und den Grubenarbeiterführer Mitchell telegraphirt. Er sagt in seiner Depesche, daß die Weichkohle-Grubenbesitzer von Ohio Herrn Mitchell vorschlagen, den Streik im Weichkohledistrikt unter denselben Bedingungen zu schlichten, wie Hr. Mitchell es den Hartkohle-Grubenbesitzer vorschlug: nämlich durch Schiedsgericht.

New York, 6. April. Die Schiedsgerichtsbehörde, welche die Hartkohlen-Grubenarbeiter den Grubenbesitzern antrugen, soll aus dem Versöhnungsrath bestehen, die im Jahre 1903 durch den Spruch der Anthrazitstreikkommission geschaffen wurde, mit dem Richter George Gray von Delaware oder irgend einer anderen Person, welche dieser bestimmen mag, als Obmann.

Die Lehigh-Valleybahn (eine der kohleführenden Bahnen) hat anläßlich des Streiks in den Hartkohlenfeldern eine Einstellung aller Verbesserungsarbeiten angeordnet, die sich mit Sicherheit verschieben lassen. Auch hat diese Gesellschaft Schritte gethan, ihre Kosten auf alle Art zu vermindern, bis auf den Hartkohlenfeldern wieder normale Verhältnisse herrschen.

Boston, 6. April. Wegen der Abnahme des Verkehrs infolge des Kohlenstreiks sind 1000 Mann, welche in den Werkstätten der Boston- & Albany-Zweiglinie der New York-Zentralbahn beschäftigt waren, vorläufig entlassen worden.

New York, 6. April. Die Hartkohle-Grubenbesitzer haben beschlossen, ehe sie auf den Schiedsgerichtsvorschlag der Arbeiter erwidern, alle betheiligten Interessen zu Rathe zu ziehen. In einer langathmigen Erklärung sprechen sie sich nicht sehr günstig über den Vorschlag aus.

59. Kongreß.

Washington, D. K., 6. April. Eine Reihe Reden wurde im Abgeordnetenhaus über den Etat für den Postdienst gehalten; doch wurde Vieles gesagt, das nicht zur Sache gehörte. Towne von New York klagte lebhaft über die Machtbefugnisse, welche dem Sprecher des Hauses durch die Geschäftsregeln verliehen worden seien, und womit das Recht des Hauses auf Besprechung öffentlicher Fragen geopfert werde.

Washington, D. K., 6. April. Elkins von West-Virginien hielt im Senat wieder eine lange Rede über die Bahnratenvorlage. Er bekämpfte die Abgeordnetenhausbill und sagte, daß sie nicht weit genug gehe. Ferner antwortete er auf eine Anzahl Kritiken der Senatoren Spooner und Knox an seinen Vorschlägen hinsichtlich Beschränkung der gerichtlichen Vollmacht bezüglich Gewährung von Einhaltsbefehlen in Ratenbestimmungen. Er vermißte an der schwebenden Vorlage auch eine Bestimmung, welche zu Anschlüssen zwingen und eine anständigere Behandlung kurzer Linien sichern könne.

Washington, D.K., 6. April. Rainey (Illinois) setzte im Abgeordnetenhaus seine Rede über die Unbilligkeiten des Schutzzolles fort. Er bediente sich hauptsächlich des Taschenuhren-„Trusts“ als Beispiel. Von anderer Seite wurde bestritten, daß ein solcher „Trust“ existire.

Rainey sagte in seiner, an Ausfällen reichen Rede, die wirklichen Führer der republikanischen Partei seien die McCurdys, McCalls, Hamiltons, Rockefellers und andere Blutsauger; und er prophezeite, daß das nächste Abgeordnetenhaus demokratisch sein werde.

Abg. Murdock von Kansas sprach über die Vorlage betreffs Denaturalisirung von Alkohol und Aufhebung der Steuer auf solchen, womit in die Technik ein großer Umschwung kommen würde.

Abg. McGavin (Illinois) sprach zugunsten besserer Fazilitäten für das Chicagoer Postamt.

Für Frauenstimmrecht.

Providence, R. J., 6. April. Der Staatssenat von Rhode Island nahm die Frauenstimmrechts-Vorlage an, welche den Frauen das Recht gibt, an der Erwählung der Präsidentenelektoren theilzunehmen.

Ausland.

Schlimme Zeichen!

Russische Behörde stößt bereits einige Wahlen um.—Preßbestimmungen verschärft. —„Hungerstreik“ im Moskauer Kerker.

St. Petersburg, 6. April. Die Erwählung des Professors Paul M. Milukow und des Hrn. Hesse — Kandidaten der Verfassungsdemokraten — für den Provinzialkonvent ist von der behördlichen Wahlkommission für ungiltig erklärt worden, und zwar auf den Grund hin, daß die Beiden in Verbindung mit der Suspendirung des Blattes „Swo Bodanabog“, dessen Redakteure sie waren, unter Anklage ständen. Nicht zufrieden mit dieser Ungiltigkeitserklärung, hat die Kommission gleichzeitig die betreffenden konservativen Gegenkandidaten, welche kaum ein Zehntel des Votums der Genannten erhalten hatten, für gewählt erklärt!

Dieses Vorgehen der Behörden hat einen Sturm in radikalen Kreisen hervorgerufen, besonders da die Kommission nicht vor der Abstimmung gegen die Kandidaten Einwand erhob. Ueberdies ist Prof. Milukow einer der angesehensten Führer der Verfassungsdemokraten, und man hatte erwartet, daß er eine bedeutende Macht im Parlament sein werde.

Die gestern verkündeten, strengen Preßverordnungen sind noch durch eine weitere drückende Bestimmung verschärft worden, welche es zu einem Gefängnißvergehen macht, irgendwelche falsche Gerüchte über Regierungsbeamte oder Truppen zu verbreiten, durch die im Publikum Aufregung hervorgerufen werden könnte. Die Strafe wird noch vervielfältigt, wenn solche Gerüchte zu thatsächlichen Unruhen führen.

Moskau, 6. April. Die politischen Gefangenen, von denen die hiesigen Kerker überfüllt sind, haben einen „Hungerstreik“ erklärt, d. h., sie nehmen keine Nahrung mehr an, um die Behörden zu zwingen, sie entweder unverzüglich zu prozessiren oder freizulassen. Viele dieser Gefangenen sind schon seit drei Monaten eingekerkert, ohne daß auch nur die Anklagen gegen sie vorgebracht sind, obwohl der Minister des Innern, Durnowo, vor einiger Zeit die Ortsbeamten im ganzen Reich angewiesen hatte, die Gefangenen binnen 24 Stunden mit den Anklagen bekannt zu machen, welche zu ihrer Verhaftung führten. Andererseits hat freilich die Polizei auch Weisungen bekommen, alle Gefangenen, gegen welche keine bestimmten Anschuldigungen erhoben werden können, „auf administrative Ordre“ festzuhalten!

Der obige Entschluß der politischen Gefangenen, sich auszuhungern, hat die Aufregung, welche schon durch die Wahlkampagne groß genug geworden war, noch mehr erhöht.

Mitau, Kurland, 6. April. Plorinch, Führer einer Schaar Revolutionärer, welche während der kürzlichen Unruhen über eine Anzahl reaktionärer Beamte Todesurtheile aussprach, wurde heute hingerichtet.

Schitomir, Wolhynien, 6. April. Ein Ingenieur und ein Rechtsanwalt, Beides Juden, wurden hier für die Provinzialkonvention gewählt.

Grodno, Lithauen, 6. April. Die Wahlen zur Provinzialkonvention sind vollständig geworden, und die gewählte Delegation besteht aus 29 Polen, 30 Russen, 3 Lithauern, 11 Kleinrussen und 25 Juden.

Kischinew, Bessarabien, 6. April. Die Wahlen für die Munizipalkonvention sind beendet. Gewählt wurden 44 Radikale (darunter 28 Juden) und 36 Gemäßigte.

St. Petersburg, 6. April. Vater Gapon hat sich formell an die Heilige Synode mit dem Ersuchen gewendet, den Bann wieder aufzuheben, welcher ihm auf sieben Jahre verbietet, in St. Petersburg zu leben, als unbefrackter Priester. Gapon hat die Veröffentlichung einer Zeitung unter dem Titel „Ogny“ („Feuer“) im Interesse seiner Arbeiterorganisation begonnen.

St. Petersburg, 6. April. Der Polizeichef von St. Petersburg rüstet jetzt, nachdem er verschiedene Probeversuche hat vornehmen lassen, die Polizei und die Gendarmen mit Panzerröcken aus, welche unter der Uniform getragen werden.

In zweiter Lesung passirt.

Steuervorlagen im Reichstag.— Anderes Exerzierreglement. — Keine Konferenz über Abessinien.

(Spezialkabeldepesche der „N. Y. Staatszeitung“.)

Berlin, 6. April. Die Steuerkommission des Reichstags hat die zweite Lesung der Reichssteuervorlagen beendet. Die getroffenen Aenderungen sind sehr mannigfaltig. Im Vergleich zur ersten Lesung sind die Steuern auf Bier, Zigaretten und Tabak, sowie auf Frachtbriefe und Fahrkarten verschärft, während die Steuern auf Automobile, Zigarren und Erbschaften gemildert sind. Die Steuern auf Quittungen und Ansichtspostkarten sind beseitigt, aber eine Steuer auf Tantiemen ist eingeführt. Vermuthlich wird an den Vorlagen noch weiter herumgedoktert.

Eine, schon früher in den Bereich der Fabel verwiesene Nachricht von dem Londoner „Spezialisten“ eines New Yorker Blattes wird durch die Berliner Meldung eines italienischen Blattes wieder aufgewärmt, und zwar in sehr bestimmter Form. Darnach beabsichtigt Deutschland angeblich, eine Konferenz einzuberufen, um die abessinische Frage aufzurollen und hierbei eine Reihe Sonderinteressen unter Dach und Fach zu bringen, damit es sich „für das Manko in Algeciras schadlos halten könne.“

Halbamtlich wird diese Behauptung weidlich lächerlich gemacht.

Der Kaiser hat wieder mit der Offizierskommission konferirt, welche das neue Exerzier-Reglement für die Infanterie entwirft. Der Abschluß der umfangreichen Arbeiten kann erst nach Ostern erfolgen. Die Kommission tagt unter dem Vorsitz des Generals d. Inf. v. Bock und Polach, kommandirenden Generals des 14. Armeekorps (Karlsruhe).

In der ersten Sitzung des Chirurgenkongresses dahier wurden die, während des ostasiatischen Krieges gesammelten Erfahrungen auf das Lebhafteste erörtert.

Auf der Jahresversammlung der Gesellschaft für soziale Reform, welche hier tagte, wurde der Beschluß gefaßt, eine Arbeiterdelegation nach England zu senden, um die dortigen Verhältnisse zu studiren. Die Abreise soll am 20. April erfolgen. Bekanntlich weilte auch vor nicht langer Zeit eine britische Arbeiterdelegation in Deutschland.

Die Blätter erinnern daran, daß Dienstag der fünfzigste Jahrestag des Beginns der deutschen Dampfschiffahrt nach Amerika ist. Am 4. April 1856 erschien der erste transozeanische Dampfer der „Hamburg-Amerika-Linie“, „Borussia“, in der Elbmündung, dem bald der zweite folgte.

Ein böses Nachspiel hat die Erörterung der Möglichkeit eines Krieges zwischen Deutschland und Frankreich infolge der Marokkofrage für Oberst Fischer vom schweizerischen Generalstab gehabt. Er ist wegen seines in Schaffhausen gehaltenen, schon erwähnten Vortrages pensionirt worden.

Kanzler Bülows Befinden.

Man erwartet keine weiteren schlimmen Folgen.

Berlin, 6. April. Der Reichskanzler Bülow, welcher gestern Nachmittag im Reichstag ohnmächtig geworden war, schlief während der ganzen Nacht und erwachte heute früh erfrischt und mit klarem Kopf. Nachdem er eine Tasse Kaffee genommen, wollte er die Zeitungen lesen, aber Prof. Renvers meinte, diese Lektüre sei vorläufig nicht räthlich für ihn.

Prof. Renvers und die übrigen Aerzte sagten, es sei nicht wahrscheinlich, daß sich aus der Erkrankung schlimme Folgen ergeben würden.

Das Unglück von Nagold.

Nach verbesserter Liste 49 Todte und 50 Schwerverletzte! — Minister des Innern nimmt Untersuchung vor.

Nagold, württemb. Schwarzwald, 6. April. Eine verbesserte Liste der Opfer, welche der gestrige Einsturz des neuen Hotels „Zum Hirschen“ gefordert hat, ergibt, daß 49 Personen getödtet, außerdem aber 50 schwer verwundet worden sind!

Der württembergische Minister des Innern, Dr. v. Pischek, ist hier eingetroffen, um die Katastrophe persönlich zu untersuchen.

Der König von Württemberg hat telegraphisch den Ausdruck seines Beileids für die Familien der Opfer gesandt.

(Siehe auch die früheren diesbezüglichen Nachrichten an anderer Stelle!)

Weisen Friedensofferte zurück!

Französische Grubenarbeiter setzen den Streik fort.

Lens, Nordfrankreich, 6. April. Die Delegaten der Grubenarbeiter haben beschlossen, die Anerbietungen der Gesellschaften zurückzuweisen und den Streik fortzusetzen. Dieser Beschluß soll einstimmig gefaßt worden sein.

Die Vesuv-Ausbrüche.

Neapel, 6. April. Ströme Lava, welche große Hitze verbreiten, dringen ziemlich rasch vom Vesuv nach Pompeji zu. Aus dem neuen Krater, welcher einen Umfang von 20 Fuß hat, ist bereits Lava 2½ Meilen weit geflossen. Auch werden heißer Schlamm, Asche und schwarzer Sand ausgeworfen, welche, wenn sie sich mit Regen vermischen, den sogenannten Aetzregen erzeugen, der sehr nachtheilig für den Pflanzenwuchs ist.

Obwohl die Aschenschauer sich vermindert haben, sieht man hier noch immer Leute, welche Regenschirme als Schutz gegen solche Asche ausgespannt halten.

Vom Weltpostkongreß.

Rom, 6. April. Die etwa 200 Delegaten des Weltkongresses traten heute in der berühmten Gemäldegallerie des Colonnapalastes formell zusammen.

Man beschloß, daß die Regeln und Verfügungen des Weltpostkongresses, welcher 1897 in Washington tagte, auch diesmal maßgebend sein sollen.

Ein Antrag von Saba Pascha, dem Generalpostmeister von Egypten, einen Delegaten von Tunis zuzulassen, wurde abgelehnt, da man sich fürchtete, Frankreich zu beleidigen, das bekanntlich eine Schutzherrschaft über Tunis hat.

Der britische Delegat unterbreitete einen Vorschlag, die Kapkolonie, die Transvaalkolonie und die Orange-River-Kolonie, welche Delegaten gesandt hatte, einfach durch Großbritannien vertreten zu lassen. Dieser Vorschlag wurde angenommen.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

New York: Chemnitz von Bremen; Citta di Messina von Neapel u. s. w.

Die „Abendpost“ veröffentlicht heute 354 Kleine Anzeigen.

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermiethen hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen“ der „Abendpost“.

Die grauen Wölfe.

Sie streben nach der Macht und suchen Bundesgenossen.

Hier und sonstwo.

Wie es mit der Bestrafung der Verfälschung von Lebensmitteln steht.—Kapitalisten möchten ein kleines Maklergeschäft machen.

Im Sherman House hatten sich auf Ald. Powers' Veranlassung gestern sechszehn demokratische Mitglieder des Stadtraths zu einer Besprechung eingefunden, um, wie Powers den Versammelten andeutete, auf eine parteiische Besetzung der neuen Stadtrathsausschüsse hinzuwirken. Aber sofort entgegnete ihm Ald. Dougherty, daß die meisten der Anwesenden sich für eine nicht parteiische Ausschußbesetzung verpflichtet hätten, und sie ihr Wort nicht brechen würden. Es kam dann zu lebhaften Erörterungen, aus denen sich die Absicht der „grauen Wölfe“ ergab, womöglich wieder zur Herrschaft zu gelangen. Man vermuthet, daß sie jetzt unter ihren Freunden in der Gasfrage nach Hilfsmannschaften suchen werden. Schließlich wurde in der Versammlung die nichtparteiische Ausschußbesetzung gutgeheißen, doch soll ein Ausschuß den drei demokratischen Mitgliedern des mit der Zusammenstellung der Ausschüsse betrauten Komites empfehlen, den Demokraten die Mehrheit der Ausschüsse zuzugestehen. Unter den Anwesenden waren die von der Municipal Voters' League verworfenen Stadtväter Powers, Cullerton, Fick, Brennan, Conlon, Hurt, McCormick und Nowicki, ferner Dougherty, Richert, Sullivan, Daily, O'Connell, Blase, Derpa und Herlihy.

Die Lebensmittel-Verfälschung.

Dr. T. J. Bryan, der neue Oberchemiker der Staatskommission für reine Lebensmittel, hat im Auftrage des Gouverneurs die in den Staaten New York, Massachusetts, Konnettikut und Kentucky gebräuchlichen Methoden zur Verhinderung und zur Bestrafung von Nahrungsmittelverfälschung an Ort und Stelle studirt und will jetzt zu gleichem Zweck auch eine Reise nach Wiskonsin, Minnesota und Nord-Dakota machen. Er ist aber schon zu der Ueberzeugung gekommen, daß man in Illinois auf diesem Gebiet noch sehr rückständig ist, und versichert, daß in jenen Staaten weit mehr geleistet wird, und daß dort auch weit mehr Beamte angestellt sind als hier. Vor allen Dingen sollten Anklagen gegen Nahrungsmittelverfälscher, wie in Massachusetts, von Chemikern und nicht von mit der Fachwissenschaft nicht vertrauten Staatsanwälten vertreten werden, auch können in Massachusetts die Anklagen in irgend einem Gericht erhoben werden. Hier fehlt es ferner an Apparaten zur Vornahme der Analysen.

Die Verstadtlichung.

Bürgermeister Dunne will im Juni oder im November die Bürgerschaft abermals über die Frage des Straßenbahnbetriebes durch die Stadt abstimmen lassen, doch kann dies nur geschehen, nach Ansicht von Rechtskundigen, wenn das Mueller-Gesetz verändert wird. Korporationsanwalt Lewis versichert auf Grund seiner Erfahrung in einem gleichen Falle über Anlegung einer öffentlichen Berieselung im Staate Washington, daß die Bundesgerichte eine zweite Abstimmung über die Frage für unzulässig erklärt haben, weil, wie hier, die Abstimmung unter einem ganz besonderen und nicht unter einem allgemeinen Staatsgesetz erfolgt sei. Doch könne durch Veränderung des Mueller-Gesetzes Seitens der Republikaner Abhilfe geschaffen werden.

Ein New Yorker-Londoner Konsortium hat sich erboten, die Aktien und Bonds der hiesigen Straßenbahn-Gesellschaft zu erwerben, die Linien in gutem Zustand zu versetzen und dann an die Stadt gegen Rückzahlung des Ankaufspreises und von fünf Prozent Zinsen zu übertragen.

Die City Railway Co. will das Bundesobergericht um nochmalige Verhandlung über die 99 Jahr-Frage ersuchen, und das mit der Behauptung begründen, sie sei ohne Verhör ihres Eigenthums beraubt worden. Der Korporationsanwalt bestätigt, daß die Anwälte jener Gesellschaft in der Verhandlung vor dem Bundesobergericht nicht zu Worte gekommen sind.

„Bob“ Burkes demokratische Arbeiter.

Robert Emmett Burke hat gestern Abend im Hauptquartier der County Democracy, 145 Randolph Str., mit befreundeten Gewerkschaftlern seine Verstadtlichungspartei erweitert, und ihr den schönen Namen „United Political League of the Workingmen's Municipal Ownership Union and the County Democracy“ beigelegt, in der Hoffnung, daß sich alle Arbeiter, welche der demokratischen Partei angehören, anschließen werden. Ein Sechserausschuß wurde ernannt, um Pläne zu weiterem Vorgehen zu entwerfen.

Clettenbergs Ehrgeiz.

B. F. Clettenberg, Schreiber in Richter Walkers Gerichtshof, ist zurückgetreten, um sich mehr der republikanischen Parteipolitik widmen zu können. Er rechnet darauf, Linn's Nachfolger als Parteiführer auf der Nordseite zu werden. Seine Mitbewerber sind Legislaturmitglied und Gerichtskanzleischreiber Erickson und der frühere Stadtvater Olson.

War zeitweilig irrsinnig.

Der Inquest über den Tod der Frau Edith Rowson.

Bardelebens Aussagen.

Die junge Frau, welche sich gestern, wie berichtet, im Palmer House erschoß, war die 23jährige Edith Rowson, deren Gatte, ein Elektrizitäts-Ingenieur, in Providence, R. J., wohnt. Ihr Vater, Henry Cooper, Nr. 2330 Germantown Ave., Philadelphia, trat gestern Abend die Reise nach Chicago an. Er behauptet angeblich, daß Bardeleben einen hypnotischen Einfluß auf seine Tochter ausübte und sie veranlaßte, ihn auf seinen Reisen zu begleiten.

Geheimnißvoller Herr.

Emo Bardeleben, in dessen Begleitung Frau Rowson gestern im Palmer House eintraf und für dessen Frau sie galt, gab den Koronersgeschworenen gegenüber an, daß er in Berlin, Deutschland, wohne.

Später zeigte man ihm eine Depesche aus New York, dergemäß Emo Bardeleben, ein Spitzen-Importeur, Nr. 1240 Lexington Ave., New York, wohne, und zwar mit seiner Frau, einem fünfjährigen Kind und seiner Schwägerin. Ein Dienstbote habe angegeben, daß Herr Bardeleben angeblich in Geschäften nach Europa gereist sei. Nachdem Bardeleben die Depesche durchgelesen hatte, erklärte er in hochgradiger Aufregung, daß er nicht der in der Depesche erwähnte Bardeleben sei.

Kurz und bündig.

Den Koronersgeschworenen gegenüber machte er folgende Angaben: „Ich lernte Edith Cooper vor etwa Jahresfrist kennen. Sie wohnte Nr. 2330 Germantown Ave., Philadelphia. Als sie 18 Jahre alt war, hatte sie sich mit einem Elektrizitäts-Ingenieur, dessen Namen ich nicht kenne, verheirathet. Der Mann wohnt in Providence, R. J. Sie lebte mit ihm nur kurze Zeit zusammen. Mir sagte sie, daß sie sich von ihm scheiden lassen wolle. Während ich auf Reisen war, korrespondirte ich mit ihr. Vor fünf Wochen trat ich eine Geschäftsreise nach dem Westen an. Wir trafen uns in Pittsburg und sie begleitete mich. Sie war kränklich und schwermüthig. In Detroit schlug ich ihr vor, daß wir nach Chicago reisen, damit sie sich von einem Spezialarzt behandeln lassen könne. Die Zimmer im Palmer House hatte ich schriftlich bestellt. Um halb neun Uhr Morgens trafen wir im Hotel ein. Ich ging aus, um Einkäufe zu machen. Als ich zurückkehrte, war Edith todt. Den Revolver, aus dem sie die verhängnißvolle Kugel abfeuerte, habe ich nie gesehen.“

Ein Arzt, der die Leiche untersucht hatte, erklärte, daß die Verstorbene seiner Ansicht nach physisch vollständig gesund gewesen sei.

Die Koronersjury gab den Wahrspruch ab, daß Frau Edith Rowson in einem Anfalle zeitweiliger Geistesstörung Selbstmord beging.

Von der Schwelle gewiesen.

Vor der Thür des Hauses Nr. 89 Sedgwick Str. fand gestern Abend ein Polizist einen kläglich weinenden alten Mann. Auf Befragen erzählte der Alte, daß er ein Insasse des Armenhauses in Dunning und nach der Stadt gekommen wäre, um seinen Sohn zu besuchen, daß dieser ihn aber nicht einlassen wolle. Der Polizist erkundigte sich bei dem Sohn nach der Ursache seines Verhaltens und bekam zur Antwort: „Der Alte säuft.“ — Der Greis wurde über Nacht in der Bezirkswache beherbergt und ist heute nach Dunning zurückgeschickt worden.

Europäische Wechselraten.

Laut Bericht der „Merchants Loan & Trust Co.“ stellten sich heute die europäischen Wechselraten wie folgt:

Deutschland: 100 Mark....	$23.72
Oesterreich: 100 Kronen....	20.29
Schweiz: 100 Francs........	19.33
Holland: 100 Gulden........	40.00
Dänemark: 100 Kronen.....	26.71

* Am Sonntag über acht Tage findet die feierliche Einweihung des Gebäudes statt, welches vom Orden der Augustiner an W. 63. Str. und Oakley Ave. mit einem Kostenaufwande von $50,000 für das „St. Rita of Cascia College“ errichtet worden ist.

* Baukommissär Bartzen hat den Miethsparteien in den zum Nachlaß von Potter Palmer gehörenden Gebäuden am Bellevue Place heute angekündigt, daß die Gebäude gesperrt werden müssen, falls die Eigenthümer nicht binnen dreißig Tagen Brandleitern daran anbringen lassen.

* Wegen einer unbeglichenen Forderung von $2,340 für Material zum Bau einer Kirche an 87. und Aberdeen Str. hat die Leafgren Construction Co. eine Klage gegen Erzbischof Quigley angestrengt.

Mord.

Der betagte Nachtwächter Samuel Richardson das Opfer.

Beweggrund ein Räthsel.

Sechs Personen als der That verdächtig verhaftet. — Betheuern ihre Unschuld.— Sergeant thätlich angegriffen. — Hinter Schloß und Riegel.—Angeblich geständig.

In der Nähe seiner Wachtbude auf den Höfen der Chicago, Indianapolis & Louisville-Bahn wurde gestern Abend gegen halb 12 Uhr der 60jährige Nachtwächter Samuel Richardson niedergeschossen und tödtlich verwundet. Ein anderer Eisenbahnangestellter hatte zwei Schüsse gehört, und gesehen, wie Richardson die Hände über dem Kopf zusammenschlug und dann lang hinfiel. Der Weichensteller Andrew Spraig, Nr. 1632 Michigan Ave., eilte an die Seite des Sterbenden. Die Polizei wurde benachrichtigt. Der Verwundete starb auf der Fahrt nach dem Nothfall-Hospital in der Ambulanz der Bezirkswache an Harrison Straße. Seine Leiche wurde nach McNallys' Bestattungsgeschäft, Nr. 407 Wabash Ave., geschafft.

Opfer einer Personenverwechselung?

Der Ermordete stand seit 20 Jahren als Wächter in Diensten der Bahngesellschaft. Er hatte, soviel man weiß, unter seinen Genossen keinen Feind. Jedermann, der mit dem „Old Sam“, wie er allgemein genannt wurde, dienstlich in Berührung kam, schien ihn gern zu haben. Die Bahnbeamten sind daher der Ansicht, daß er von Dieben erschossen wurde, die wahrscheinlich von ihm beim Versuche, einen Güterwagen zu plündern, überrumpelt wurden. Die Polizei hält es aber für wahrscheinlicher, daß er das Opfer einer Personenverwechselung wurde.

Vielleicht ein Racheakt.

Am 24. März überrumpelte der Weichensteller John Nicholson vier Kerle, die im Begriffe waren, die Thür eines Güterwagens zu sprengen. Er eröffnete auf die Burschen Feuer und verwundete auch einen von ihnen. Dieser entkam aber. Seine Kumpane wurden indeß verhaftet und den Bundesgroßgeschworenen überwiesen. Sie gaben ihre Namen als Arnold Bothold Adam Jamkowski und John Cronin an.

Die Polizei glaubt nun, daß der entwichene Kumpan dieser Burschen gestern Abend Nicholson auflauerte, aber unabsichtlich Richardson erschoß. In der Dunkelheit sei es ja sehr leicht möglich, die beiden Männer zu verwechseln. Vielleicht hatte der Mordbube sich auch durch die Aehnlichkeit der beiden Leute täuschen lassen.

In Untersuchungshaft.

Als der That verdächtig wurden im Laufe der Nacht sechs Männer verhaftet, die ihre Namen als James T. McMahon, Rocco Putto, Samuel Clough, Harry Glenday, Thomas Marnim und Stephan Stoner angaben. Sie betheuern ihre Unschuld und behaupten, ihr Alibi nachweisen zu können. Es liegen keine Beweise gegen sie vor. Von dem Mörder fehlt bisher jede Spur. Niemand hat gesehen, wie er sich vom Thatorte entfernte. In den Taschen des Todten fand man ein Notizbuch, aus dem hervorging, daß Richardson vielen seiner Genossen Summen im Betrage von 50 Cents bis zu $10 geliehen hat.

Verhaftung mit Hindernissen.

Sergeant Kinney von der Bezirkswache an Hinman Straße wurde heute von drei verdächtigen Burschen, denen er in ein an der Nordwestecke von Ashland Ave. und 22. Straße gelegenes Gebäude gefolgt war, thätlich angegriffen. Im Verlaufe des Kampfes rollten alle Vier die Treppe hinunter. Kinney aber hielt denjenigen seiner Angreifer, den er gepackt hatte, fest, zog seinen Revolver und befahl den beiden Kumpanen des Häftlings, vor ihm her nach der Wache zu marschiren. Sie liefen schneller als ihm lieb war und bewerkstelligten ihre Flucht. Der Häftling gab seinen Namen als Frank Novak an.

Anprobe unterbrochen.

In der Werkstätte des Schneiders B. Bergman, Nr. 364 63. Straße, wo er eben einen neuen Frühjahrsanzug anprobte, wurde heute Arthur Glasser, Nachtclerk im Vendome-Hotel, 62. Straße und Monroe Avenue, unter der Anklage verhaftet, seinen Arbeitgebern $235 veruntreut zu haben. Er mußte in der neuen Kluft die Beamten begleiten und wurde eingelocht.

In den ersten Tagen der Woche wurde angeblich die Unterschlagung entdeckt. A. H. Frost, Geschäftsführer des Hotels, benachrichtigte die Polizei. Glasser roch Lunte und verkrümelte sich, ehe er verhaftet werden konnte. Von anderen Angestellten wurde in Erfahrung gebracht, daß er bei Bergman einen neuen Anzug bestellt hatte. Die Detektives legten sich auf die Lauer. Als Glasser heute vorsprach und den Anzug anprobte, wurde er verhaftet.

Kaltgestellt.

In seinem Zimmer im Hause Nr. 135 36. Straße wurde heute ein gewisser Henry Bye unter dem Verdacht verhaftet, Anführer einer Bande zu sein, deren Spezialität darin bestand, Tafelsilber aus Hotels zu stehlen. In seinem Zimmer wurde eine Menge Tafelsilber gefunden das muthmaßlich aus dem Chicago Beach Hotel entwendet wurde. Der Häftling soll geständig sein und ein Frauenzimmer belastet haben, das als Kellnerin in Hotels Stellung nimmt und stiehlt, was immer ihm in die Hände fällt. Die Polizei fahndet auf die Hehe.

Charles, ein Bruder des Häftlings, wurde vor acht Tagen unter einer auf Diebstahl lautenden Anklage verhaftet. Richter Callahan hat sein Verhör auf morgen verschoben.

Die Hölle auf Erden.

Arthur F. Robertson hat seine Frau auf Scheidung verklagt.

Im Superior-Gericht hat Arthur F. Robertson seine Gattin Luella auf Scheidung verklagt. In der Klageschrift behauptet er, daß seine Frau in für ihn bereitete Pfannkuchen Haare mitgebacken habe, die, hätte er die Kuchen verzehrt, was er aber schön bleiben ließ, seine Gesundheit untergraben, vielleicht gar seinen Tod herbeigeführt hätten. Auch habe seine Frau einst eine Gabel nach seinen Augen geschleudert; dann wieder habe sie ihm mehrere Teller an den Kopf geworfen. Der Kopf sei ganz geblieben, die Teller aber gingen angeblich in Scherben. Er heirathete Luella im Juni 1904; am 27. Dezember desselben Jahres habe er sie verlassen.

Durch Gas betäubt.

John Daly in bedenklichem Zustand in's Hospital geschafft.

Der 22 Jahre alte John Daly wurde heute Morgen in seinem Zimmer im Hause 292 Illinois Str. von Gas betäubt im Bett gefunden und von der Polizei in das Passavant-Hospital geschafft, wo er in bedenklichem Zustande liegt. Daly war erst spät in der Nacht und vermuthlich angetrunken heimgekommen und hat wahrscheinlich aus Versehen den Gashahn geöffnet. Der aus seinem Zimmer kommende starke Gasgeruch machte die Leute im Hause aufmerksam.

Galgen oder Freiheit.

Advokat Cantwell behauptet, „Jocko“ Briggs sei unschuldig.

„Entweder hängt den Angeklagten oder gebt ihn als freien Mann seiner Frau und seinen Kindern wieder. Wir haben nachgewiesen, daß er zur Zeit der Ermordung von Hans Peterson nicht auf der Stätte der Mordthat war, er ist unschuldig, der Hilfsstaatsanwalt sucht aber nicht nach der Gerechtigkeit, sondern er versucht, sich einen Namen zu machen.“ Also sprach heute Robert Cantwell, der Vertheidiger von „Jocks“ Briggs, zu den Geschworenen in Richter Chytraus' Gerichtshof.

Unter Friedensbürgschaft.

Der Schankwirth John H. McDonald wurde heute von Richter Callahan unter $500 Friedensbürgschaft gestellt, nachdem seine geschiedene Frau, die 6555 Langley Ave. wohnt, dem Richter geklagt hatte, daß McDonald seit der vor drei Monaten erfolgten Scheidung wiederholt ihr Leben bedroht hat. Der Richter erinnerte sich, daß Frau Langley schon vorher mit derselben Beschwerde bei ihm gewesen war, und stellte McDonald eine schwere Geldstrafe in Aussicht, falls er die Frau künftig nicht in Ruhe läßt.

Vom Regem unter die Traufe.

Der Anwalt der Monon-Bahn setzte es gestern durch, daß die Verhandlung eines gegen die Bahn wegen Rauchfrevels gestellten Strafantrages vom Kadi Gibbons zum Kadi Sheldon verlegt wurde. Auch auf Hinzuziehung von Geschworenen bestand er. Diese haben die Bahnverwaltung schuldig befunden und sie zur Zahlung einer Buße von $100 verurtheilt.

Vermißt.

James R. Mumford, Mitinhaber der Photo Product Co. an 61. und LaSalle Str., wurde heute früh vermißt. Sein Geschäftstheilhaber Brigham hat die Polizei benachrichtigt und ersucht, daß man bei den Nachforschungen über Munfords Verbleib keine Kosten scheue.

* Die Einschätzungs-Behörde kündigt an, sie werde heuer auf Einhaltung der Vorschrift bestehen, daß die Formulare für Selbsteinschätzung von Fahrhabe seitens der Bürger innerhalb von fünf Tagen an sie zurückgeschickt werden müssen. Wer der Vorschrift nicht nachkommt, hat zu gewärtigen, daß die Behörde die Einschätzung besorgt, und zwar mit Strafaufschlag.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar heute und Samstag; mäßige Wärme; lebhafte Südwestwinde.

Illinois und Indiana: Klar und wärmer heute Abend und Samstag, Südwestwind.

Nieder-Michigan: Wahrscheinlich Regenschauer oder Schneetreiben heute Abend und Samstag; steigende Luftwärme; Südwestwind.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 40 Grad, Nachts 12 Uhr 40 Grad, Morgens 6 Uhr 41 Grad, Mittags 12 Uhr 40 Grad.

Wenn Ihr ein Geschäft versteht,

können sie Euch brauchen.

Was Ihr nicht sagt, „Ich kann keine Arbeit finden". Wenn Ihr **ein** Geschäft **versteht, könnt** Ihr Arbeit auf das Geschäft erhalten, **denn es gibt** Leute die **jetzt** nach geschickten Handwerkern **suchen.** Sie **können** Euch nicht in's Haus kommen, Euch Arbeit anzubieten, aber **Ihr könnt sie finden.** Das Uebrige ist leicht, wenn Ihr die Arbeit versteht, für **welche** sie Euch suchen, nehmen sie Euch sobald Ihr bei ihnen vorsprecht, **aber Ihr** müßt zu **ihnen** gehen.

Jetzt erkundigt Euch wohin zu gehen.

Erst kauft die Zeitung, die sagt Euch, wer sie sind. Es ist die

Chicago Tribune

Kauft sie für 2c. Sucht auf den hinteren Seiten derselben die Spalte mit der Ueberschrift „Trades". Seht, ob Ihr auf eines derselben **arbeiten** könnt.

Wenn Ihr **es** könnt, geht hin **und nehmt** die Stelle an, das ist **alles.** Ihr bezahlt weder der „Tribune" noch sonst Jemand irgend **etwas.** 2c kostet die Zeitung. Sie sagt Euch, wohin Ihr gehen sollt **und Ihr nehmt** die Stelle an.

Kauft heute eine „Tribune" und seht, **wer** Euch Arbeit auf Euer **Geschäft** offerirt.

Sein und Werden.

Roman von Doris Freiin v. Spättgen.

(32. Fortsetzung.)

Nach acht Tagen saß der Hofrath wieder in seinem Fahrstuhl; auch hatte er sich schon einige Mal hinüber nach dem Bureau führen lassen, wo er dann längere Konferenzen mit Räutter gehabt, dessen Beistand ihm immer unentbehrlicher wurde.

Da das verletzte Knie merklich abgeschwollen war und die Anfangs so heftigen Schmerzen darin nachgelassen hatten, so zeigte sich der alte Herr nun auch wieder besserer Laune.

Nur die ihm vom Arzte eröffnete Aussicht, Ende April eine Kur in Wiesbaden gebrauchen zu müssen, wollte ihm nicht recht in den Sinn.

Aber Geraldine wußte den Vater zu trösten und meinte, daß er doch wohl für die im Juli geplante Staaroperation Kräfte sammeln müsse.

Zärtlich strich er oft mit seiner mageren Hand über der Tochter schönes, goldbraunes Haar.

„Warum der Schlingel, der Harry, so unmotivirt schnell abgereist ist und seitdem nichts mehr von sich hören ließ! Na — beichte einmal, Kind, wie stehen denn eigentlich seine Chancen?" fragte er eines Morgens mit Zeichen von Ungeduld.

Da war Geraldine am Sessel niedergekniet und hatte in einer ihn befremdenden Erregung gebeten, bezüglich dieser Angelegenheit nicht weiter in sie zu dringen. Harry wäre fort und würde voraussichtlich kaum je wieder nach Hattersleben kommen.

Nach dieser Offenbarung war Hofrath zur Wenden ganz still und nachdenklich geworden, denn es hätte ihm unzart gedünkt, die Tochter mit Fragen weiter zu bestürmen.

Daß das junge Herz sich ihm später einmal erschließen würde, wußte er genau.

Im übrigen waren in dem klugen, welterfahrenen Manne bereits seit einiger Zeit allerlei sonderbare Gedanken aufgestiegen, ja, er kam sich selbst plötzlich engherzig und egoistisch vor, die Tochter fortgesetzt mit seinen Wünschen und Zukunftsplänen zu quälen.

War ihm Harry denn als Schwiegersohn wirklich so sehr willkommen, oder glaubte er nur, sich seiner Vaterpflichten zu entledigen, wenn Geraldine in dem hübschen Vetter einen liebenswürdigen, gut situirten Gatten bekam?

Der Name des Bankhauses A. J. Winkler in Berlin hatte einen guten Klang; die Verwandten, mit denen man früher, als das Augenleiden noch nicht so weit fortgeschritten war, in öfterem Verkehr gestanden, machten ein großes Haus.

So war denn jene Idee von einer Verbindung der beiderseitigen Kinder immer fester und wünschenswerther in ihm geworden. Jetzt küßte der Hofrath seine Tochter auf die Stirn, indem er erwiderte, daß sie zu ihren Entschlüssen wohl triftige Gründe haben müsse, und somit war diese Sache abgethan.

Gerade während der letzten Tage hatte im zur Wenden'schen Hause ein ziemlich reger Verkehr mit Elchingen stattgefunden, was Geraldine mehr oder weniger von schmerzlichem Grübeln abzog.

Räutter sah sie selten und meist nur im Beisein Anderer; doch verfehlte er dann niemals, sie mit ausgesuchter Höflichkeit und fast an Freundschaft streifender Rücksicht zu behandeln.

Eines Nachmittags — das Essen im gemüthlichen, holzgetäfelten Speisezimmer, wozu man auf Theobalds besonderen Wunsch auch Räutter eingeladen — war vorüber, und der Diener hatte den Hausherrn bereits nach dessen Schlafgemach geführt, wo er um diese Zeit stets der Ruhe pflegte, als Fräulein von Mülverstätt sich anmelden ließ.

„Kinder, ich reiße aus! Dieser alten Schachtel geduldig zuzuhören, wenn sie ihre tausend Neuigkeiten auskramt, das kann kein Mensch verlangen!" rief Theobald und sprang vom Sitz empor; allein Frau Wanda drückte ihn wieder energisch in den Fauteuil zurück.

„Pst! — Erbtante! Muß mit Rücksicht behandelt werden. Du hast sieben Gören," scherzte sie gut gelaunt.

Geraldine schenkte gerade den Mokka ein, während Räutter, eine Zigarette rauchend, dicht neben ihr am zierlichen Theetische stand.

Alle lachten.

Alsbald kam auch schon die Angemeldete, eine wohlkonservirte Sechzigerin, hereingerauscht.

Ihr volles Gesicht glühte, und schon in der Zimmermitte schnappte sie, beide Arme emporgehoben, gleichsam um's Wo.. bittend, nach Luft.

„Eine gräßliche Geschichte! Alles zusammengebrochen — verkracht! Sie haben wie die Wahnsinnigen gewirthschaftet; seit Jahren schon über die Verhältnisse gelebt, falsche Spekulationen — Gott weiß was! Vorgestern erst kam die Bescheerung aus Licht. Der Sohn ist mit Hinterlassung von kolossalen Schulden fort — nach Amerika — und der Vater — na.... Christoph ist ja nicht hier, und euch wird's wohl nicht so alteriren — na also, der Vater ist...." sie machte eine drastische Bewegung nach der Stirn — „übergeschnappt — im Narrenhaus — sagt man!"

„Allmächtiger Gott, was denn, Tante?"

Mit ahnungsschweren Empfindungen setzte Geraldine die Tasse aus der bebenden Hand; aber auch ihre Geschwister sahen voll Bangigkeit auf die Sprecherin.

„Ei Herrjöses! Nu, die Winklers meine ich doch!"

Beinahe lähmender Schrecken hatte sich der Anwesenden bemächtigt. Das junge Mädchen war sehr bleich geworden und schaute mit angstvoll raschem Blicke nach Räutter hin, in dessen Augen sie volles Verständniß, doch auch Trost und Ermuthigung zu lesen schien.

„Ach, Tantchen, ganz so schlimm wird's wohl nicht sein. Die Leute übertreiben gern," sagte Frau Wanda beschwichtigend.

„Was — nicht so schlimm? Na, höre mal an! Mein Bruder hat mir heute haarklein die ganze Geschichte geschrieben, und der scheint doch wohl zuverlässig. In Berlin soll Alles kopfstehen darüber, weil das Bankhaus Winkler doch als erstklassig galt. Ja, wie man's treibt, so geht's. Die Frau Finanzräthin, die immer nur in Sammt und Seide rauschte und, wenn sie auf Gummirädern dahergerollt kam, einen stets nur über die Achsel ansah — pah — die kann nun auch stolz auf Schusters Rappen laufen, wie unsereiner. Und der hübsche fesche Harry soll...."

Fräulein von Mülverstätt wollte soeben wieder über diesen losziehen, als ihre unruhig umherirrenden Augen plötzlich an Räutters stattlicher Gestalt haften blieben.

Eine sonderbare, neue Idee schoß blitzartig durch der redseligen Dame Hirn.

Neugierig prüfend, zwinkerte sie nach Geraldine hinüber und sagte dann mit verständnißinnigem Blick:

„Ja — ja, wer weiß, wozu Alles gut ist. Der Mensch denkt — und Gott lenkt! Nun, adjes, Kinder! Ich bin zum Kaffee bei der Frau Oberst Sommerfeld geladen!"

XXIII. Kapitel.

Seit Tante Mülverstätts überraschenden Enthüllungen waren die nächsten Monate völlig ruhig und ereignißlos dahingeflossen, und schon näherte sich der April seinem Ende.

Im Garten, vor Räutters Parterrefenstern, flöteten die Stare und hatten das dreiste Spatzenvolk, welches während des Winters von ihren Kästen Besitz ergriffen, rücksichtslos an die Luft gesetzt.

Auf dem Rasen reckten Goldsterne und Gänseblümchen bereits neugierig die Köpfchen, und der an das ehrwürdige Mauerwerk des Hauses sich anlehnende, alte Aprikosenbaum, welcher nach Tante Mülverstätts bekannter Uebertreibung alljährlich „scheffelweise" Früchte trug, stand in schönster Blüthe.

Rauhe Winde und noch im April sich zeigende Schneestürme drängten die Frühlingsboten oft unbarmherzig zurück. Nach langem, strengem, die Nähe des Gebirges fühlbar machendem Winter brachte zuweilen erst der Mai anhaltende Wärme und Sonnenschein.

Wolfgang Dietrich hatte einen Fensterflügel geöffnet und überschaute nachdenklich den ihm nun schon seit mehr als sechs Monaten vertraut gewordenen Platz.

Im Geiste sah er sich an jenem nebligen, unfreundlichen Herbstmorgen hier einziehen, das Herz von stumpfer Gleichgiltigkeit und Ergebung, aber auch Trotz erfüllt.

Er wollte sich ja nur für einige Zeit in die tiefste Einsamkeit eines weltabgeschiedenen Ortes vergraben, nichts sehen, nichts hören von jenen Menschen, die mit seinen heiligsten Empfindungen grausam gespielt.

Vergessen gab es wohl niemals, allein Zeit und fremde Eindrücke sollten die blutende Wunde heilen. Er wollte ruhiger, leidenschaftsloser denken lernen.

Hatte er dies erreicht?

Wolfgang Dietrich legte sich diese Gewissensfrage sehr oft vor, und zu seiner Verwunderung konnte er sie mit „Ja" beantworten.

Wie in weite — weite Ferne gerückt dünkten ihm heute jene in X.... verlebten letzten bitteren Stunden.

Prinzessin Maud, mit welcher er noch im Briefwechsel stand und die ihm kürzlich überglücklich den ersten Band ihrer Gedichte gesandt, nannte zwar zuweilen Lores Namen; aber sein Groll gegen die Jugendfreundin schien gemildert. Wolfgang Dietrich gedachte ihrer, wie man einer Dahingeschiedenen gedenkt!

Lore hatte den Ihrigen ja auch ein Opfer bringen müssen und schien darum nicht so schuldig, wie er es in der ersten Empörung des Herzens gemeint.

Das Leben stellt gar hohe Anforderungen.

Gerade hier in Hattersleben, im Umgange mit Menschen, wie es die zur Wendens waren, hatte Räutter gelernt, sein früher oft hartes, voreiliges Urtheil zu mäßigen, seine schroffen Ansichten anderen, vielleicht richtigeren, unterzuordnen.

Wie Hofrath zur Wenden die ganze, traurige Angelegenheit betreffs des plötzlichen Zusammenbruches des Winkler'schen Bankhauses auffaßte, hatte ihm wahrhaft imponirt.

„Man muß nie gleich verdammen und den Stab brechen, bevor eine Sache nicht sonnenklar vor unseren Augen liegt," sagte ihm der alte Herr, nachdem die eingelaufenen Erkundigungen den Thatbestand in übersichtlicherem, bei weitem milderem Lichte dargestellt.

Der unerwartet plötzliche Bankerott einer anderen größeren Firma hatte mehr oder weniger die Winklers zu Falle gebracht, was, da das Haus sich bisher eines guten Rufes erfreute, allgemeines Bedauern hervorrief, und stillschweigend wurde von seiten Doktor zur Wendens der Frau Finanzrath Winkler die hilfsbereite Hand entgegengestreckt.

Nur über Harry, dessen bodenloser Leichtsinn und Charakterlosigkeit endlich zutage kam, sagte der Hofrath kein Wort. Was er im Innern denken mochte, verrieth er Niemand.

Ob die Tochter ihn wohl in ihr schmerzliches Geheimniß eingeweiht haben mochte?

Wolfgang Dietrich ließ all jene Begebenheiten noch einmal an seinem Geiste vorüberziehen und schaute dabei träumerisch sinnend in den lachenden Frühlingsmorgen hinaus.

Heute fühlte er sich unschlüssig und bedrückt; seit Tagen kämpften widersprechende Empfindungen in seiner Brust. Vernunft und Mannesehre bedeuteten ihn, etwas zu thun, wogegen sich Dankbarkeit und Freundschaft mächtig sträubten.

Und dennoch mußte es bald — vielleicht noch heute — zur Entscheidung kommen.

Hofrath zur Wenden und seine Tochter standen im Begriff, Hattersleben für längere Zeit zu verlassen.

Einer mehrmonatigen Kur in Wiesbaden sollte sich des alten Herrn Staaroperation anschließen, was ihn voraussichtlich für unabsehbare Zeit an Berlin fesseln konnte.

Räutter hätte kaum jemals gedacht, daß der Abschied von jenen beiden ihm werth gewordenen Menschen ihm so nahe gehen würde.

Um von all den in ihm sich regenden Gefühlen nichts zu verrathen, war er während der letzten Tage Geraldine thunlichst ausgewichen; auch die Abende hatte er, Arbeit vorschützend, nur sehr selten oben im Familienzimmer verbracht.

That er das um seiner selbst willen? Fühlte er sich etwa nicht stark und gewaffnet genug, den Blicken des in seiner holden Weiblichkeit und Milde so reizvollen Mädchens fort und fort zu begegnen?

O nein, Wolfgang Dietrich empfand ja nur Freundschaft, wahre, aufrichtige Freundschaft und Verehrung für die Tochter seines Chefs; allein sein Scharfblick hatte längst errathen, daß diese ihm mehr zollte, als für beide Theile gut schien, und jene Entdeckung brachte ihn in einen peinlichen Konflikt.

Geraldine saß lesend in ihrem an das große Familienzimmer stoßenden Wohngemach. Es hatte schon der verstorbenen Mutter gedient, und außer einigen modernen Einrichtungsgegenständen war dasselbe Meublement darin verblieben, was dem Raume einen gemüthlichen, etwas an die Biedermeier-Zeit mahnenden Anstrich verlieh.

Es hatte geklopft, und als der Diener, die halbgeöffnete Thür noch in Händen haltend, auf der Schwelle erschien, meldete er, daß Graf Räutter dem gnädigen Fräulein einen Besuch zu machen wünsche.

Ueberrascht emporblickend, gewahrte Geraldine den Angemeldeten bereits draußen auf dem Hausflur stehen.

(Fortsetzung folgt.)

IF YOU KNEW

What we know you would always say "Schlitz beer" when you order. If you could visit our brewery—as thousands have done—you would insist on the beer that is brewed here.

You would want a beer clean—as ours is. You would want it filtered and aged as we do it. You would want to know that every bottle is sterilized—that it is pure—as is every bottle of Schlitz.

Ask for the Brewery Bottling.
Common beer is sometimes substituted for Schlitz.
To avoid being imposed upon, see that the cork or crown is branded

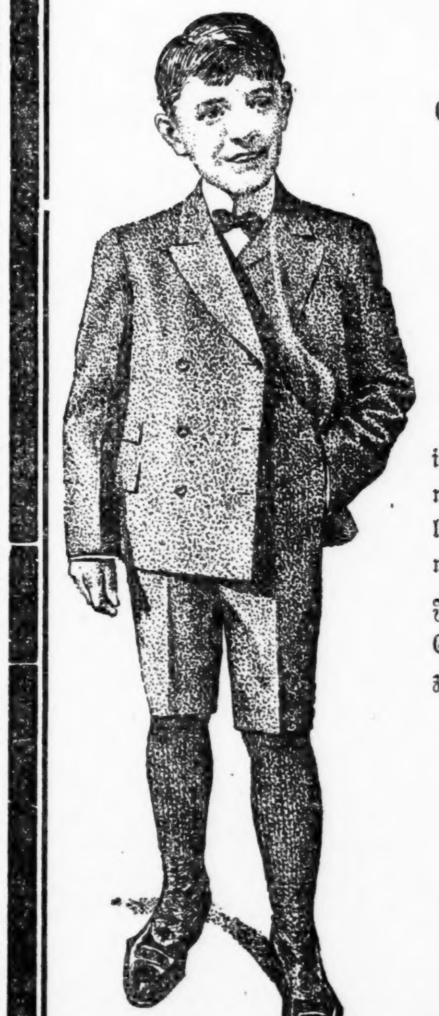
Schlitz

Phone Monroe 378
Joseph Schlitz Brewing Co.
Ohio & Union Sts., Chicago

1

The Beer That Made Milwaukee Famous.

Extra!



Offen Sonntag bis Mittag.

Nur Samstag!

Ein äußerst schönes Sortiment der hübschesten, geschmackvollsten und passendsten

Konfirmations-Anzüge

in niedlichem Schwarz, Dunkel und reichem Blau, Kniehosen-Façon, mit oder ohne Weste, eine feine Auswahl von unseren theureren Qualitäten und speziell markirt, morgen zu nur **$3.95**

Frühjahrs Novelty-Anzüge für Knaben, mit zwei Reihen Knöpfen, Eton oder Russian Facon, ungewöhnliche Werthe, zu **$2.50**

Lange Hosen-Facons für die Konfirmation, ausgezeichnete Werthe von $6.50 bis zu $12.00

Yondorf's
BIG STORE

Van Buren und Halsted Str.

Außerhalb des hohen Miethe-Distrikts.

Sofort

sollten irgend Beschwerden der Eingeweide entfernt werden.

Verstopfung, Kopfweh, oder Sauere des Magens

werden prompt geheilt durch

Dr. August König's

Hamburger Tropfen

Preis 50c. 5 Flaschen $2.00.

Halsweh Heilung

Um wunden Hals schnell, sicher und bestimmt zu heilen, müßt Ihr ein zweckentsprechendes Mittel gebrauchen. Tonsiline ist einfach ein Heilmittel für wunden Hals. Es verrichtet keine Wunder, aber es erfüllt seine ganze Pflicht, indem es wunden Hals heilt.

Tonsiline ist antiseptisch, tödtet die Keime wunder Kehle und beseitigt die Zustände, die wunden Hals und ähnliche Krankheiten hervorrufen. Die erste Dosis verschafft Linderung und etliche Dosen heilen.

Ein schnelles, sicheres, linderndes, heilendes antiseptisches Heilmittel für wunden Hals, kurz beschrieben, Tonsiline.

Bei Apothekern—25c u. 50c Flaschen.

The Tonsiline Co., Canton, Ohio.

Das Wesen eines guten Gedächtnisses.

Das Gedächtniß ist ganz Nervensache. Man kann seine Thätigkeit auffassen als abhängig von einer Fähigkeit der Nerven, durch eine Umordnung ihrer kleinsten Theilchen gewisse Veränderungen zu erleiden. Die Eindrücke, die das Gehirn erreichen, würden sich danach in den Molekülen der Nervenzellen in der Hirnrinde ähnlich abdrücken wie unsere Fußspuren auf einem sandigen Boden. Die Frage ist hier wie dort, wie lange die Spuren erhalten bleiben, denn auch beim Beispiel der Fußspuren muß daran erinnert werden, daß sie gelegentlich über Jahrtausende hin unverlöscht geblieben sind, wie die Geologen zu berichten wissen. Da die Nervenzellen an Anzahl mehr als 600 Millionen betragen und sämmtlich miteinander in gemeinsamer Wirkung stehen, so ist Raum für unendlich viele Kombinationen gegeben, und das Gedächtniß ist daher auch vergleichsweise unbegrenzt. Trotzdem möchte man sich doch wundern über die außerordentliche Fülle von Eindrücken, die unser Gedächtniß aufzuspeichern vermag und auch über die Geschwindigkeit, mit der sie wieder ins Bewußtsein gerückt werden. Man betrachte aber eine gewöhnliche Fliege und sehe sich an, wie unglaublich geschwinde Bewegungen solch ein Insekt zu machen imstande ist, und man wird über die Eile, mit der die Thätigkeit der Nerven vor sich geht, mit größerer Ruhe denken. Eine normale Ausübung des Gedächtnisses verlangt — das kann nicht oft genug betont werden — auch eine gewisse Hygiene, weil sie abhängig ist von einer tüchtigen Blutzufuhr, von der wiederum die Nervenzellen in ihrer Ernährung und Erneuerung bedingt sind. Zu hoher Blutdruck im Gehirn führt gewöhnlich zu einer krankhaften Steigerung des Gedächtnisses, zu geringer Blutdruck zu einer Schwächung. Demzufolge ist die Güte des Gedächtnisses auch eine Frage der richtigen Ernährung im Allgemeinen.

— Seufzer. — Pantoffelheld: O, glücklicher Petrus, du hast die Schlüssel des Himmelreichs und ich nicht einmal die zu meiner Wohnung!

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Unterbrochener Schlaf

bei Kindern wird vielen Ursachen zugeschrieben, wenn in den meisten Fällen Würmer die Schuld tragen. Wenn Euer Kind Nachts ruhelos ist, erschreckt aufwacht, nervös, reizbar ist, an Kolik, Diarrhoe, saurem Magen, Husten, Bettnässen leidet, sich an der Nase pickt oder mit den Zähnen knirscht, dann hat es Würmer. Beseitigt sie leicht und sicher mit

KICKAPOO WORM KILLER

— ein angenehmes Candy-Tablet, welches tausenden von Kindern die Gesundheit wiedergegeben hat. Leset dieses Zeugniß:

„Mein kleiner Junge, 3 Jahre und 7 Monate alt, hatte Magenbeschwerden, und ich ließ ihm zu großen Unkosten von hervorragenden Aerzten mehrere Monate behandeln. Ich versuchte alle Arten Wurm-Mittel nutzlos. Schließlich kaufte ich eine Schachtel von Kickapoo Worm Killer und gab ihm ein Tablet ehe er zu Bett ging. Am folgenden Morgen gingen ihm mehrere große Würmer ab. Kickapoo Worm Killer wirkte, wo alle anderen Medizinen fehlschlugen." — Samuel Kelley, Habana, Ill.

25 Cents per Schachtel, Apotheker oder per Post. Proben und Rath frei.

KICKAPOO MEDICINE CO., Clintonville, Conn.

Telegraphische Depeschen.

Geliefert von der "Associated Press".

Ausland.

Russische Vorgänge.

St. Petersburg, 6. April. Auf die Ergebnisse der Wahlen hin sind von der russischen Regierung wieder einige der schlimmsten Bestimmungen des alten Preßgesetzes in's Leben gerufen worden!

Es ist beschlossen, die Abschiebung von Sträflingen nach der Insel Sachalin (soweit dieselbe überhaupt noch zu Rußland gehört) einzustellen. Die dortige Strafkolonie ist bereits aufgelöst worden; dafür werden neue Gefängnisse auf dem sibirischen Festlande eingerichtet.

Auf den Befehl des Minister des Innern müssen auch in Polen alle Wahlzettel in russischer Sprache geschrieben werden.

Die Schiebler'sche Baumwollen-Fabrik in Lodz wurde wegen der beständigen Streiks und Unruhen geschlossen, wodurch über 7000 Mann beschäftigungslos wurden.

Große Aufregung verursacht der Moskauer Polizeichef unter den dortigen Handlungsgehilfen mit der Bestimmung, daß am 8. April, dem Tag der Munizipalwahlen zur Provinzialkonvention, alle Läden offen sein müssen, weil der vorherige Tag ein Feiertag sei.

In dem Dorf Sosurga (Provinz Wyatka) suchte die Polizei, eine politische Bauernversammlung zu unterdrücken; das führte zu einem schlimmen Kampfe, wobei 3 Polizisten getödtet, und 10 verwundet wurden! Die Zahl der Opfer unter den Bauern ist nicht bekannt.

Diebe plünderten nächtlicherweile das Troitze-Vanitziki-Kloster bei Rostow und erbeuteten viele Werthsachen und $23,000 in Baar.

In Orel wird wieder eine judenfeindliche Proklamation verbreitet, welche aus der amtlichen Druckerei hervorgegangen ist und die Zensur passirt hat!

Bei der Wahl in Kischinew wurde der berüchtigte Antisemit Kruschewan geschlagen.

Die russische Regierung erwartet, daß die anderen Mächte eine Aenderung des Protokolls für die Friedenskonferenz Im Haag vorschlagen werden, und will auf der Ausschließung „politischer Fragen" fest bestehen.

Die jüngste Hotelkatastrophe

War noch viel schlimmer, als es erst schien! —Mindestens 55, vielleicht über 70 Todte!

Nagold, württemb. Schwarzwald, 6. April. Schon bis gestern Nacht waren 55 Leichen aus den Trümmern des eingestürzten Hotels „Zum Hirschen" gezogen, und es werden noch 20 Personen vermißt. Außerdem wurden über 100 verletzt. Es herrscht ungeheure Aufregung im Städtchen und in der Umgegend; in Nagold ist kaum eine einzige Familie, die nicht eins oder mehrere Mitglieder verloren hat. Fahrlässigkeit wird als Ursache der Katastrophe bezeichnet.

Das Gebäude war ein Neubau und noch nicht ganz fertig; erst am Morgen war das Dach vollständig geworden, und dieses Ereigniß wurde nach alter deutscher Sitte gefeiert. Es fand ein Festmahl und Tanzvergnügen statt, und wahrscheinlich waren zu viele Personen auf dem Flur. Etwa 200 Menschen waren darin; manche retteten beim ersten Krach durch Springen aus Fenstern oder Thüren mit knappster Noth ihr Leben.

Man hatte den Bau noch 5 Fuß vom Boden gehoben, um dem unteren Stockwerk mehr Raum zu geben; allem Anschein nach war dabei nicht genügend Fürsorge getroffen worden, daß der Bau die nachherige Erschütterung aushalten konnte.

† Norwegischer Dichter.

Bergen, 6. April. Alexander Lange Kielland, volksthümlicher norwegischer Dichter und Schriftsteller, ist heute an Herzlähmung gestorben. Er wurde im Jahre 1849 geboren.

Dampfernachrichten.

Angekommen.

Jokohama: Shawmut von Tacoma.
San Franzisko: Hermanthis von Hamburg.

Des Kanzlers Erkrankung.

Berlin, 6. April. Zu früher Stunde wurde heute in der Wohnung des Reichskanzlers auf Befragen mitgetheilt, daß sein Zustand sich anhaltend bessere, und er kurze Unterhaltungen führen könne. Es heißt aber, daß er ungefähr einen Monat vollständige Ruhe bedürfen werde!

In den letzten drei Monaten hatte seine Arbeitszeit regelmäßig von 8 Uhr früh bis nach Mitternacht gedauert. Durch Ueberarbeitung geschwächt, war er dann gegen die Influenza um so weniger widerstandsfähig.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Zu Benton, Mo., wurde das Gefängniß mit Nitroglyzerin aufgesprengt, und die 3 Gefangenen entkamen.

— Man glaubt jetzt, daß der Luftschiffer (u. Bildhauer) Paul Nocquet, dessen Leiche aus einem Creek auf Long Island gefischt wurde, einfach an einem Herzschlag starb.

— Die „Republic Oil Co.", ein Ableger der „Standard Oil Co.", will in Nebraska und Indiana keine Geschäfte mehr machen und hat ihr ganzes Eigenthum der letzteren übertragen.

— Mit 55 gegen 20 Stimmen nahm das Iowaer Abgeordnetenhaus ein strenges Sonntagsgesetz an, das sich besonders gegen Theater und alle anderen Unterhaltungen, ausgenommen Baseball, richtet.

— Der Schandein'sche Schandprozeß sollte gestern in Milwaukee zur zweiten Verhandlung kommen; doch wurde ein Aufschub verfügt. Es heißt, daß sich die Erben der Frau Schandein außerhalb des Gerichts vergleichen werden.

— Böhmische Briefschreiber erboten sich unserer Regierung, auf irgend eine Angabe hin, daß die Ver. Staaten einen Preis für die besten Wetterprophezeiungen ausgesetzt hätten, diesen Preis zu verdienen, und behaupteten, sie seien mit übernatürlichen Kräften begabt.

Ausland.

— Morgen wird in Rom der Weltpostkongreß eröffnet. Ueber 200 Delegaten trafen ein, welche 85 Länder vertreten.

— Dr. Nicholas Senn von Chicago und Dr. Wm. H. Welch von Baltimore wurden vom Wiener Aerzteverein zu Ehrenmitgliedern ernannt.

— Der schwedische Reichstag nahm alle Regierungsvorlagen an, welche aus der Auflösung der Vereinigung mit Norwegen hervorgingen.

— Mehrere hervorragende britische Chöre und ein Orchester sollen in Berlin und Köln konzertiren und hauptsächlich britische Musik zu Gehör bringen.

— Als der Polizeichef von Toulon, Frankreich eine Streikerversammlung besuchte, behufs etwaiger Vermittlung, wurde er gepackt und eingesperrt, um als Geißel festgehalten zu werden. Doch veranlaßte der Präfekt die Streiker, ihn freizugeben.

— Die Reichsbank und die Preuß. Staatsbank bildeten ein Syndikat, um eine 3½proz. Reichsanleihe in Höhe von 260 Millionen Mk. und für 300 Millionen Mk. 3½proz. preuß. Konsols zu übernehmen. Ueberrascht hat die geringe Summe der Reichsanleihe.

— Der Führer der geretteten französischen Grubenarbeiter von Courrières und sein Gehilfe wurden in Paris jubelnd begrüßt und wohnten einem Wettrennen in Auteuil bei, das zum Besten der Opfer jenes Unglücks veranstaltet wurde.

— Die Leiche des Engländers N. B. Stock, der Wolle aus Kaukasien nach Amerika exportirte und letzten Monat aus einem Tatarendorf verschwand, soll in einem Teiche bei Karagis gefunden und wieder in das Wasser zurückgeworfen worden sein.

— Die preußische Regierung veröffentlicht einen Gesetzentwurf über den Bau von 24 Sekundärbahnen und das Legen eines Doppelgeleises auf 27 bestehenden Bahnen. Dies und damit zusammenhängende Ausgaben soll im Ganzen etwa 217 Millionen Mk. erfordern.

— Ein Belgrader Blatt meldet, Ex-Königin Natalie von Serbien wolle ihr ganzes Eigenthum im Werth von 15 Millionen Doll. dem Königreich zur Errichtung einer Kathedrale schenken, wenn die Leichen ihres Gemahls Milan und des ermordeten Königs Alexander darin beigesetzt würden.

Lokalbericht.

Verlangen Lohnaufbesserung.

Die Hochbahner werden ihre Forderungen den Arbeitgebern vorlegen.

Wird sich's überlegen.

Mason B. Starring wird der Südseite Straßenbahnern in nächster Woche Bescheid auf ihr Gesuch ertheilen.—Lastfahrer abgeblitzt.—Vom Kohlengräberstreik.

In einer gestern Abend im Hause Nr. 274 Madison Straße abgehaltenen Versammlung, an der sich etwa 2000 Hochbahner aller Dienstzweige betheiligten, wurde beschlossen, eine allgemeine Lohnaufbesserung zu verlangen. Die mit den Hochbahn-Gesellschaften getroffenen Uebereinkommen laufen am 1. Mai ab, mit Ausnahme der mit der Metropolitan-Hochbahn und der Hochbahnschleife - Gesellschaft getroffenen, die bis zum 31. Mai in Kraft bleiben.

Die neuen Lohnforderungen, welche den Beamten der verschiedenen Hochbahngesellschaften unterbreitet werden sollen, lauten, wie folgt:

Motorführer, die jetzt 25 bezw. 28 Cents die Stunde erhalten 27½, bezw. 30 Cents die Stunde. Schaffner, die jetzt 21 Cents die Stunde erhalten, 25 Cents die Stunde.

„Gatemen", die jetzt 18¼ Cts. die Stunde erhalten, 20 Cents die Stunde.

„Platformmen", die jetzt $1.70 den Tag für 12stündige Arbeitszeit erhalten, $2.40 den Tag. Fahrgelderheber, die jetzt für 12stündige Arbeitszeit $1.50—$1.70 täglich erhalten, dieselbe Löhnung für achtstündige Arbeitszeit.

Die Leute hoffen zuversichtlich, daß die Gesellschaften die Forderungen bewilligen werden, ohne daß es nöthig sein wird, die Angelegenheit, wie im Weigerungsfalle in den abgeschlossenen Verträgen vorgesehen, einem Schiedsgerichte zu unterbreiten.

Machte ihnen Hoffnung.

Ein Ausschuß der Südseite-Straßenbahner hatte gestern Nachmittag eine Unterredung mit Mason B. Starring, dem Betriebsleiter der Chicago City Railway. Er bemühte sich, den Herren klar zu machen, daß die von dem Ausschuß vertretenen Angestellten eine Lohnaufbesserung verdienten, da der Dienst der Motorführer und Schaffner schwerer sei, als der in irgend einem anderen Berufszweige beschäftigten Leute, die dieselbe Löhnung erhielten. Herr Starring schien zum Theil von der Gerechtigkeit der Forderung überzeugt worden zu sein. Er erklärte, sich die Sache überlegen zu wollen. In nächster Woche werde er, nachdem er Rücksprache mit den Direktoren der Gesellschaft genommen, ihnen seinen Bescheid zukommen lassen.

Verlief ergebnißlos.

Eine Unterredung des Ausschusses der Lastfahrer mit Vertretern des Fuhrhalterverbandes ist ergebnißlos verlaufen. Die Arbeitgeber weigerten sich, irgend welche Zugeständnisse zu machen, erklärten sich aber bereit, den Ausschuß nochmals zu empfangen. Man muthmaßt, daß die Lastfahrer ihre Forderungen herabmindern werden. Sie verlangten bisher vom 1. Mai an eine Lohnaufhöhung von $1 die Woche für die 8000 Mitglieder der Union.

In der Schwebe.

Herman Perry, Präsident des Illinoiser Zweiges des Kohlengräberverbandes, kam gestern nach Chicago, um mit E. T. Brent, dem Sekretär des Illinoiser Grubenbesitzer-Verbandes, Rücksprache zu nehmen betreffs der für die Maschinisten, Röhrenleger, Mauleselfütterer und Ausbesserer, denen gestattet wurde, während des Streiks ihre Arbeiten zu verrichten, verlangten Lohnaufbesserung. Die Herren einigten sich dahingehend, daß die Angelegenheit im Verlauf der am Mittwoch in St. Louis stattfindenden Konferenz der Grubenbesitzer zur Sprache gebracht und erledigt werden solle.

Wurden angeblich abtrünnig.

Während seines Hierseins erwähnte Herr Perry beiläufig, daß während des Tages sechs Grubenbesitzer, Mitglieder des Illinoiser Verbandes der Grubenbesitzer, die Forderungen der Kohlengräber bewilligt und den Vertrag mit der Union unterzeichnet hätten. Ihre Namen weigerte er sich preiszugeben.

Herr Bent erklärte, nicht zu wissen, daß irgend ein Mitglied des Verbandes abtrünnig geworden sei. Sollte aber in irgend einer Grube der Betrieb aufgenommen werden, so würde der betreffende Grubenbesitzer aus dem Verbande ausgestoßen werden.

Herr Bent äußerte Herrn Perry gegenüber, daß die Methode der Gewerkschaft, mit einzelnen Grubenbesitzern Verträge abzuschließen, der ganzen Industrie zum Nachtheil gereiche. Herr Perry erwiderte darauf, daß der Gewerkschaft, nachdem Herr Robbins für Gruben, in denen 10,000,000 Tonnen Kohlen gefördert wurden, Verträge abgeschlossen habe, nichts anderes übrig bleibe, als sich an die einzelnen Grubenbesitzer zu halten.

Wittert Spione.

W. D. Ryan, Sekretär der Illinois Mine Workers' Union, erklärte gestern Abend in Springfield, aus zuverlässiger Quelle erfahren zu haben, daß der Verband der Grubenbesitzer Spione beschäftige, die Auftrag erhalten hätten, über die Vorgänge im Staats- und National-Hauptquartier Erkundigungen einzuziehen. Auch behauptet er, daß unabhängige Grubenbesitzer, die das Uebereinkommen mit der Union unterzeichnet hätten, eingeschüchtert würden. „Es ist ganz überflüssig, Spione anzustellen," sagte er. „Wir haben niemals im Dunkeln gearbeitet. In der kritischsten Zeit standen die Thüren zur Konvention in Indianapolis für Jedermann offen."

Interessanter Vortrag.

George W. Perkins, Präsident des Internationalen Verbandes der Zigarrenmacher, wird heute Abend in der öffentlichen Bibliothek einen Vortrag halten über die sich über einen Zeitabschnitt von 20 Jahren erstreckenden Bemühungen des Verbandes, die Tuberkulose in den Reihen der Zigarrenmacher auszurotten. Seit 20 Jahren wurde über die Todesursache gestorbener Mitglieder des Verbandes Buch geführt. Ueber das Ergebniß dieser Aufzeichnungen wird heute zum ersten Male öffentlich Bericht erstattet werden.

Vom Tode ereilt.

Richard Garrity stirbt in einem Straßenbahnwagen.

Auf der Rückkehr von einer Todtenwache fiel gestern Abend der 54 Jahre alte Richard Garrity, 163 Townsend Str., in einem Straßenbahnwagen an 35. Str. und Hoyne Ave. todt nieder. Der Todesfall wurde auf der Deering Str.-Bezirkswache gemeldet, und Beamte kamen mit dem Polizeiwagen zur Stelle. Die Tochter des Verstorbenen, Frau Nellie Johnson, die ihren Vater begleitet hatte, weigerte sich jedoch, die Leiche im Polizeiwagen fortschaffen zu lassen, und so wurde denn der Wagen eines Leichenbestatters geholt, der den Verstorbenen heimbrachte.

Ging noch gut ab.

Zug und Straßenbahnwagen stoßen zusammen.

An der Kreuzung der Western Ave. und der Chicago, Burlington & Quincy-Bahn fuhr ein, zum Glück langsam fahrender Güterzug gegen einen Wagen der Western Ave.-Linie. Der Wagen entgleiste und wäre beinahe umgefallen, während die Fahrgäste in höchster Bestürzung hinaus sprangen und auf den Geleisen, auf denen ein Personenzug nahte, fortliefen. Mehrere Frauen, die die Gefahr nicht bemerkten, mußten vom Bahnkörper gezogen werden. Die Schlagbäume waren, als der Wagen an die Kreuzung kam, nicht herabgelassen, und der Lokomotivführer konnte nicht sehen, daß die Strecke nicht frei war. Er brachte den Zug zum Stehen, ehe der Wagen ganz umfiel. Niemand ist ernstlich zu Schaden gekommen.

* In Waukegan macht man sich Hoffnung darauf, daß der Zuckertrust die neue riesige Glucose-Fabrik, die er mit einem Kostenaufwande von $6,000,000 anzulegen beabsichtigt, dort werde bauen lassen.

Krönungs-Robe gemacht für die **Kaiserin von Rußland**

Das theuerste Gewand, das je hergestellt wurde; es kostete ein Vermögen und das Leben der Kleiderkünstlerin, welche es plante und ausführte. Jetzt **frei ausgestellt** in unserem Cloak-Dept., 3. Floor.

ESTABLISHED 1875.
The Fair
State, Adams and Dearborn-sts. Tel. Private Ex. 3. Mail orders filled.

Unser neues Photographisches Atelier
11. Floor.
Nehmt State Str. Elevators, nördl.
Spezial-Offerte nur für diese Woche—Sepia Platinum Cabinets, der neue braune Finish, per Dutzend, **$3**

Wir stehen an der Spitze des Frühjahr-Kleider-Geschäftes

Unser Kleider-Geschäft wächst wundervoll. Wir haben das Kleider-Departement vergrößert, um das stetig zunehmende Geschäft bewältigen zu können. Und wir haben echte Bargains für Männer und Knaben, die am Samstag den vergrößerten Raum bis zu seiner äußersten Fassungskraft füllen sollten. Jedes Kleidungsstück ist durchaus zuverlässig.

Ein großer 16.50 Anzug-Werth

Männer-Anzüge, gemacht vom feinsten Kammgarn, das in diesem Lande erzeugt wird. Anzüge, die gewöhnlich zu $25 verkauft werden; dunkle und helle Schattirungen. Eine große Auswahl, all die schönsten Muster in den neuesten Facons, mit einer oder zwei Reihen Knöpfen. Alle Größen, 34 bis 46 Brustmaß, perfekt passend, fertig zum Anziehen, **16.50**

„Kuppenheimer"-Kleider

Wir haben ein vollständiges Lager von den feinsten fertigen Anzügen und Ueberziehern von dem berühmten Hause Kuppenheimer, gemacht von Experten und besser als die meisten nach Maß gemachten Kleider. Kuppenheimer Kleider zu **$15, $18, $20, $25, $30** und **$32**.

Die neuen französischen „Form-Fit" Frühjahrs-Ueberzieher. — Wir haben ein sehr feines Sortiment von neuen Cambridge, Early Dawn und Twilight grau. Alle Worsteds und hellgrauen Herringbone Cheviots, äußerst elegante Ueberzieher, zu **$25, $20** und zu **$15**

Neue Frühjahrs-Beinkleider für Männer, in der gewöhnlichen oder Pegtop Facon. Preise von **$10** abwärts bis herunter auf **2.95**

Die berühmten Paragon-Hosen, $5 bis $10

Das größte Sortiment von dunklen Worsted Hosen, **3.50** und **3.95**.

Weiße und fancy waschbare Westen für Männer, mit einer Reihe Knöpfe. Neue Frühjahrs-Facons für Ostern, zu **1.50** und **2.50**

Spezieller Anzug-Verkauf für Samstag

Anzüge, gemacht aus reinwollenem schlichtem schwarzem Thibet, marineblauem Worsted Serge und einem großen Sortiment von neuen Mustern in glatten Worsteds. Mit einer oder zwei Reihen Knöpfen. Alle Größen, von 34 bis 46 Brustmaß. Wir wissen bestimmt, daß Ihr etwas Aehnliches in Chicago nicht finden werdet zu **$10**

Frühjahr-Top-Coats für Männer, gemacht von feiner Qualität Covert Tuch, in neuen lohgelben Schattirungen; ferner schlichte schwarze Cheviots in dreiviertel Länge Chesterfield Facon oder die langen 52zölligen Cravenettes für Regen oder Sonnenschein. Kommen in einfach schwarzen oder dunkelgrauen Worsteds, gefüttert mit Venetian, zu **$10**

Kleider für Knaben und Jünglinge

Vestee und Russian Blouse Anzüge für Knaben im Alter von 2½ bis 7 Jahren, in Navy und Royal blauer und brauner Serge, fancy und einfachen Worsteds. Alle mit Bloomer-Hosen, neue Designs, zu **3.95**

Russian und Sailor Blouse Anzüge für Knaben im Alter von 3 bis 10 Jahren, eine große Auswahl von neuen Mustern und Designs. — Fancy Worsteds, Navy, Royal und braune Serge, mit Sailor und Eton Kragen, zu **$5**

Konfirmations-Anzüge für Knaben, Alter 10 bis 16 Jahre, von schlichten doppelbrüstigen schwarzen Thibets od. dunklem marineblauem Serge u. Clay Gewebe Kammgarne, 2 Stück Kniehosen-Facon, Venetian- und Serge-Futter; diese Anzüge wurden speziell für die Konfirmation gekauft, und die gleichen Werthe sind in keinem andern Geschäft zu finden für **$5**

Konfirmations-Anzüge für Knaben, von feinem marineblauem reinem Worsted Serge und schwarzem Thibet, in schlichten doppelbrüstigen od. einfachbrüstigen Norfolk, Kniehosen-Facon.— Diese ausgezeichneten Anzüge zum Verkauf Samstag f. **2.95**

Lange Hosen Konfirmations-Anzüge für Knaben, Alter 14 bis 19 Jahre, marineblauer Serge und schwarzer Thibet oder schwarzer Clay Gewebe Kammgarn od. unappretirter Kammgarn, mit Venetian und Serge gefüttert, doppel- oder einfach-knöpfige Facon. Neue Modelle für Frühjahr, zu **$10**

Spezielle Zigarren-Offerten für Samstag

Angezeigte Zigarren

Ihr kennt die regulären Preise. — Leset jetzt die unseren für Samstag.

Cremo Victoria, Kiste mit 50, 1.50; 3 für **10c**

Luckes Imports, Kiste mit 50 für 1.20; 2 für **5c**

Nat Goodwin, Kiste mit 50 für 1.60; 8 für **25c**

D. B. Longs Monograms, Kiste mit 50, 1.40; 9 für **25c**

Lake View Rose, 50 für 1.40; 9 für **25c**

Pete Dailey, 50 für 1.50; 8 für **25c**

Buster Brown, 50 für 1.50; 8 für **25c**

Marie Jensen, 50 für 1.55; 7 für **25c**

Rodena, New York gemachte Zigarren; strikt ganz Cuba handgemacht. von der feinsten Qualität Vuelta Abajo Havana Blatt. Einige Größen, um damit zu räumen, bedeutend herabgesetzter Preis.

Rodena Regalia Fina, St. 7c; Kiste mit 50, **3.45**

Rodena Americanos, 5 für 30c; 50 für **2.95**

Armorelle Panetelas,— Stück 7c; Kiste mit 50, **3.50**

Agencia Conchas, 4 für 25c; Kiste mit 25, **1.45**

El Grito Celestials, St. 5c; Kiste mit 25 für **1.25**

La Suprema Bouquet Grand, lange Havana Einlage, echtes Sumatra-Deckblatt, handgemacht, früher $1.75; so lange sie vorhalten, per Kiste zu 25, **1.35**

Reine Vuelta Abajo Havana-Zigarren, von den bekanntesten Fabrikanten in Key West und New York gemacht. Wir garantiren jede von uns verkaufte Zigarre; wenn nicht befriedigend, bringt sie zurück und erhaltet Euer Geld.

La Magnita, von der Waldorf Astoria Company gemacht, Royal Perfectos, 25, Kiste, 2.75; St. **11c**

Puritanos Finos, Kiste mit 50, $4.25; Stück **9c**

Puritanos, Kiste mit 50 für $3; 5 für **30c**

Leon de Oro Brevas, sämmtl. Havana-Zigarren, kauften das ganze Lager von einem New Yorker Fabrikanten; per 100, 3.50; 25 für 88c; 7 für **25c**

La Preferencia Londres, 25 in einer Büchse, $1.65; per Stück, **7c**

El Belmont Heirs, 10c Packete, mit 4 für **6c**

Die meisten Männer ziehen es vor, ihre Frühjahrs-Anzüge ohne Ueberzieher zu tragen, deshalb sollten sie vorsichtig sein bei der Auswahl des Anzuges. Sie liegen zur Ansicht auf. Unsere Frühjahrs-Facons **sollen besichtigt werden.** Sie sind zu hübsch zum Verstecken. Besonders die neuen grauen. Wenn Ihr uns gefälligst danach fragen wollt, werden wir Euch eine Ueberraschung in Ueberröcken und Regenröcken bereiten. Bringen ungefähr 15 Dollars. (Knaben-Kleider von $3.00 aufwärts.)

Lincoln CLOTHING CO.

543 & 545 Lincoln Ave.

Schreibt um mein freies Buch—Rheumatismus

Es erzählt über Rheumatismus, die Ursachen, die Lebensweise, um den Körper vor den Rheumatismusgiften zu bewahren und zu befreien—sogar in verzweifelten Fällen—mit

DR. SHOOP'S RHEUMATIC TABLETS

Dr. Shoop Racine Wis. Von Apothekern verkauft.

Vielleicht ist es der

Kaffee!!!

Erprobt es durch Tausch mit

POSTUM

10 Tage und beachtet die Besserung.

„Es hat seinen Grund."

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude, 173-175 Fifth Ave., Ecke Monroe Straße.
CHICAGO - - - - ILLINOIS.

Telephone
Geschäftsstelle, Main 1496, 1497 und 1498.
Redaktion, Main 2253.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost ....2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Auch ein Rechtsgelehrter.

Als die Dreitheilung der Regierungsgewalten zur Grundlage der amerikanischen Einrichtungen gemacht wurde, stellte sich Niemand vor, daß die rechtsprechende Gewalt gewissermaßen den Klassenlehrer zu spielen und den beiden „Koordinirten" die Schulhefte nachzusehen haben würde. Es muß aber doch im Laufe der Zeiten unumgänglich nothwendig geworden sein, die Fehler der Gesetzgeber und der vollstreckenden Beamten von den Gerichtshöfen verbessern zu lassen, denn obwohl die höchsten Gerichte beinahe nichts Anderes mehr thun, wird weder von den beiden anderen „Gewalten" noch von sonst Jemandem Widerspruch erhoben. Kein wichtiges Gesetz und keine irgendwie selbstständige Amtshandlung bleibt unangefochten, und sehr selten ist der Widerspruch erfolglos. Man muß schließlich zu der Ansicht gelangen, daß nur die Richter die geschriebenen Verfassungen lesen und verstehen können, und daß der Kongreß, die Staatslegislaturen, der Präsident, die Gouverneure und Bürgermeister theils aus Absicht und theils aus Dummheit alle Grundrechte vernichten würden, wenn nicht die Gerichte beständig wachten.

Soeben hat das Staatsobergericht von Illinois ein Gesetz umstoßen müssen, dessen Haupturheber, der Gouverneur Deneen, acht Jahre lang als Staatsanwalt „gewirkt" hat, und demzufolge doch eigentlich als Rechtsgelehrter anzusehen sein sollte. Es hat aber nicht etwa nur einen winzigen „Formfehler" entdeckt, sondern so viele grobe Verstöße nachgewiesen, daß es am Schlusse seiner Entscheidung zornig ausruft: „Wir sind der Meinung, daß das Gesetz von 1905 insgesammt der Staatsverfassung als Sondergesetzgebung zuwiderläuft, und folglich null und nichtig ist." Fast jeder einzelne Paragraph ist anstößig, und das Gesammtmachwerk somit ein trauriges Beispiel gesetzgeberischer Oberflächlichkeit und Unwissenheit.

Dabei sollte das für ungiltig erklärte Gesetz die Krönung eines Werkes sein, an dem der Gouverneur und die von ihm geführten „Reformrepublikaner" Monate lang gearbeitet hatten. Als sich Herr Deneen um das höchste Staatsamt bewarb, stellte er den Bürgern für den Fall seiner Erwählung einige großartige Verbesserungen in Aussicht, insbesondere eine grundstürzende Veränderung der Vorwahlen, aus denen die Kandidatenlisten der Parteien hervorgehen. Statt der „Bosse" oder der von ihnen beherrschten „Konventionen" sollten fortan die Parteimitglieder selbst die Kandidatenlisten zusammenstellen. Die Vorwahlen sollten mit den gleichen Schutzwehren umgeben werden, wie die eigentlichen Wahlen, den Handwerkspolitikern sollte das Handwerk gelegt, das „Packen" der Konventionen sollte unmöglich gemacht, und dem Volke sollte Gelegenheit gegeben werden, von allem Anfang an seinen Willen zur Geltung zu bringen. Herr Deneen wurde Gouverneur und zwang thatsächlich die Legislatur zur Annahme „seines" Vorwahlengesetzes. Er ließ sie einfach nicht nach Hause gehen, ehe sie seine Wünsche erfüllt hatte. Doch ganz abgesehen davon, daß Kenner sofort behaupteten, die Bosse würden unter dem neuen Gesetze noch mehr zu sagen haben, als unter dem alten, hielt es schon dem ersten Anpralle nicht Stand. Die Sozialisten Chicagos griffen es an, weil es ihre Parteiorganisation nicht anerkannte, und als sich das Obergericht daraufhin das Machwerk ansah, kam es zu dem Schlusse, daß nicht blos die Chicagoer Sozialisten Grund zur Beschwerde hätten. Angeblich um den verschiedenen Verhältnissen in den verschiedenen Counties Rechnung zu tragen, d. h. in Wahrheit um sich die Zustimmung der ländlichen Politiker zu verschaffen, hatte Deneen diesen Zugeständnisse gemacht, die handgreiflich verfassungswidrig sind. Er hatte ferner Jedem, der seine Kandidatur anmelden will, eine Gebühr auferlegt, die mittellose Kandidaten gänzlich ausschließen würde, hatte die von der Verfassung vorgeschriebene Wahlkreisordnung umgeworfen, für einen Theil des Staates andere Vorschriften erlassen, als für den andern und noch viele andere „Irrthümer" begangen, die das Obergericht nicht erst hervorheben will, weil die bereits angeführten ja vollauf genügen, um das Gesetz unwirksam zu machen.

Trotz dieser Zurechtweisung will aber der Gouverneur nicht das alte Gesetz wieder in's Leben treten lassen, sondern abermals ein neues zusammenpfuschen. Er hat kaum eine Stunde nach der Veröffentlichung des obergerichtlichen Urtheils die Legislatur zu einer besonderen Tagung einberufen, damit sie die von dem Obergerichte gerügten Fehler schleunigst verbessere. Doch wird hoffentlich die Legislatur nicht wieder den „Empfehlungen" des Gouverneurs folgen, sondern einige Rechtskundige anstellen, die mit der Staatsverfassung einigermaßen Bescheid wissen. Der Gouverneur freilich kann sich damit trösten, daß das „Lehrgeld" nicht von ihm selbst, sondern von den Bürgern des Staates wird bezahlt werden müssen, denn die Kosten der Extratagung braucht er ja nicht aus seiner Tasche zu bestreiten.

Interessant für „Neger" und "Foreigners".

Am 4. April feierte die als Tuskegee Institut bekannte und unter ihrem derzeitigen Leiter Herrn Booker T. Washington zu hoher Blüthe gelangte Erziehungsanstalt für Farbige in Tuskegee, Alabama, ihr fünfundzwanzigjähriges Gründungsjubiläum. Als Haupt-Festredner war der Kriegssekretär Taft geladen. Er kam und sprach und — benutzte die Gelegenheit, seinen Hörern und allem Volke zu versichern, daß Gleichheit und Brüderlichkeit, volksthümliche Rechte und das allgemeine Stimmrecht nur ein leerer Wahn sind und federleicht wiegen gegenüber „dem unvermeidichen Impuls der menschlichen Natur"; um dann unter alles, was der Süden nur je in Verletzung oder Umgehung des „Fünfzehnten Amendements" zur Bundesverfassung that, sein „O. K." zu setzen — ihm bezüglich seiner Haltung den Farbigen gegenüber ein erstklassiges Leumundszeugniß — a clean bill of health, wie man in der amtlichen Landessprache sagt — auszustellen!—

Herr Taft begann mit einem flüchtigen Hinweis auf den Bürgerkrieg und die Verfassungszusätze, die auf ihn folgten, schilderte die Lage der Dinge unmittelbar nach dem Kriege — „hier war ein tapferes, kriegerisches und herrschgewohntes Volk durch das Gesetz der Aussicht gegenüber gestellt, die politische Kontrolle mit einem armen, unwissenden, verstörten und verantwortungslosen Volk, das noch gestern sein Eigenthum war, theilen zu müssen", — und fuhr dann fort: „Erklärungen von Gleichheit, volksthümlichen Rechten und allgemeiner Stimmberechtigung wiegen nur federleicht gegenüber dem unabwendbaren Impuls der menschlichen Natur. Es war unter den angedeuteten Umständen unmöglich, daß es ohne Betrug, Gewaltthat, Ungerechtigkeit, Gesetzesverletzung und Unterdrückung hätte abgehen können. Es war unmöglich, daß die Verfassungszusätze und Gesetze hätten sofortige wirksame Durchführung finden können. Nach einem langen Kampfe . . . kam es dahin, daß das Negervotum nicht zählte. Nun aber wurde es den Führern klar, daß eine schreckliche Demoralisation der ganzen Gesellschaft einsetzen müsse, wenn das Gesetz verhöhnt und Betrug zur Grundlage der Regierung gemacht werden sollte und so gingen sie daran, das Gesetz den herrschenden Verhältnissen anzupassen, indem sie die Ausübung des Stimmrechts von Besitz- und Bildungsbedingungen abhängig machten, die den Farbigen ausschließen würden. Schon der Versuch, die betrügerischen und gewaltthätigen Methoden, mit denen man das farbige Votum zu unterdrücken pflegte, zu vermeiden, deutet eine Wendung zum Bessern an. Es ist unmöglich, ein Gesetz zu schaffen, das dem 15. Verfassungszusatz gegenüber bestehen könnte und nicht mit der Zeit, gleichviel welche Bedingungen es aufstellt, und wie es augenblicklich wirken mag, einer gewissen Klasse von Farbigen die Ausübung des Stimmrechts gestatten muß. Auch jene Gesetze und Staatsverfassungen, welche die sogenannte Großvaterklausel enthalten, machten hiervon keine Ausnahme.

„Wenn eine Klasse Leute so unwissend und der Unterdrückung so ausgesetzt sind, daß sie nichts anderes scheinen als politische Kinder, die nicht den geistigen Manneswuchs besitzen, dann läßt sich kaum sagen, daß es ihnen irgendwelchen Vortheil bringt, wenn sie eine Stimme in der Regierung haben. Die Ausübung des Stimmrechts wird von Besitz- und Bildungsbedingungen abhängig gemacht, um Diejenigen auszuschließen, deren Mangel an Kenntnissen oder Lebenskraft ihre Fähigkeit, ohne Gefahr für sie selbst und das Land zu entscheiden, welches ihre Interessen sind, zweifelhaft erscheinen läßt. Daher scheint mir's, daß die Politik der südlichen Staaten, Gesetze anzunehmen, welche unparteiisch, sowohl die farbigen als auch die weißen Unwissenden und Verantwortungslosen ausschließen, nicht getadelt werden kann. Man sagt, es sei die Absicht, diese Gesetze so zu handhaben, daß die farbigen Stimmgeber streng ausgeschlossen werden, den weißen aber, die gleichfalls ausgeschlossen werden sollten, die Ausübung des Stimmrechts gestattet ist. Angenommen, daß es an dem ist — selbst dann ist die Lage durchaus nicht hoffnungslos für den Neger und die politische Macht, die er in Zukunft ausüben mag. Wenn er fortfährt, seine Intelligenz zu erhöhen . . . und er wirthschaftlich eine Macht wird und dadurch die Zahl derjenigen Farbigen, die unter dem Gesetz stimmberechtigt sind, vergrößert wird, dann werden diese gut befähigt sein, mit gesundem Menschenverstand und Urtheil zu handeln und ihre Stimmen werden, Dank der Stellung, die sie einnehmen, von Gewicht sein."

* * *

Es ist noch nicht lange her, daß die Gesinnung, die aus dieser Rede spricht, kaum einem ehemaligen Sklavenhalter oder Offizier der Konföderirten Armee verziehen worden wäre. Denn sie verurtheilt bedingungslos die Zuerkennung der politischen Gleichberechtigung an die Farbigen, die man als die herrlichste Errungenschaft des großen Krieges und als der republikanischen Partei stolzes Kulturwerk hinzustellen pflegte. Es ist auch noch gar nicht so lange her, da würde man es einem Winkeladvokaten verübelt haben, wenn er die Lehre hätte verkünden und verfechten wollen, die in der Entschuldigung und Beschönigung aller an den südlichen Farbigen zwecks Unterdrückung ihres Votums begangenen Gewaltthaten und in der Verherrlichung des Entschlusses, die mit Hilfe von Betrug und Gewaltthat geschaffene Lage nun gesetzlich zu machen, liegt. Es ist das die Lehre: mache was Du willst, gleichviel was Verfassung und Gesetz sagen, so weit Du die Macht dazu hast, und nachdem Du gehandelt und die Zustände geschaffen hast, die Dir passen — dann sorge dafür, daß ein Gesetz geschaffen wird, das ihnen Bestand gibt und Dich von aller Schuld reinwäscht. Heute erklärt ein Mann, dem der höchste Gerichtshof des Landes offen steht, die Grundgesetze des Landes seien wie ein Nichts dem Impulse des Volkes gegenüber und er hat kein Wort des Tadels für jahrelanges schweres Unrecht, sondern nur Lob für die Gesetzlichmachung durch Unrecht und Gewaltthat geschaffener Zustände. Und heute erklärt einer der größten Führer in der republikanischen Partei, der Anwartschaft auf die Präsidentschaft hat — die herrliche Großthat der republikanischen Partei, die politische Gleichstellung der Farbigen mit den Weißen, die That, auf die hin sie sich den stolzen Titel Partei der sittlichen Ideen zulegte, sei ein grober Fehler und ein großes Unrecht gewesen! — Die republikanische Partei entwickelt sich in unserer Zeit gewaltig schnell nach rückwärts. „Die Partei der sittlichen Ideen" wird man sie nach Herrn Tafts Glaubensbekenntniß in der (politischen) Negerfrage nicht mehr nennen können.

* * *

Die Farbigen des Südens brauchen nicht alle Hoffnung aufzugeben. Mit der Zeit werden schon etliche von ihnen das Stimmrecht ausüben dürfen, wenn sie recht fleißig lernen und arbeiten und thun, was von ihnen erwartet wird und — man es dann nicht für angebracht hält, sie vorerst wieder wie früher mit Revolver und Flinte vom Wahlplatz fern zu halten und dann neue Gesetze auszudenken, die die Stimmrechtentziehung gesetzlich machen. Sehr glänzend sind ihre Aussichten auf politische Gleichberechtigung ja nicht; sie sind heute, mehr als vierzig Jahre nach der Verkündung des Grundsatzes, sogar recht schlecht, aber sie mögen sich trösten. Man meint's ja nur gut mit ihnen — man will sie emporheben, zu Menschen von Mannes-Wuchs machen, und — sie mögen über kurz oder lang Gesellschaft finden.

Es gibt neben ihnen ja noch andere Bevölkerungselemente, die man „upliften", des amerikanischen Bürgerthums würdig machen will — die „Foreigners"! Noch haben sie ja das Stimmrecht und es ist nicht ersichtlich, wie man es ihnen nehmen oder beschränken könnte. Aber, daß das unmöglich sei, wird wohl niemand behaupten wollen — vor zwanzig Jahren noch hätte man auch die „Großvaterklausel"-Gesetze der Südstaaten und noch vor wenigen Jahren die Taft'sche Rede für unmöglich erklärt. Aus Herrn Taft's Rede geht klar hervor, daß er — und er spricht im Namen der herrschenden Partei—für die Beschränkung des Stimmrechts nicht nur der Farbigen, sondern aller unwisssenden und verantwortungslosen Personen, allen die die „geistige Mannesstatur" (anglo-amerikanischen Maßstabes) nicht erreichen, ist — und das stimmt für die „Foreigners".

Mit der Erschwerung der Erlangung des Bürgerrechts macht man den Anfang — das Andere kommt dann von selbst. „Where there is a will, there's a way".

Gewissensfragen.

Etliche der neuerwählten Stadtrathsmitglieder fühlen sich, heißt es, in ihrem Gewissen bedrängt. Entweder sind sie Verstadtlicher, deren Wähler sich gegen die Verstadtlichung erklärt haben; oder sind Gegner der Verstadtlichung, deren Wähler sich dafür erklärt haben. Was sollen sie thun? Gegen ihre Ueberzeugung nach dem Willen ihrer Wähler stimmen? Oder in Uebertretung des Willens ihrer Wähler ihrer Ueberzeugung folgen? Die Frage ist eine besonders harte Nuß für die Verstadtlichungsschwärmer, die bisher stets die Stimme des „kleinen Ballots" als höchstes Gebot verherrlicht hatten; in salbungsvollen Reden über die pflichtvergessene Verderbtheit der Gegner loszogen, die als Anti-Verstadtlicher dem heiligen Referendum nicht Reverenz bewiesen. Nun sehen sie sich vor die Wahl gestellt, entweder selber zu thun was sie den Anderen als Verbrechen angerechnet, oder aber sich auf die Seite der Anti-Verstadtlicher zu schlagen und die ganze „M. O."-relei an den Nagel zu hängen. Auf alle Fälle also entgegen ihren eigenen Lehren zu handeln. Auf alle Fälle etwas zu thun, was sie bisher verdammt und verurtheilt hatten.

Es ist ein alter Streit, ob oder inwieweit der erwählte Volksvertreter, der als solcher der Diener des Volkes sein soll, gebunden ist in seinen amtlichen Entscheidungen durch den Wunsch und Willen seiner Wähler. Ob er die Pflicht hat, seine eigene Meinung den Meinungen seiner Wähler unterzuordnen; oder ob er das Recht hat — die Pflicht hat — zu thun was er für recht hält, gleichviel ob's den Wählern gefällt oder nicht?

Man kann auch hier sagen, daß keine Regel ohne Ausnahme ist. Unter verschiedenen Umständen mag die Antwort verschieden ausfallen. Es macht klärlich einen Unterschied, ob es beispielsweise um Fragen sich handelt, über die die Meinung der Wähler schon bekannt war, als sich der Vertreter um ihre Stimmen bewarb, oder ob die Meinung der Wähler ihm erst nach der Wahl kund gethan wurde. Es ist ein Unterschied, ob er — als Kandidat — hinsichtlich gewisser Dinge zu einer gewissen Handlungsweise sich verpflichtet, oder ob er sein Amt angetreten hat frei von solcher Verpflichtung. Wer als Kandidat einer Partei die Parteiplatform unterschreibt und daraufhin um das Parteivotum sich bewirbt, ist sicherlich moralisch gebunden durch die Platform. Verletzt er sie, so macht er sich schmählichen Wortbruchs schuldig.

Trotz alledem hat er das gesetzliche Recht so zu handeln. Nicht bloß, daß das Gesetz seiner Freiheit des Handelns keine Schranken gesetzt hat, auch wenn die Freiheit zum Wortbruch und zur Auflehnung gegen den Mehrheitswillen führt. Das Gesetz duldet auch nicht, daß die Freiheit beschränkt werde von anderer Seite. Niemand anders darf sie beschränken und der Erwählte darf sie selber nicht beschränken. Ein Vertrag, wodurch ein Mitglied des Stadtrathes, der Legislatur oder des Kongresses sich verpflichten wollte, so und so seine Stimme abzugeben, oder sich verpflichten wollte zum Rücktritt vom Amte, wenn er sie anders abgibt — solcher Vertrag wäre ein unbedingt ungesetzlicher, null und nichtiger Vertrag.

Die Volksregierung der Ver. Staaten ist eine „repräsentative" Regierung. Es ist ihr Fundamentalgrundsatz, daß das Volk nicht unmittelbar, sondern daß es durch seine Vertreter regiert. Diese Vertreter-Regierung zur bestmöglichen zu machen, muß jeder Vertreter frei sein, unter allen Umständen zu thun, was ihm Pflicht und Gewissen gebietet, unter allen Umständen nach seinem besten Wissen und Können für das öffentliche Wohl einzutreten — nöthigenfalls auch gegen den Willen seiner Wähler. Er darf nicht bloß — er soll gegen den Willen seiner Wähler handeln, wann immer er findet, daß dieser Willen dem allgemeinen Wohl widerstrebt. Das Interesse des Ganzen steht höher als das Interesse irgend welchen einzelnen Theils. Gesetze werden für das ganze Gemeinwesen gemacht und nicht bloß für einzelne Theile des Gemeinwesens. Der Stadtrath von Chicago hat Gesetze nicht für einzelne Wards, sondern für ganz Chicago zu machen. So wie die Legislatur ihre Gesetze für den ganzen Staat, der Kongreß die seinen für das ganze Land zu machen hat. Wer in solcher Körperschaft sitzt, ist nicht bloß Vertreter seiner Ward oder seines Bezirkes, sondern ist Vertreter der ganzen Stadt, des ganzen Staates oder der ganzen Union. Und wo er findet, daß seine Ward oder sein Bezirk etwas von ihm verlangt, was dem höhern Interesse der Gesammtheit zum Schaden sein würde, so hat er das örtliche Sonderinteresse diesem höhern Gesammtinteresse unterzuordnen. Sollte es wenigstens thun.

Das ist der eine große Grund, warum im amerikanischen Regierungssystem der erwählte Gesetzgeber nicht bloß Puppe oder Sprachrohr seiner besonderen Wählerschaft sein darf. Und der andere ist der, daß jede gesetzgebende Körperschaft eine berathende Körperschaft ist. Sie soll es sein und sie muß es sein, um in bestmöglicher Weise die ihr obliegenden Pflichten zu erfüllen. Aus der Berathung, aus dem Austausch der Ansichten und Meinungen sollen Urtheil und Entscheidung sich bilden. Welchen Werth hätte die Berathung, wenn Keiner lernen dürfte vom Anderen, Keiner eine vorgefaßte Meinung ändern dürfte, jeder Einzelne nur die willenlose Stimmmaschine seiner besonderen Wählerschaft wäre?

Also haben nach Landes Recht und Gebrauch die verblüfften stadträthlichen Verstadtlicher noch immer das Recht, für die Verstadtlichung zu stimmen, trotzdem eine Mehrheit ihrer Wähler dagegen gestimmt hat — vorausgesetzt, daß sie ehrlich überzeugt sind, mit solcher Abstimmung der ganzen Stadt den besten Dienst zu erweisen. Genau so wie, unter der gleichen Voraussetzung, jeder Anti-Verstadtlicher nach wie vor berechtigt ist zur Bekämpfung der Verstadtlichung, trotzdem sich eine Mehrheit seiner Wähler dafür erklärt hat. Niemand ist verpflichtet, niemand ist moralisch berechtigt zu thun, was er für unrecht und gemeinschädlich hält. Abdankung ist der einzige ehrliche Ausweg, wo einer vor der Wahl seinen Wählern versprochen hat etwas zu thun und nachher findet, daß solches Thun eine Versündigung gegen das Gemeinwohl sein würde.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte

Joseph Becht

im Alter von 65 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. April, Nachmittags 1.30, vom Trauerhause, 252 Fremont Str., nach der St. Theresia-Kirche, von dort nach dem St. Bonifazius Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Louisa Becht, Gattin.
Joseph, Anton und **Carl**, Söhne.
Louisa und **Lillian**, Töchter.

Kansas und Wisconsin Zeitungen bitte zu kopiren.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Anna Kleppin geb. **Klatt**

im Alter von 24 Jahren und 23 Tagen gestorben ist. Beerdigung Sonntag, den 8. April, um 12:30, vom Trauerhause, 848 Le Moyne Ave., mit Kutschen nach der Evang. Luther. Christus-Kirche, dann nach dem Concordia Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Ernst Oskar Kleppin, Gatte.
Albert und **Johanna Klatt**, Eltern.
Klara, Albert u. **Amanda**, Geschwister.

Todes-Anzeige.

Deutsche Gilde Vorwärts Nr. 1. G. G. of A.

Den Schwestern und Brüdern die traurige Nachricht, von dem Tode unserer Schwester

Maria Petersen.

Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. April, Mittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 320 Courtland Str., nach dem Montrose Friedhof. Die Beamten werden ersucht, sich punkt 1.30 in der Vereinshalle einzufinden, um der Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

H. Lorenz, Vorsitzer.
E. Dittmann, Sekretär.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter

Anna Maria Roos

im Alter von 69 Jahren und 9 Monaten nach einem Leiden von 5 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag um 9.30 Vorm., vom Trauerhause, 472 Sedgwick Str., nach der St. Michaels-Kirche zum Requiem Hochamt. Von da nach dem St. Bonifazius Friedhof. Um stille Theilnahme bitten:

Die trauernden hinterbliebenen Kinder.

Todes-Anzeige.

Almira Council Nr. 696, K. & L. of S.

Den Beamten und Mitgliedern obigen Councils zur Nachricht, daß Bruder

John Paga

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 2304 State Str., nach dem Oakwood Friedhof. Die Beamten werden ersucht, sich um 11 Uhr im Council Lokal einzufinden, um dem Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Rich. Herlitz, Präsident.
Wm. E. Kaiser, Sekr.

Unsere eleganten

Oster-Anzüge

verkaufen sich schnell zu

$12.50

Der eine Grund weßhalb dieser Laden mehr Oster-Anzüge als je zuvor verkauft besteht darin, daß es so leicht ist jeden Besucher zu überzeugen, daß unser $12.50 Spezial-Anzug das allerbeste Kleidungsstück in der Welt zu diesem Preise ist. Gemacht aus modischen grauen und blauen Kammgarn-Stoffen, Cassimeres und Cheviots, zuverlässig gefüttert, sorgfältig handgeschneidert nach der neuesten Mode. Diese Anzüge wurden gemacht um zu $15 oder $16 verkauft zu werden. Unsere spezielle Oster-Offerte zu............... $12.50

(Andere Anzüge aufwärts bis $25.)

Regenröcke und Ueberröcke nach dem elegantesten Schnitt und in den beliebtesten Stoffen für das Frühjahr.................... **$10**

Knaben-Kleider
alle Facons,
$2.95 bis $10

Spezialität für Knaben.
Samstag offeriren wir 68 Knaben-Anzüge (Größen nur 3 bis 8 Jahre); schön garnirt; reine Wolle; reguläre $4 Werthe, aber letztes Jahr gemacht; deshalb wurden sie im Preis reduzirt auf **$1.95**

Dieser Koupon ist $1.00 werth.
Wir geben Euch $1, wenn Ihr morgen hier Waaren im Werthe von $10 oder mehr kauft, diesen Koupon abgebt und sagt, aus welcher Zeitung Ihr ihn geschnitten habt.

Verlangt einen unserer Oster-Souvenirs!

THE STERN CLOTHING CO.
NORTH AVE. und LARRABEE STR.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser Vater, Großvater, Schwiegervater und Bruder

Theodore Kaiser

am 4. April 1906, 1 Uhr 20 Min. Morgens, im Alter von 57 Jahren und 5 Tagen nach langem schwerem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Sonntag, den 8. April, Nachmittags 1 Uhr 30 Min., vom Trauerhause, 748 S. Jefferson Str., nach Waldheim. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmina Kaiser, Gattin.
Franz, Willie, Albert Kaiser und **Emilie Somers**, Kinder.
Gracie und **Hattie Kaiser**, Schwiegertöchter.
James Somers, Schwiegersohn, nebst Enkeln und Verwandten. dofr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Ernestine Brauch

im Alter von 50 Jahren, 7 Monaten u. 20 Tagen sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt Samstag, den 7. April, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1310 W. 63. Str., nach Oakwoods. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Brauch, Gatte.
Clara Brauch, Frau Louise Claudy, Fred Brauch, Ernestine Brauch, Georg Brauch, Bertha Brauch, Frieda Brauch, Kinder. dfr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Gatte und Vater

Carl Moeller

am Mittwoch, den 4. April 1906, im Alter von 48 Jahren nach kurzen aber schweren Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 7. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 224 Cuyler Ave., nach dem Rose Hill Friedhof. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Dorothea Moeller, Gattin.
Carrie Moeller, Tochter.
Johann und **Henrietta Müller**, Schwiegereltern, nebst Verwandten. dfr

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebaer Gatte und unser Vater

Joseph Lieske

am Donnerstag, den 5. April, im Alter von 72 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet am Samstag, den 7. April, um halb 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 1032 Diversey Boulevard, nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten:

Julianna Lieske, Gattin.
Clara Kunath, Mary Scheidt, Töchter.
Richard, Conrad, Leo und **Max Lieske**, Söhne.

Bitte keine Blumen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine vielgeliebte Gattin

Barbara Fuchs

im Alter von 35 Jahren und 8 Monaten selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Montag, den 9. April, halb neun Uhr, vom Trauerhause, 95 Hudson Ave., nach der St. Michaelskirche und dann nach dem St. Bonifazius Gottesacker. Um stille Theilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Alois Fuchs, Gatte.
Alois Fuchs, Sohn, nebst Verwandten.

Bitte keine Blumen.

Gestorben: August Neuenfeld, geliebter Gatte von Hannah Neuenfeld geb. Holtz, Vater von Auguste und Bertha Neuenfeld. Beerdigung am Samstag, den 7. April, um 1 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3031 Butler Str., nach der St. Stephanskirche. Von dort nach dem Oakwood Friedhof.

Gestorben: William Schlosser, 45 Jahre alt, Sekretär von Falker & Stern Co., Bruder von Frau A. A. Smith. Beerdigung morgen, Samstag, den 7. April, um 10 Uhr Vorm., von der St. Aloysius Kirche, Claremont Ave. und Le Moyne Str., nach dem St. Bonifazius Gottesacker.

Gestorben: Anna Mary Buschbaum, am 4. April, 81 Jahre alt geliebte Mutter von Agnes Dessauer, Joseph, Thomas, Anna Mudler und Peter Buschbaum. Beerdigung Samstag Nachmittag um 1:30, vom Trauerhause, 144 Hudson Ave., nach der St. Michaels Kirche, dann nach dem St. Bonifazius Friedhof.

Gestorben: F. H. Cupp, 71 Jahre alt, früher 400 Root Str. wohnhaft. Vater von Frithjof Cupp, Emil Olson und dem verstorbenen Frederick Cupp. Beerdigung Samstag, um 3 Uhr Nachm., von Schneiders Kapelle, 3825 State Str., nach Oakwoods.

Gestorben: Herr Alm, am 1. April 1906, 91 Jahre alt. Geliebter Vater von Charles, Joe, Christ. und den verstorb. John Alm und Mollie Wiegand geb. Alm. Beerdigung fand statt Mittwoch, vom Trauerhause, 2523 Throop Str., nach dem Hazel Green Friedhof.

Gestorben: Meine liebe Frau **Ernestine Rathke** starb Mittwoch Nacht um 2 Uhr. Das Begräbniß findet statt Montag, den 9. d. M., Nachm. 1 Uhr, von Burkharts Undertaking Geschäft. Der tiefbetrübte Gatte: Philipp Rathke, 598 W. Chicago Ave. frsa

Gestorben: Nikolaus Konsen, im Alter von 77 Jahren. Beerdigung Samstag, den 7. April, von seiner Wohnung, 211 Foraquer Str., um halb zehn Uhr, nach der St. Franziskus Kirche und von da nach dem St. Bonifazius Gottesacker.

Nachruf.

Zur Erinnerung an meine unvergeßliche Gattin

Barbara Kiezel

welche vor einem Jahre, am 6. April 1905, gestrben ist.

Wenn Liebe könnte Wunder thun
Und Thränen Todte erwecken,
Dann würdest Du nicht im Grabe ruh'n
Und die Erde Dich nicht decken.

Gewidmet von ihrem tieftrauernden Gatten
Fred. Kiezel.

Zur Erinnerung

an meinen lieben Gatten u. unseren lieben Vater

Wilhelm Götzelmann,

746 W. 14. Str., der heute vor 2 Jahren durch den Tod von uns gerissen wurde.

In der Blüthe Deiner Jahre,
Einer welken Blume gleich,
Liegst Du schon zwei Jahr im Grabe,
Abgemäht vom Erdenreich.
Du warst geachtet und geliebt
Von Allen, die Dich kannten,
Und Deine Lieben umringen stets
Dein Grab
Und schauen tiefbetrübt hinab.

Gewidmet von Deiner treuen Gattin:
Margaretha Götzelmann, nebst 5 Kindern: **Willie, Arthur, Charley, Harry** und **Rosie.**

Zur Erinnerung

an unsere geliebte Tochter **Olga Banselow**, die am 6. April 1905 gestorben ist.

Der schwere Tag, er kommt nun wieder,
An dem Du Theure uns verließest,
Und Wehmuth senkt sich auf uns nieder,
Die bitt're Trennungsthräne fließt,
Doch nicht mit ihnen der Trennungsschmerz.
Wie manche Thräne ist vergossen
Seitdem im Tode brach Dein Herz.
Gleich wie ein Schlag aus heit'ren Höhen
Traf uns Dein Tod so recht in's Herz.
In voller Jugend Dich scheiden sehen,
Kaum faßten wir's vor tiefem Schmerz.

Gewidmet von Vater, Mutter und Geschwister.

Für 25 Cents portofrei.
6 elegante Ostergruß-Postkarten.
KOELLING & KLAPPENBACH,
Buchhandlung und Schreibmaterialien-Geschäft.
100—102 Randolph Str. Tel. Main 2116.

Waldheim.

Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitan-Hochbahn für 5c zu erreichen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben.—Office: Oak Park—Telephon 273 West.—Stadt-Office 670 W. Chicago Ave. Tel. 751 West.
Philipp Maas, Sekr. Jacob Schwab, Supt. 9lpX*

Montrose Cemetery
N. 40. und Bryn Mawr Ave.
Familien-Lotten von $35 aufwärts.
Einzelne Gräber für Kinder, $6.00.
Einzelne Gräber für Erwachsene, $10.
5 Cents Car-Fare von irgend einem Theile der Stadt.
Telephone Humboldt 1512.
13noX*

Danksagung.

Meinen innigsten Dank allen Denen, die am Begräbniß meines lieben Gatten theilgenommen haben, auch für die reichen Blumenspenden. Insbesondere dem Herrn Pastor Grote für die Besuche während seiner Krankheit und die trostreichen Worte am Sarge meines Gatten; dem Prinz Heinrich Unterstützungsverein und dem Bremer Wohlthätigkeitsverein meinen herzlichen Dank für die prompte Auszahlung des Sterbegeldes, und empfehle einem Jeden, sich diesem Verein anzuschließen. Die trauernde Wittwe:

Margaretha Doscher, nebst Kindern.

Danksagung.

Hiermit sagen wir allen Freunden und Verwandten unseren herzlichsten Dank für die rege Theilnahme und die herrlichen Blumenspenden bei der Beerdigung unserer lieben Mutter

Frau W. Thoms, Sen.

Gott vergelt's! **Die trauernden Kinder.**

COLISEUM.

Jed. Nachmittag um 2:15, jed. Abend um 8:15.
Bis zum 25. April inklusive.

RINGLING BROS' ZIRKUS MENAGERIE Ballet

Alles neue Vorführungen. 100 Käfige. Groß, neu, Prächtig, Bezaubernd.

350 Darsteller in 100 neuen Akten.
Preise:
Reservirte Sitze 50c, 75c und $1; Logen-Sitze $1.50; Gallerie 25c.
Sitze jetzt zum Verkauf im Coliseum und in Lyon & Healy's.

Liedertafel Vorwärts.

Das geplante große Frühjahrs-Konzert zur Feier des 31. Stiftungsfestes, welches am 9. vorigen Monats widerrufen wurde, findet nun doch statt und zwar am Ostersonntag, den 15. April, in Brands Halle, Ecke Clark und Erie Str. — Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 50c die Person. Anfang 7 Uhr Abends.
Das Preß-Komite.

18. Stiftungsfest

verbunden mit Ball, veranstaltet vom

Arbeiter-Liederkranz

Sonntag, den 8. April 1906,
in Nondorfs Halle, North Ave. u. Halsted Str. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Tickets im Vorverkauf 25 Cents für Hern und Dame, an der Kasse 25 Cents die Person.

Großes Frühjahr-Konzert
verbunden mit Komischen Vorträgen und Ball, veranstaltet vom
Schwäbischen Sängerbund
am Sonntag, 22. April. Anfang 3 Uhr Nachm., in Nondorfs Halle, Ecke North Ave. und Halsted Str. Tickets im Vorverkauf 25c für Herr und Dame. Tickets an der Kasse 25c die Person.
apr6,20

Großes Zither-Konzert und Ball
veranstaltet vom
Apollo Zither-Kranz
Sonntag, den 22. April 1906, in der Lincoln Turnhalle, Diversey Boulevard, nahe Sheffield Ave. Anfang 7 Uhr Abends. Tickets 50 Cents für Herrn und Dame.
ap8,15,21,22

THE RIENZI.

Chicagos populärster Familien-Resort.
Ecke N. Clark Str. und Diversey Blvd.
Konzert Sonntag Nachm. von 3 bis 7 Uhr und jeden Abend von 8 bis 11 Uhr. Restauration: Frühstück, Mittagstisch und Abends, sowie den ganzen Tag a la Carte. Sonntags von 12 bis 3 Uhr Table d'hote zu 50c. — Lipski's Royal Hungarian Orchestra wird an jedem Wochen- u. Sonntag Abend und Sonntag Nachmittag konzertiren.
1816,somifr*

Leset die „Sonntagpost".

Milwaukee und Ashland Aves.

THE Continental CLOTHING HOUSE

Besucht unsern Schuh-Annex, das größte und modernste Schuh-Departement der Westseite.

Oster-Kleider für Männer von Geschmack.

Mit einem Gefühl großer Befriedigung zeigen wir die vollständige Ausstellung von absolut korrekten Frühjahrs-Kleidern für Männer und Knaben an. „The Continental“ bedarf keiner Empfehlung bei dem Chicagoer Publikum. Die Kleider, die wir verkaufen, sind eine Geldanlage—keine Unkosten. Sie bieten hübsche Dividenden in persönlicher Befriedigung. Sie bringen gutes Einkommen in trefflichem Aussehen. Qualität, Schnitt und mäßiger Preis unlösbar zusammengefügt, haben diesem Laden das Vertrauen der Massen erworben. In keiner früheren Saison haben wir ein solch prächtiges Lager von Kleidern, passend für Ostern und die Frühjahrs-Saison, gezeigt, wie in diesem Jahre.

Anzüge und Ueberröcke

$15.

Falls bessere Werthe für $15 geboten werden könnten, so wären sie hier. — **Die Anzüge** kommen in Plaids, einfachen und grau gemischten Kammgarnen, gebrochenen Checks, fancy Mischungen, schlichtschwarzen Thibets und blauen Serges; die Röcke haben Seiten Vents, gerade Front, und sind in der neuen 31zölligen Länge. — **Die Ueberröcke** sind in schlichtgrauen Kammgarnen, in hellen und dunklen Schattirungen, lohfarbigen Coverts und fancy grauen Stoffen. Das Sortiment enthält die modernen, eng anschließenden Röcke mit Flaring Skirts; in verschiedenen Längen.

$15.

Konfirmations-Anzüge für Knaben.

Eine goldene Taschenuhr frei.

Eine sehr feine Partie von feinen Konfirmations-Anzügen für Knaben, in zwei und drei Stück-Facons; — in blauem Serge, schwarzem Clay Worsted und schwarzem Thibet; doppel- und einfachknöpfig; für........................ **$5**

Andere Anzüge für $3.50 bis $10.

SIEGEL COOPER & CO THE BIG STORE

State, Van Buren & Congress Sts. UNION LOOP ENTRANCE

Montag, den 9. April

Dieser außerordentliche Verkauf von

Orientalischen Rugs

Die erfahrenen Käufer, die von der Siegel-Kette von Läden beschäftigt werden, sind gerade von der Türkei und Persien zurückgekehrt mit Einkäufen von über einer viertel Million Dollars in Rugs, direkt von den Webern, zu Preisen, die sogar uns durch ihre unerhörte Niedrigkeit überraschen.

Unser Theil, $64,780 werth von reichen, modernen und seltenen antiken orientalischen Rugs, kommt Montag, den 9. April, zum Verkauf zu Ersparnissen von 25 bis 40 Proz.

Eine Vor-Ausstellung wird morgen (Samstag, den 7. April) veranstaltet, damit unsere Kunden diese schönen Rugs mit Muße besichtigen und ihre Auswahl treffen können. Es werden jedoch keine Verkäufe vor Montag, dem 9. April, abgeschlossen.

Leset volle Einzelheiten in den Sonntag-Zeitungen.

Lokalbericht.

Null und nichtig.

Das Vorwahlengesetz vom Staatsobergericht umgestoßen.

Legislatur schon einberufen.

Anscheinend ein Irrthum in der Entscheidung. — Keine Erwägung der Schankschein-Frage. — Verschiebung von Vorwahlen und Konventionen.

Schneller als man erwartet hatte, bereits gestern Nachmittag, hat das Obergericht unseres Staates das neue Vorwahlengesetz für verfassungswidrig erklärt. Die dafür angegebenen Gründe sind zumeist schon gestern skizzirt worden, doch haben die Richter bei Durchberathung der von Richter Cartwright ausgearbeiteten Entscheidung einige weitere hinzugefügt. Diese laufen sammt und sonders auf den einen Punkt aus, daß das Gesetz für Chicago und das County Cook andere Vorschriften trifft, als für andere Theile des Staates, daß es beispielsweise auf alle Städte, Ortschaften und Gemeinwesen im County Cook Anwendung findet, nicht aber auf solche von weniger als tausend Einwohnern in anderen Counties; daß die Theilnahme an Parteiwahlen im County Cook von zweijähriger Parteimitgliedschaft abhängig gemacht wird, während sonstwo die Erklärung des Parteibeitritts genügt; daß für Parteikandidaten und die Leiter der Vorwahlen im County Cook andere Vorschriften bestehen, als in anderen Counties. Diese Punkte der Entscheidung bilden einen neuen Präzedenzfall, indem dadurch jede besondere Gesetzgebung für das County Cook und für die Stadt Chicago für verfassungswidrig erklärt und unmöglich gemacht wird, während frühere Sondergesetze, wie das Wahlgesetz, die Gesetze zur Schaffung des Abwasserbezirks, der Geschworenenkommission, des städtischen Zivildienstes, des Steuersystems, unter welchem im County Cook die Stuerbehörden erwählt werden, von demselben Gerichtshof für verfassungsmäßig erklärt worden sind.

„Wir sind der Ansicht, daß das Gesetz von 1905 als Ganzes im Widerspruch mit der Verfassung dieses Staates steht als Sondergesetz, und daß es daher null und nichtig ist. Der Lehrsatz, daß ein Theil eines Gesetzes zulässig ist, andere Theile aber hinfällig werden, kann auf dieses Gesetz keine Anwendung finden, und das Gesetz von 1901 ist daher in Kraft.“ Also lautet der Urtheilsspruch, welcher dann näher begründet wird. Die Entscheidung ermächtigt zum Schluß die Sozialisten, von denen das Gerichtsverfahren angestrengt wurde, um sich das Recht zur Abhaltung von Vorwahlen zu sichern, solche am 21. April abzuhalten. Darin hat das Obergericht sich nun eines bösen Versehens schuldig gemacht, denn das alte, nun durch die Entscheidung wieder für in Kraft befindlich erklärte Gesetz vom Jahre 1901 besagt, daß Vorwahlen für den Herbst im Mai, Juni, Juli, August oder September abgehalten werden dürften, nicht aber im April. Wenn das Staatsobergericht am nächsten Mittwoch wieder zusammentritt, wird es um Richtigstellung dieses Gesetzes ersucht werden. Andernfalls werden die Sozialisten am 21. April ihre Vorwahlen für die Richterwahl im Juni und für die Herbstwahl abhalten. obwohl Countyrichter Carter und Vorsitzer der Wahlbehörde, das unter den gesetzlichen Meldevorschriften für unmöglich hält. Er versichert aber, daß die anderen politischen Parteien unter dem Gesetz von 1901, welches einfach eine Wiederholung des drei Jahre zuvor erlassenen Gesetzes ist, in jenen Counties, in denen das Gesetz angenommen worden ist, wenn sie es wünschen, ihre Vorwahlen nach dem 1. Mai abhalten können, doch könne die Legislatur inzwischen ein neues Vorwahlengesetz erlassen, welches im Einklang mit der Entscheidung des Staatsobergerichts steht.

Richter Carter verweist ferner darauf, daß laut der Entscheidung Parteinominationen von Kandidaten für den Posten des verstorbenen Richters Tuley ausgeschlossen sind, und daß solche Kandidaten nur mittels Gesuchs auf die Stimmzettel kommen können, es sei denn, daß die Legislatur Abhilfe schafft. Er glaubt auch, daß der von den Sozialisten erhobene Haupteinwand der Verhinderung an der Abhaltung von Vorwahlen sich leicht umgehen lasse, indem die betreffende Vorwahlen-Einschränkung auf den ganzen Staat ausgedehnt wird.

Einberufung der Legislatur.

Kaum war die Entscheidung des Staatsobergerichts abgegeben worden, als auch schon Gouverneur Deneen die Legislatur auf nächsten Dienstag Morgen um zehn Uhr nach Springfield zu einer Sondersitzung einberief, der ersten Sondersitzung seit 1898, als ebenfalls infolge der Umstoßung eines Vorwahlengesetzes die Legislatur eine außergewöhnliche Sitzung abhalten mußte. Vize-Gouverneur Sherman, welcher in Hot Springs, Ark., weilt, hat bereits einen Entwurf für ein neues Vorwahlengesetz fertig, woraus hervorgeht, daß die Entscheidung des Staatsobergerichts schon vorher den republikanischen Politikern unter der Hand mitgetheilt worden ist.

Die Einberufung der Legislatur begründet der Gouverneur damit, daß die Entscheidung des Staatsobergerichts große Verwirrung, Ungewißheit und Unbequemlichkeit verursachen mag, wenn nicht schleunigst Vorwahlengesetze für den ganzen Staat erlassen, und zu diesen in Widerspruch stehende Gesetze widerrufen werden. Auch soll die Legislatur Geld für unvorhergesehene Ausgaben des Staates verwilligen.

Zu spät!

Durch das schleunige Vorgehen des Gouverneurs ist unter den parlamentarischen Regeln die Berathung irgend welcher anderen Maßnahmen ausgeschlossen worden. Das von Senator Jandus an den Gouverneur schriftlich gerichtete Ersuchen, die Frage der Ausstellung von Schankscheinen für Vergnügen anständiger Vereine gesetzlich zu lösen, kam daher zu spät, wie wohl auch manche andere Vorschläge, die bei solchen Gelegenheiten erfahrungsgemäß auftauchen. Es ist nicht unmöglich, daß der Gouverneur so außerordentlich schnell vorging, um gerade die Berathung anderer Angelegenheiten, als der von ihm erwähnten, zu verhindern.

In seinem Schreiben schildert Herr Jandus dem Gouverneur die Sachlage in Chicago. Er verweist darauf, daß viele deutsche und böhmische Vereine eigene Hallen besitzen, und daß sie die darauf lastenden Schulden nur durch den Ertrag von Festlichkeiten unter ihren Mitgliedern zu tilgen vermögen. Ihnen solche Einnahmen abzuschneiden, wie es jetzt von Bürgermeister Dunne infolge der Thätigkeit des Staatsanwalts Healy geschehen ist, sei in vielen Fällen gleich bedeutend mit dem Verlust des in den Hallen angelegten Vereinsvermögens. Dies seien durchweg achtbare Vereine, und ihre Festlichkeiten seien stets anständig geführt worden. Der Bürgermeister und der Stadtrath sollten, nach dem Vorschlage des Herrn Jandus, ermächtigt werden, achtbaren Vereinen Schankscheine für ihre Veranstaltungen auszustellen.

Parteiausschüsse in Thätigkeit.

Morgen wird in Springfield der republikanische Staatsausschuß zusammentreten, um über die Frage der Verschiebung der auf den 14. Mai einberufenen Staatskonvention und der Vorwahlen, welche am 28. April abgehalten werden sollen, zu berathen, bis entschieden worden ist, was die Legislatur thun wird. Da viele Mitglieder der Legislatur selbst Kandidaten sind, so erwartet man, daß diese die ihr gegenwärtigen Aufgaben binnen vierzehn Tagen lösen wird. Ueber den vorerwähnten Sherman'schen Vorwahlen-Entwurf werden der Verfasser, Gouv. Deneen, Sprecher Shurtleff vom Hause, die Senatoren Campbell von Chicago und Berry von Carthage, und andere Stützen der herrschenden republikanischen Parteigruppe morgen in Springfield berathen.

Den demokratischen Staatsausschuß hat Vorsitzer Boeschenstein ebenfalls, auf Montag, nach Springfield einberufen. Wahrscheinlich wird dieser Ausschuß beschließen, die Staatskonvention, wie schon bestimmt, am 11. Mai, unter dem alten Gesetz, in Springfield abzuhalten.

Heute traten hier der republikanische und der demokratische Parteiausschuß des County Cook in Sitzung, um die Vorwahlen vom 28. April bis Anfang Mai zu verlegen, und natürlich auch die County-, Legislatur-, Abwasserbezirks-, Kongreßbezirks- und Stadt-Konventionen, welche am 30. April, bez. am 1. und 2. Mai stattfinden sollten. Die für die Vorwahlen gemachten Vorbereitungen der hiesigen Wahlbehörde haben bereits $1000 Ausgaben verursacht, die vermieden worden wären, falls das Staatsobergericht seine Entscheidung früher abgegeben hätte.

Yates über die „schwarzen Schafe“.

Die staatsobergerichtliche Entscheidung bot dem früheren Gouverneur Yates willkommenen Anlaß, in der Rede, mit welcher er gestern Abend hier seinen Kampf um die republikanische Bundessenats-Nomination eröffnete, den Bundessenatoren Cullom und Hopkins und seinem eigenen früheren Busenfreunde, dem „Boß“ Lorimer, die Schuld an den anstößigen Paragraphen des Vorwahlengesetzes aufzubürden. Gouv. Deneen, Sprecher Shurtleff und er selber seien für ein reines, ehrliches Vorwahlengesetz eingetreten; er habe in zwei Botschaften den Erlaß eines solchen empfohlen, die Legislatur habe aber beide Male diese Empfehlungen mißachtet, denn sie sei unter dem Einfluß und der Herrschaft der Bundesmaschine und der despotischen Bundessenatoren von Illinois gestanden. Er hoffe, daß die Legislatur in der bevorstehenden Sondertagung endlich ein gerechtes Vorwahlengesetz erlassen werde, wodurch es ermöglicht werde, daß unehrliche Wahlbeamte ins Zuchthaus gesandt werden können.

Scharfe Ausfälle.

Die Lage in Illinois verglich Gouv. Yates mit der in Missouri, ehe der „Stürmer“ Folk ans Ruder kam, und mit der in Wiskonsin, ehe Gouv. La Follette den Sieg über die Eisenbahn-Gesellschaften errungen hatte. Er selbst hält sich für berufen, als Führer in der „politischen Revolution“ des Volkes gegen die „Bosse“ vorzutreten. In Illinois hießen die Tyrannen Cullom, Hopkins, Cannon, Lorimer, Jamieson und Bidwell. Hundert Anklagen lägen gegen sie vor. Selbst die Bundesgerichte tasteten diese Tyrannen mit ihren unheiligen Händen an, um ihre Maschine zu festigen und ihre Feinde zu zerschmettern.

Mit einem Posten von $5000 das Jahr hätten sie Wm. A. Northcote, einst einer der Vertrauten des Redners, gekapert, und jetzt leite er Culloms Wahlkampf in Springfield. Ihm selbst hätten Cullom und Hopkins den Botschafterposten in Mexiko und $70,000 angeboten, wenn er seine Anhänger Deneen abspenstig mache. Sie hätten gewußt, daß er arm sei, und sie häten geglaubt, daß jeder seinen Preis habe. Einem kleinen Postmeister im County Brown hätte Cullom die von jenem beherrschten Stimmen zweier Delegaten zur Staatskonvention abverlangt unter Hinweis darauf, daß der Postmeister Cullom die Anstellung verdanke. Ein Bundesdistriktsanwalt in Springfield und ein Bundesmarschall in Paris leiteten Culloms Wahlkampf. Wie viele von Bundesrichtern eingesetzte Masseverwalter, wie viele Bundesbeamte arbeiteten nicht jetzt für Cullom!? Culloms Entwurf zur Regelung des zwischenstaatlichen Verkehrs sei von jedem Eisenbahn-Monopol genehmigt worden, nicht aber von Präsident Roosevelt. Zum Schluß warnte der Redner jeden, der in die Politik eintrete, vor Lorimer.

Mann und sein Gegner.

Der Nationalabgeordnete Mann hat gestern Abend auf die Angriffe seines Mitbewerbers Parker in einer in der Boulevard-Halle am Grand Boulevard abgehaltenen Versammlung geantwortet. Er bestritt, daß er zusammen mit dem verstorbenen Generalanwalt der Pennsylvania-Bahn, Logan, das Elkins'sche Anti-Rabatt-Gesetz verfaßt habe, dieses sei vielmehr als eine von Präsident Roosevelt empfohlene Maßnahme im Bundessenat eingereicht worden. Wm. Kents Beschuldigung, er habe zur Zeit, als er und Kent im Stadtrath saßen, Kents Name unter eine Spezialsteuer-Vorlage behufs Durchlegung der Kimbark Ave. bis zur 50. Straße gesetzt, erklärte Mann für unwahr. Jene Straßeneröffnung sei auch nicht zum Besten des Politikers Kirk Hawes erfolgt; die betreffende Ordinanz sei auf Kents Antrag vom Stadtrath erlassen worden. Kent sei oft in einem Zustande gewesen, in dem er nicht seinen Namen habe schreiben können. Parker warf der Redner besondere Gründe zur Bekämpfung des Elkins'schen Gesetzes vor und versicherte, er werde die Haut jenes „Gentleman“ an einem Zaun aufhängen. Ein anderer Redner, van Norman, bediente sich noch kräftigerer Ausdrucksweise über Parker; dieser hat an Mann elf Fragen stellen lassen, die andeuten, daß Mann im Kongreß stets für die „Trusts“ eingetreten ist.

— Unbedacht.—Sie scheinen bange zu sein vor meinem Hund.—Ja, man hat mir erzählt, daß der auf jeden Kerl losgeht.

BROWN'S BRONCHIAL TROCHES — FOR COUGHS AND COLDS

Heiserkeit oder Verlust der Stimme augenblicklich gelindert. Nichts übertrifft dies einfache Heilmittel.

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Größter je dagewesener $10 Anzug-Verkauf für Männer.

Keine solchen $10-Anzüge wurden je zuvor offerirt. — Ganz gleich ob Ihr hier ein Kunde seid oder nicht, es wird sich für Euch lohnen, sie zu besichtigen.

Samstag und Sonntag Morgen.

Frühjahrs-Anzüge für Männer

Gemacht aus durchaus ganzwoll. Clay Worsted—durchweg bei Hand gemacht—in einfachbrüstiger 4-Knöpfe Facon, gefüttert mit Venetian und Farmer Satin, in allen Größen bis zu 44, werden gewöhnlich zu $15 verkauft, bei diesem Verkaufe zu............ **$10.00**

Frühjahrs-Anzüge für Männer

Angefertigt aus sehr feinem ganzwoll. schwarzem Thibet Tuch, bei Hand gefältelter Kragen und wattirte Schultern, gefüttert mit Venetian und Serges, mit langen Vents, in einfachbrüstigen Facons, in allen Größen bis zu 44, $15 Werth, zu.............. **$10.00**

Anzüge für Männer

aus ganzwollener 16 Unz. blauer Serge, einfach- und doppelbrüstig, gefüttert mit Venetian Cloth in feiner Qualität, durchweg bei Hand gemachte Anzüge, garantirt, in jeder Beziehung zu befriedigen, in irgend einer Größe bis zu 44, in diesem Verkaufe zu.............................. **$10.00**

Frühjahrs-Anzüge für Männer

Gemacht aus feinen gemusterten hellen und dunklen Hockinum Worsteds, in einfach- oder doppelbrüstigen langen oder kurzen Facons, in einer ausgezeichneten Auswahl, alle Größen bis zu 44, bei diesem Verkaufe zu............... **$10.00**

Konfirmations-Anzüge.

Frei! Ein Hut oder Uhr mit jedem Konfirmations-Anzug zu $5.98 oder mehr.

Konfirmations-Anzüge; mit langen oder kurzen Hosen, die Anzüge mit kurzen Hosen aus feinen Clay Worsteds und Serges, Anzüge mit langen Hosen aus ganzwoll. Cheviots—spezieller Preis.................... **$5.00**

Konfirmations-Anzüge; in besseren Qualitäten Clay Worsteds und Serges, Alter 13 bis 16 Jahre, mit kurzen oder langen Hosen, schön geschneidert und gefüttert, speziell zu **$7.50**

(Hut oder Uhr frei.)

Knaben-Anzüge, doppelbrüstige und Norfolk-Facons, gemacht aus schwarzen, blauen und grauen Cheviots, Größen 3 bis 9 Jahre, $2 Werthe, in diesem Verkaufe zu.............................. **99c**

Knaben-Anzüge, mit Westen, gemacht aus dauerhaften Tweeds, in der bestmöglichen Weise geschneidert, Alter 8 bis 16 Jahre, Anzüge, die sonst zu $5.00 verkauft werden, in diesem Verkaufe zu..... **$3.48**

Lange Hosen Anzüge für Knaben, aus blauen Thibets, fancy Cassimeres und Tweeds, in einfach- und doppelbrüstigen Facons, gut geschneidert, mit langen Vents, Größen bis zu 20, werth $10, Verkaufs-Preis.............................. **$7.50**

Geht nicht in den unrichtigen Laden.

KLEIN BROS BLOCK OF STORES HALSTED & 20TH ST.

Vergeßt nicht den Namen und die Straße.

Leset die „Sonntagpost“.

$14 To North and South Dakota

10., 17. und 24. April 1906,

Von Chicago nach allen Ortschaften in Nord- und Süd-Dakota, an der Chicago, Milwaukee und St. Paul-Eisenbahn, und nach vielen anderen Punkten in jenen Staaten via der

Chicago, Milwaukee & St. Paul Eisenbahn.

Die großen Ernten der letzten sieben Jahre und die Gelegenheit, die jetzt dem Farmer, Viehzüchter oder Kaufmann geboten werden, sollten Jeden veranlassen, der seine jetzige Stellung zu verbessern wünscht, die offerirten Gelegenheiten zu untersuchen.

Kürzliche Eisenbahn-Bauten durch Lyman County haben einen großen Theil des Staates, der bisher, wegen Mangel an Eisenbahnen, nur dünn besiedelt war, zugänglich gemacht.

Gegenwärtig offerirt Lyman County ganz außerordentliche Gelegenheiten für Jeden, der sich nach einer guten Lage umsieht. Land ist billig — von $10 bis $15 per Acker — diese Preise werden aber nicht lange vorhalten. Genügend Wasser und reicher Boden.

South Dakota Buch und Lyman County Zirkular auf Wunsch nach jeder Adresse verschickt.

TICKETS, 95 Adams Strasse, CHICAGO.

Speziell für Samstag, 7. April—„Die Norby Troubadours", Novelty Musical Entertainers, Nachmittags und Abends. Kommt und erfreut Euch an der Musik.

CO-OP DEP'T STORE

MILWAUKEE AVE. AND CARPENTER ST.

MILWAUKEE AVE. CO-OPERATIVE STORE

Kauft keine Oster-Eier bis Ihr

unsere Verkaufs-Preise für nächsten Dienstag und Donnerstag gesehen habt. Unsere Hühner sind unter Kontrakt, uns frische, billige Eier zu legen. Es wird andere Gründe geben, weshalb Ihr nach hier für Eure Eier kommen solltet.

Ein spezieller Einkauf von Oxford Schuhen.

Ungefähr 3000 Paar Musterschuhe und Oxfords für Männer, Damen und Kinder, gekauft zu 60c am Dollar von Edwards, Stanwood Shoe Co., werden am Samstag zum Verkauf gebracht und bis sie alle verkauft sind zu

$2.50 u. $3.00 Damen-Oxfords für....$1.48	Musterschuhe u. Oxfords für Männer..$1.98
$1.75 u. $2.00 Damen-Oxfords für....$1.19	Musterschuhe u. Oxfords für Männer..$2.48
$1.50 und $1.75 Damen-Oxfords für....98c	Musterschuhe für Kinder..........49c
$1.25 und $1.50 Damen-Oxfords für....79c	Musterschuhe für Kinder..........79c
Musterschuhe u. Oxfords f. Männer...$1.48	Oxfords und Sandalen für Mädchen....98c

Souvenirs frei weggegeben mit jedem Einkauf in unserem Schuh-Departement.

Oster-Putzwaaren.

Durch einen glücklichen Einkauf sind wir in der Lage, etwas äußerst Feines in garnirten Hüten zu offeriren, zu weniger als Eure Putzmacherin für das Material bezahlen müßte. Unsere Preise sind nicht auf der Kosten-Grundlage gemacht. Wir sind entschlossen, diesem Department den Ruf des besten und billigsten Putzwaaren-Platzes in der Stadt zu verschaffen. Hier ist unserer Offerte:

$6.00 Hüte für $3.75

$4.00 Hüte für $2.00

Diese Hüte sind von derselben guten Facon wie viele, die in einem theuren Laden zu finden sind.

In unserer Suit-Abtheilung verkaufen wir einige der feinsten Suits zu viel geringeren Preisen als wie sie in anderen Plätzen verlangt werden.

Tuxedo Union-Anzüge

Gemacht aus theurem Panama, in allen neuen Frühjahr- und Pastel-Schattirungen. Eton hat tiefen Rollkragen, faced mit Taffeta, Vest eingefaßt mit nettem Novelty Braid, hoher Gürtel, piped mit Taffetas, runder Skirt hat zwei große Box Pleats, welche ein Panel bilden, und äußerst geschmackvolles Modell, zu.......... $15

Tailor-made Skirts, in grau, schwarz, blau u. braun—Ausw.. $3.50

Shirtwaists für Damen, aus Chinaseide Taffeta und Baby Irish, Waists die für $4.50 verkauft werden — speziell.......... $2.95

Covert Jackets für Damen, aus reinwollen. Covert Cloth gemacht, strapped Nähte, anschließende Facons, gutes Satinfutter—speziell.......... $4.95

Grocery-Departement

Santa Clara Zwetschen, große Frucht — 3 Pfund	19c
Fancy kernenlose Rosinen, 1-Pf. Pack.	8½c
Pet Cream, große Büchsen, Büchse	8c
Rother Alaska Lachs, Büchse	10c
Rockwood Cocoa, ½-Pfd. Büchse	16c
Assortirte Präserven, 1-Pfd. Glas Jars	8½c
Wool Seife, 3 Stücke für	10c
Home-Made Catsup, Quartflasche	10c
Crispo Crackers, 4 Packete	11c
Washburn's, Pillsbury oder Ceresota Mehl, ½-Barrel Sack	$2.19
B. F. Japan Thee, reg. 40c Sorte, Pf.	32c
25c Mocha & Java Kaffee, spez., 3 Pf.	58c

Obst- und Gemüse-Departement.

Rettige, per Bündchen	1c
Orangen, per Dutzend	20c

Fleisch-Dept.

Hinterviertel feines Kalbfleisch, Pfd.	7¾c
Vorderviertel feines Kalbfleisch, Pfd.	5½c
Hinterviertel echtes Lammfleisch, Pfd.	8¾c
Vorderviertel echtes Lammfleisch, Pfd.	6¾c
Native Beef Pot Roast, per Pfd.	7½c
Rib oder Navel Corned Beef, Pfd.	4½c
Nr. 1 Sugar Cured Schinken, Pfd.	11½c
Swifts mag. Speck (5-Pf. Streifen), Pf.	12c

Likör-Dept.

Extra feiner California Portwein, regulär zu 60c verkauft, ½ Gallone	35c
Silver Crescent Rye Whisky, regulär zu 85c verkauft, volles Quart, zu	75c

Der erste Schritt.

North Side Law & Order League beginnt ihren Kreuzzug.

Krieg den Verbrechern.

In ihrer gestern Abend abgehaltenen ersten öffentlichen Versammlung wurden wichtige Maßnahmen zur Ausrottung des Verbrecherunwesens getroffen.

Die North Side Law & Order League, die sich die Aufgabe gestellt hat, das Verbrecherunwesen in Chicago und besonders auf der Nordseite auszumerzen und Leben und Eigenthum der Bewohner zu schützen, hielt gestern Abend in der Battery D-Halle, an Lincoln Ave. und N. Halsted Str., ihre erste öffentliche Versammlung ab. An dieser betheiligten sich über 2000 Personen beider Geschlechter. Ehe die Versammlung sich vertagte, waren $600 als Kern eines Fonds gezeichnet worden, aus dem die Miethe für ein im Geschäftsbezirk zu eröffnendes Geschäftszimmer der Liga und die Gehälter von Detektives bestritten werden sollen, die dafür zu sorgen haben werden, daß keine Gesetzesübertretungen auf der Nordseite ungestraft verübt werden.

Wer hätte das geglaubt?

Das größte Aufsehen erregte der Bericht des Rev. John Thompson über das Verbrecherunwesen. Der Redner erklärte zum Entsetzen der Zuhörer, daß nicht die Hälfte der hier verübten Verbrechen von den Zeitungen berichtet würde, da viele Personen sich davor scheuten, daß ihr Name vor die Oeffentlichkeit gezerrt werde. Zum Schlusse ermahnte Redner die Liga, sich ernstlich zu bemühen, Chicago gründlich zu säubern.

Die Versammlung wurde von Rev. W. S. Plumer Bryan eröffnet. Mit ihm auf der Rednertribüne standen die Direktoren der Liga, einschließlich des Rev. J. N. Hall, des Vaters des Gedankens, daß die gesammte anständige Bewohnerschaft der Nordseite Hand in Hand arbeite, um dem Verbrecherthum in Chicago den Garaus zu machen.

„Es muß annerscht werden."

Rev. Ryan äußerte sich ungefähr wie folgt:

„Wir haben seit Jahren gesehen, wie in Chicago Verbrecher auf die Gesetze husteten. Prediger haben auf der Kanzel gegen die Missethäter gedonnert, und Kirchengemeinden haben geharnischte Beschlüsse angenommen, aber die Gesetzesübertreter haben die Pastoren und die Kirchengemeinden ausgelacht. Sie haben sich gesagt: „Was ist ein Pastor, was frage ich nach Kirchengemeinden?"

„Ich hatte bisher geglaubt, meine Pflicht erfüllt zu haben, wenn ich auf dem Stimmplatze meine Stimme abgegeben hatte. Jetzt sehe ich aber ein, daß ich nie zuvor die geringste Anstrengung gemacht habe, um das Verbrechen zu unterdrücken. Ich bin mir jetzt aber meiner Pflichten bewußt geworden, und ich glaube, wir alle sind uns unserer Pflichten bewußt geworden. Als Liga wünschen wir den Mayor und alle öffentlichen Beamten in der Ausübung treuer Pflichterfüllung zu unterstützen. Wir wünschen, die Nordseite sicher zu machen für Kinder und Frauen, wenn diese sich außer dem Hause aufhalten."

Mucker erntet Beifall.

Arthur Burrage Farwell von der Hyde Park Protective Association zog gegen das sogenannte Tanzhallen-Uebel zu Felde.

„Ich habe erfahren," sagte er, „daß ein gewisser Alderman in der nächsten Sitzung des Stadtraths eine Verordnung zur Annahme unterbreiten und befürworten wird, durch welche die Ausstellung von Schanklizensen für Tanzhallen gestattet wird. Um unserer Söhne und Töchter willen sollten wir gegen diese verderbliche Maßnahme protestiren".

Stürmischer Beifall lohnte den Redner.

Dr. Thompsons Bericht.

Rev. Dr. Thompson leitete seinen aus eigener Erfahrung geschöpften Bericht über das Verbrecherunwesen in Chicago mit der Erklärung ein, daß seiner Ansicht nach die Geistlichen sich an aktiver Politik betheiligen sollten, und zwar bei Zeiten, ehe ein unwürdiger Kandidat gewählt worden sei.

Im Auszuge lautete sein Bericht wie folgt:

Unsittliche Angriffe auf Frauen und Mädchen werden häufig verübt. Die schmachvollen Einzelheiten ließen sich kaum wiedergeben. Viele dieser auf Hochschülerinnen und jungeFrauen verübten Angriffe seien nicht 'mal der Polizei gemeldet worden, da die Opfer sich scheuten, die Thatsachen bekannt zu geben. Er habe aber Briefe von derartigen Opfern, die, wenn veröffentlicht, einen Sturm der Entrüstung verursachen würden.

Raubüberfälle seien viel häufiger vorgekommen, als man gewöhnlich annehme. Redner habe Kenntniß von neun in der Nähe seiner Wohnung verübten Raubüberfällen, die niemals von der Tagespresse berichtet wurden. Sieben der Opfer seien Frauen gewesen.

Was nun die Tanzhallen anbetreffe, so seien sie die Brutstätten von Laster, Hader und Mord. Sie seien eine schwere Gefahr für Jünglinge und Mädchen. Schankwirthschaften seien oft nichts anderes als Tanzhallen.

Ein schreiender Uebelstand sei die Menge der Tagediebe und Strolche, die sich auf der Straße breitmachen und Frauen und Mädchen belästigen. Eine Horde derartiger Lümmels habe er mit Hilfe seiner Buldogge und eines Krückstocks aus der Nähe seiner Wohnung vertrieben.

Besserer Polizeischutz.

Friedensrichter W. J. Gibbons berichtete, daß Polizeichef Collins erbötig sei, den Bewohnern der Nordseite besseren Polizeischutz zu Theil werden zu lassen. 50 neue Polizisten seien schon der Nordseite überwiesen. Die Liga möge sich der Polizisten, die ihre Pflicht erfüllten, annehmen und ihnen den Rücken decken. Am 1. Juni würden, dank der Bemühungen der Liga, weitere 250 Polizisten zur Dienstleistung nach der Nordseite gesandt werden.

Beamtenwahl.

Die Beamtenwahl hatte folgendes Ergebniß:

Präsident, Rev. W. S. P. Bryan; 1. Vizepräsident, Joseph T. Bowen; 2. Vizepräsident, Lynden Evans; 3. Vizepräsident, S. E. Knecht; Sekretär, Rev. Herbert B. Gwyn; Schatzmeister, Henry S. Henschen.

Blutdürstiger Mohr.

In der Speisewirthschaft Nr. 247 Fulton Str. fiel gestern der Neger Washington Collins mit gezücktem Messer über die Kellnerin Georgia Gillen her. Er wurde entwaffnet und verhaftet, ehe er Unheil anrichten konnte. Vor mehreren Wochen hatte der Bursche das Mädchen derartig zugerichtet, daß es nach dem Presbyterianer-Hospital geschafft werden mußte. Aus diesem ist es erst kürzlich entlassen worden.

Gelegenheit macht Diebe.

In Abwesenheit derBewohner drangen gestern Nachmittag Einbrecher in die Wohnung der Frau A. Quinn, Nr. 243 Orchard Str. Sie ergatterten Schmuck und Tafelsilber im Werthe von $250, einen Damenpelz und andere Kleidungsstücke. Es gelang ihnen, sich und ihre Beute in Sicherheit zu bringen.

Kann etwas erzählen.

Samuel Fryel, der angeblich ein Bankier in Dekalb, Jll., ist, wurde an Desplaines und Madison Str. von Wegelagerern überfallen, mißhandelt und um seine Baarschaft im Betrage von $24 beraubt. Der Ueberfallene mußte für die Nacht einen Unterschlupf in der Bezirkswache an Desplaines Str. suchen.

Uebertumpelt.

Bei der Plünderung der Wohnung von Salomon Spier, Nr. 1033 Milwaukee Ave., wurden gestern Abend von Detektives drei Einbrecher übertumpelt und eingelocht. Die Häftlinge gaben ihre Namen als Arthur Rasmussen, Stanley Stalenski und Frank Steiner an.

* Den Richtern Brentano und Honore, die in der Gehaltsfrage die Kollegien des Superior- und desKreisgerichts vertreten, ist vom Staatsobergericht gestern Erlaubniß ertheilt worden, in dieser Frage ein Mandamus-Verfahren gegen Countyclerk Olson anzustrengen.

* Der städtische Polizist Albert Mohr sollte sich gestern vor Polizeirichter Callahan gegen die Anschuldigung vertheidigen, daß er am Sonntag rascher als statthaft mit einem Kraftwagen durch den Jackson Park gefahren sei. Mohr erklärt, der Parkpolizist, welcher ihn verhaftete, sei bezecht gewesen und habe falsch gesehen.

Eine Million.

Levi C. Merrick hat sein Vermögen seiner Tochter hinterlassen.

Anwalt D. J. Shuyler jr. reichte gestern in Waukesha, Wis., das Testament des am 4. März verstorbenen Levi C. Merrick zur Bestätigung ein. Der Nachlaß, im Werthe von $1,001,000, besteht aus Grundbesitz in Chicago, meist an 63. Straße, und einem Sommersitz von 180 Acres bei Oconomowoc, Waukesha County, Wis. Die einzige Erbin und zugleich Testamentsvollstreckerin ist die Tochter des Erblassers, Zella Merrick, die bei ihrer Freundin, Frau W. J. Moorhouse, 3741 Grand Boulevard, wohnt. Herr Merrick lebte 40 Jahre in Chicago und erwarb sein Vermögen im Tabaks-Großhandel. Er war Mitgled der Firma Spaulding & Merrick, die vor einigen Jahren ihr Geschäft an die American Tobacco Company verkaufte.

— Beim Wohlthätigkeitsfest. — „Auch den ersten Kuß soll ich bezahlen, gnädiges Fräulein? Kostproben werden doch sonst gratis verabfolgt......!"

Lokalbericht.

Columbia Damenklub.

Der Columbia-Damenklub wählte in seiner gestrigen Generalversammlung im Germania-Klubhaus folgende Beamte: Präsidentin, Frau Emil Eitel; 1. Vizepräs., Frau v. Franzius; 2. Vizepräs., Frau Henne; Schatzmeisterin, Frau F. Muench; Prot. Sekr., Frau Clara v. Otterstedt-Nehtmeyer; Korresp. Sekr., Frau L. Waltersdorf; Direktorin auf drei Jahre, Frau W. A. Wieboldt; Direktorin auf ein Jahr, Frl. Lina Wagner; Direktorin auf ein Jahr, Frau A. v. Babo.

Den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern wurde der Dank des Klubs ausgesprochen. Später las Frau Listemann einen Brief über Mecklenburg und Schwerin von Frl. Böttcher vor, und Frl. Gurlie Hansch trug, von Frl. Klara Ryckhoff auf dem Klavier begleitet, zwei Violinsoli vor.

War nicht zufrieden.

Der Architekt Henry Lord Gay ist vom Appellhof mit seiner Klage gegen H. H. Kohlsaat, John W. Waldo und Montgomery D. Gibbs abgewiesen worden. Er hatte im Auftrage der Genannten Pläne zu einem Vereinshause für den Preßklub ausgearbeitet. Die Pläne sind nie benutzt worden, Herr Gay war aber nicht damit zufrieden, daß man ihm für seine Arbeit daran nur $1000 zahlte

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Freies Katarrh-Heilmittel

Kein übler Athem mehr.

„Meine neue Entdeckung heilt Katarrh schnell". C. E. Gauß.

Katarrh ist nicht nur gefährlich, sondern führt zu üblem Athem, Geschwüren, Tod und Verfall der Knochen, Verlust des Denkvermögens, tödtet Ehrgeiz undEnergie, verursacht oft Appetitverlust, Unverdaulichkeit, Dyspepsie, wunde Kehle und führt zu allgemeiner Schwäche Blödsinnigkeit und Wahnsinn. Er sollte sogleich behandelt werden. Heilt ihn mit Gauß' Catarrh Cure. Sie bewirkt eine schnelle, radikal- und nachhaltige Heilung, denn sie reinigt den Körper von den giftigen Keimen, welche Katarrh verursachen.

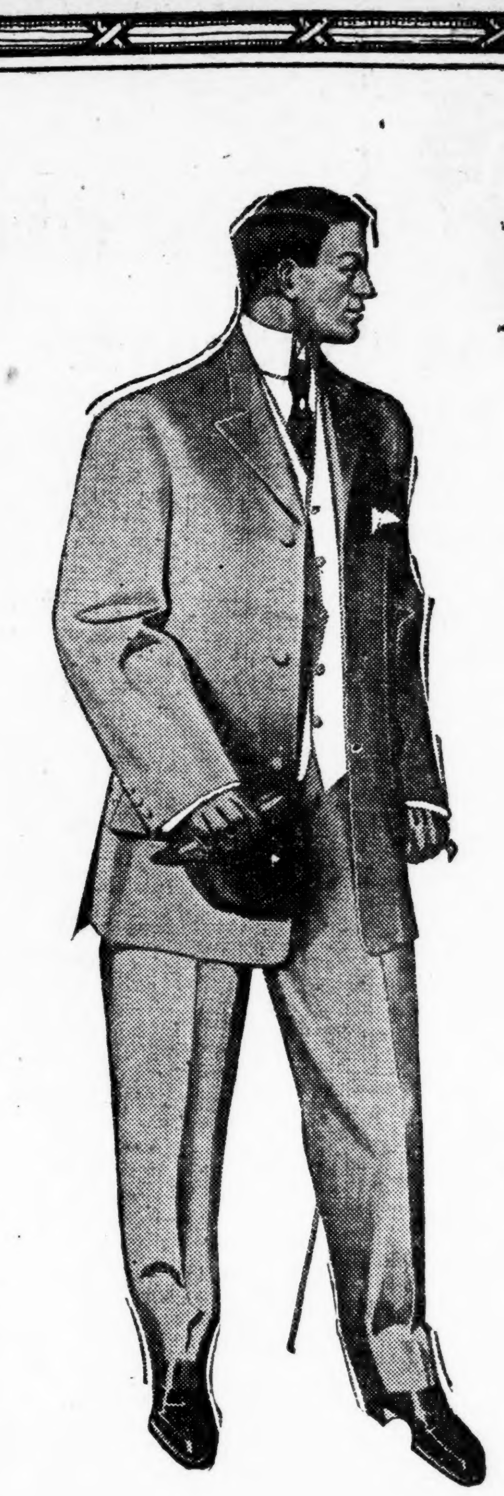
Um allen Leidenden, die an dieser gefährlichen und hartnäckigen Krankheit leiden, zu beweisen, daß Gauß Catarrh Cure wirklich jeden Fall von Katarrh schnell heilt, ganz gleich, wie alt oder schlimm, verschicke ich ein Probe-Packet per Post kostenfrei. Schickt uns Euren Namen und Adresse heute, und die Behandlung wird Euch umgehend geschickt. Versucht es. Sie heilt Euch positiv, so daß Ihr von Euren Freunden gern gesehen, statt gemieden werdet. C. E. Gauß, 6789 Main Str., Marshall, Mich. Füllt den nachstehenden Koupon aus.

FREI

Dieser Koupon ist gut für ein Probe-Packet von Gauß' zusammengesetzter Katarrh-Cure frei in einfachem Umschlag verschickt. Schreibt einfach Euren Namen und Adresse auf die punktirten Linien und schickt ihn an C. E. Gauß, 6789 Main Str. Marshall, Mich.

....

....



KLEE BROS & CO.

Milwaukee Ave. und Division Str. —Zwei Läden— Belmont Avenue und Lincoln Ave.

Oster-Anzüge.

Wir möchten nicht gerade sagen, daß das Gewerbe des Kundenschneiders unnöthig ist, aber die Vorzüglichkeit unserer neuen Anzug-Moden machen wenigstens seine Preise unnöthig. Unsere Kleider sind besonders für das Frühjahr und die Osterzeit berechnet und sind das Vollkommenste der Schneiderkunst. Und wenn es Jemand gibt, der glaubt, fertige Kleider sind nichts für den sich elegant kleidenden Mann, so ist er gerade Derjenige, den wir zu sehen wünschen.

Unsichtbare Plaids . . . prächtig gemischte Muster . . . Zwielicht-graue und andere schlichte Schattirungen in ausgewählten Worsted, Velour, Cassimere und Tweed . . . neue lange Façons, Preise von $15 bis $30.

THE NATIONAL

FELIX KAHN & CO.

Wholesale Fabrikanten.

Samstag erspart Ihr die Hälfte an Frühjahrs-Kleidern für Männer

Wir kauften das ganze Ueberschuß-Lager der Andover Woolen Mills für Baar zu 60c am Dollar. — Diese wohlbekannten hochfeinen Stoffe haben wir in Tausende von eleganten Frühjahrs-Anzügen, Ueberröcken und Regenröcken in unseren eigenen Werkstätten verarbeitet und sind so in der Lage, morgen erstaunliche Werthe bieten zu können. Es ist Eure größte Gelegenheit, die schönsten Frühjahrs-Kleider zu ungefähr der Hälfte des Werthes zu kaufen, und zwar gerade zu Anfang der Saison. Verkauf beginnt Samstag Morgen.

$18 Anzüge für Männer

Blaue Serge und Standard schwarze Thibet-Anzüge, mit reinem Venetian-Futter versehen und durchweg elegant geschneidert. Ebenfalls Eure Auswahl von den neuen Pepper- und Salt-Effekten, in glatten Kammgarnen und Tweeds, einfach- oder doppelknöpfig. Diese $18.00-Anzüge zum Verkauf für nur.............. $9.95

$18 Cravenettes

Die Regenröcke sind bei Hand geschneidert, von Vicunas, Kammgarnen usw., und kommen in jenen eleganten invisible Overplaids und Herringbone Entwürfen. Lange swagger Kleidungsstücke, prachtvoll in der Facon und der Ausstattung, mit seidenem Venetian gefüttert, im Retail überall für $18 verkauft, wir kauften sie direkt vom Wholesaler.............. $9.95

$16.50 Ueberröcke

Ueberröcke für Männer, von hochfeinen Coverts Vicunas und Kammgarnen geschneidert, Die hellen und lohfarbigen Schattirungen in Box Styles und die grauen, schwarzen und dunklen Mischungen in Knielängen, mit seidenem oder Serge-Futter. Nirgends findet Ihr deren Gleichen unter $16.50, hier, Samstag....... $9.95

$22.00 handgeschneiderte Anzüge

„Zwielicht grau" ist die richtige Beschreibung der Farbe jener neuen Kammgarn-Anzüge für Männer, die in diesem Frühjahr so beliebt sind. Ihr werdet sie hier in allen Schattirungen finden, von den hellen bis zu den dunklen, in einfach- und doppelknöpfigen Facons, superb geschneidert und perfekt passend, — die Sorte, die Ihr anderswo zu $22 angezeigt seht. Hier spart Ihr fast die Hälfte. Auswahl, Samstag, für.............. $12.50

Importirte Kammgarn-Anzüge für Männer.

Importirte Kammgarn-Anzüge für Männer, — in schlicht-schwarz, blau, Zwielicht grauen Mischungen und Bronz-Effekten — durchweg absolut bei Hand gemacht und mit dem feinsten franz. Serge gefüttert. Ihr könnt diese Anzüge von den Kundenschneider-Kleidungsstücken, zu $25 bis $30 nicht unterscheiden. Hier spart Ihr fast die Hälfte — speziell.... $14.85

Feinste Frühjahrs-Ueberzieher.

Die Ueberröcke sind in den neuen twisted schlichten und fancy Coverts, schwarz und graue, schwarze und schwarz u. weiße Hunting Cloths, jene moderne fancy Cheviotings usw. — prachtvolle Kleidungsstücke—mit Seide od. franz. Serge gefüttert, strikt handgemacht. Ihr solltet diese $25.00 Frühjahrs-Ueberzieher sehen, für.............. $14.85

Reinwollene Anzüge.

Reinwollene Anzüge, für's Geschäft, in starken, zuverlässigen Stoffen, fancy Cheviots, hübsch gemustert Cassimeres usw., strikt reine Wolle, $10 werth, für.............. $5.95

Männer-Hosen.

Unsere sämmtl. $5 mittelschweren reinen Kammgarn-Hosen, perfekt passend und fein ausgestattet. In hübschen grauen Streifen sind reich vertreten. Speziell.............. $2.98

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

Südwest-Ecke Market und Van Buren Straße.

Frühjahr-Anzüge

Die Illustration zeigt die Mode und die prächtige Eleganz unserer neuen einfachknöpfigen Frühjahr-Anzüge, obgleich natürlich nur eine persönliche Besichtigung die feine Ausführung, die Hand-Schneiderarbeit und das wirklich ausgezeichnete Passen dieser neuen Kleider zeigen. Diese sowie die neuen doppelknöpfigen Anzüge sind wahre Perlen der Schneiderkunst, und wir möchten Euch beinahe nöthigen, zu uns zu kommen und sie zu besichtigen.

Graue Worsteds, reiche, fancy Cheviots, elegante Tweeds und hübsche Cashmeres. Beachtet, bitte, das neue Lapel und die graziösen Schultern.

$7.50 bis $25

(Frühjahrs-Ueberzieher, neue Modelle, zu ähnlichen Preisen.)

JOHN M. ERICKSON

COR. DIVISION ST. & CLYBOURN AVE.

MICKEL & PITZELE

Männer- und Knaben-Kleider — $1.00 Die Woche — Euer Kredit ist gut.

Ihr tragt die Kleider während Ihr sie bezahlt.

Wir zeigen ein prachtvolles Sortiment von Frühjahrs-Anzügen, Ueberröcken und Regenröcken zu $12.00, $15.00 und $18.00 und verkaufen dieselben zu unsern leichten Zahlungs-Bedingungen, $1.00 die Woche.

MICKEL & PITZELE,
Zehn große Läden in Chicago:

276-278 Ost North Ave., nahe Larrabee Straße.
717-721 Milwaukee Ave., Ecke Noble Str.
1658-1660 Milwaukee Ave., Nahe Armitage Ave.
293 Ost Division Str., Nahe Clybourn Ave.
304-308 Grand Ave., Zwischen Center und Elizabeth Str.
2443-2445 Wentworth Ave., Nahe 24. Str.
4824 S. Ashland Ave., Nahe 48. Str.
767-769 S. Halsted Str., Nahe 19. Str.
Blue Island Ave., Ecke 19. Str.
824 W. North Ave., nahe Talman Avenue.

Offfen jeden Abend nächste Woche.

Der Löwe kommt.

Dowie auf dem Heimwege; wird dem Aufruhr entgegentreten.

John Alexander Dowie ist gestern Abend von der Stadt Mexiko nach Chicago abgereist, um den rebellischen Führern in Zion City entgegenzutreten. Er ist anscheinend körperlich und geistig rüstig und voll großem Zornes über das Verhalten von Leuten, die ihn noch vor einer Woche in Briefen ihrer Anhänglichkeit versicherten. Große Genugthuung haben ihm daher zahlreiche Telegramme aus dem ganzen Lande und aus England gewährt, in denen die Absender ihre Treue zusichern und, falls es nöthig, Geldunterstützung anbieten.

Dr. Dowie sprach im Hotel in Mexiko über die Entwicklung der Zionskirche, ihre Ausbreitung in Amerika und Europa und bezeichnete seine „Absetzung" als lächerlich. Wie könnten Leute, die er ernannt, ihn absetzen? Voliva, den er für seinen besten Gehilfen gehalten, sei untreu geworden, selbst seine Frau und sein Sohn seien von ihm abgefallen. Sein Sohn sei kein schlechter Mensch, trete aber nicht in die Fußstapfen seines Vaters. An dem ganzen Wirrwar sei zum Theil das mexikanische Unternehmen schuld. Den General-Finanzdirektor Alexander Granger wolle er absetzen, weil er unfähig sei und seine Stellung gegenüber seinem Vorgesetzten nicht verstehe.

Die gegen ihn erhobenen Anschuldigungen weist Dowie auf das Entschiedenste zurück. Seine Anhänger, sagte er, haben geglaubt, daß er sterben würde, und scheinen etwas enttäuscht darüber zu sein, daß dem nicht so ist. Bezüglich seiner angeblichen Verschwendung erklärte Dowie, daß er jetzt die Mehrheit der Aktien der Bank von Zion City besitze und daß, wenn eine genaue Abrechnung erfolgte, ein beträchtliches Guthaben für ihn übrig bleiben würde. Was seine Tyrannei anlange, so habe er, wie alle Arbeitgeber, Unfähigkeit nicht geduldet. Man beschuldige ihn der Ungerechtigkeit, aber er habe in den letzten zwei Jahren aus eigenen Mitteln seinen Leuten Summen im Gesammtbetrage von $200,000 geschenkt. In den letzten sechs Monaten habe er aus den Fonds von Zion City nicht nur keine $1000 gezogen, sondern der Gemeinde auch noch Darlehen von $10,000 verschafft. Der Mißwirthschaft solle er sich schuldig gemacht haben, aber man könne doch angesichts der Thatsache, daß er im Zeitraum von vier Jahren Bestände von $20,000,000 über alle Verbindlichkeiten geschaffen, nicht von einem Mißerfolg reden. Land, das ihm weniger als $250 pro Acre gekostet, habe er nie für weniger als $3000 den Acre verkauft, manches davon sogar für $12,000.

In keiner seiner Schriften werde man eine Lehre von Vielweiberei finden. Er sei überzeugter Anhänger der Einehe und habe nie die Absicht gehabt, in der mexikanischen Kolonie die Vielehe einzuführen. Nichts werde ihn abhalten, nach Chicago zu gehen und den Anklagen, die jeder Begründung entbehrten, entgegenzutreten. Er sei überzeugt, daß die große Masse seiner Anhänger ihm treu bleiben werde.

Dowie wird Montag oder Dienstag in Chicago eintreffen.

In einer Sitzung der Beamten in Zion City erzählte gestern Frau Dowie, daß der „Apostel" ihr seine Absicht kundgethan hatte, sich einen Harem von sieben Frauen — jungen und hübschen natürlich — zuzulegen und sich von ihr scheiden zu lassen. Die erste neue Frau sollte Ruth Hofer werden. Dowie und sein Harem sollten den Grundstock bilden zu dem in Mexiko zu gründenden Paradiese der Vielehe.

Der „Prophet" soll sich jetzt in New York telegraphisch neue prächtige Gewänder bestellt haben, in denen er in neuer Rolle als „Moses der Befreier" seinen Einzug in Zion City zu halten gedenkt. Die derzeitigen Führer in Zion haben Dowie übrigens seiner Titel „Apostel", „Elijah" und „Prophet" entkleidet. Nächsten Sonntag soll wieder eine große Massenversammlung in Zion mit Enthüllungen über Dowies angebliche Vielweiberei-Pläne u. s. w. abgehalten werden.

Verschmelzung.

Die Indiana Harbor und die Indiana, Illinois & Iowa-Bahn sind unter dem Namen Chicago, Indiana & Southern-Bahn mit einander verschmolzen und dem „Vanderbilt-System" einverleibt worden. Die Linie der Chicago, Indiana & Southern-Bahn haben eine Gesammtlänge von 400 Meilen. Die Linie der Indiana Harbor-Bahn erstreckt sich von Indiana Harbor nach Danville und hat eine Zweiglinie nach Dune Park, die über Gary führt, wo der Stahltrust neue Fabrikanlagen einrichten lassen will, deren Bau- und Einrichtungskosten auf $75,0000,000 veranschlagt werden. Die Indiana, Illinois und Iowa-Bahn ist eine Art Gürtelbahn, welche die kleineren Industriestädte des nördlichen Indiana und des nördlichen Illinois mit einander verbinden.

— Seufzer.—Sonntagsreiter (welchen das Pferd direkt in einen Teich wirft: „Und so ein Luder wird zu den gezähmten Thieren gerechnet!"

In dem Heim

hat Hostetters Magen Bitters tausende Male seine wunderbaren Vorzüge in den letzten 53 Jahren bewiesen. Ist es Euer Hausmittel? Wenn nicht, macht heute den Wechsel und holt Euch eine Flasche von

HOSTETTER'S MAGEN-BITTERS

Nie werdet Ihr den Wechsel bereuen, denn diese berühmte Medizin heilt stets schlechten Appetit, Frühjahrsfieber, Kopfweh, unreines Blut, Dyspepsie, Unverdaulichkeit, Erkältung, Grippe oder Malaria. Unser Privat-Stempel befindet sich am Halse.

Lokalbericht.

Flegelhafter Neger.

Verursacht einen Auftritt in einem Straßenbahnwagen.

Thomas Taylor, 2821 Dearborn Str., ein stark gebauter Neger, stieg heute Morgen an 23. Str. in einen Wagen der Indiana Ave., zog den neben seiner Mutter sitzenden 7jährigen Sohn von Frau Jennie Flaker vom Sitz und setzte sich auf dessen Platz. Als die Frau aufstehen wollte, verhinderte er es, worauf Frau Flaker um Hilfe schrie Taylor sprang auf, brüllte: „Wer Trubel haben will, hier ist er!" und schwang einen Todtschläger. Der Schaffner und sechs männliche Fahrgäste stürzten sich auf ihn, so daß er zu Fall kam und sich den Kopf blutig schlug. Man schaffte ihn in's Provident Hospital, wo er verbunden und dann entlassen wurde. Der Schaffner Charles Slackman, wurde verhaftet und auf die Stanton Ave.-Bezirkswache gebracht.

* In Springfield ist gestern, unter dem Namen „National Brewers' Insurance Co. of Chicago" eine Versicherungs-Gesellschaft inkorporirt worden, die ihre Geschäftsthätigkeit auf Brauereien beschränken wird.

Taubendieb abgefaßt.

E. McIvor, 3821 Langley Ave., hatte in letzter Zeit mehrere seiner Tauben vermißt und legte sich heute früh auf die Lauer. Nicht vergebens, denn bald schlich eine Gestalt heran, die sich, von McIvor gepackt, als der elfjährige Nicholas Didier, 3909 Wentworth Ave., entpuppte. Nicholas gestand, die Tauben gestohlen zu haben, diesmal sei er aber gekommen, sie wieder zu bringen, denn sein Gewissen habe ihn gedrückt. Als Mitschuldige bezeichnete er den zehnjährigen Henry Alberton, 3984 Wentworth Ave., und Gilbert Golden, 241 W. 39. Str. Die Polizei sperrte alle Drei ein.

* Im Auditorium fand gestern ein Bankett zu Ehren des Richters Kavanagh statt, an dem gegen zweihundert Anwälte theilnahmen. Die Tischredner feierten den Ehrengast als Rechtsgelehrten, Richter, Kriegsmann und Schriftsteller.

* Das Staats-Obergericht hat gestern einen Antrag auf Wiederaufnahme des Verfahrens abgewiesen in dem von Anwalt Edwy Logan anhängig gemachten Prozeß auf Ungiltigkeits-Erklärung des Gesetzes, durch welches Stadtgerichte geschaffen werden sollen.

THE HUB
HENRY C. LYTTON Pres

Die Geschichte von Chicagos Mittelpunkt der Eleganz

Der Hub ist zu Chicagos Mittelpunkt der Eleganz geworden durch seine Fähigkeit, den Welttheil zu überspannen und seine Auswahl in solchen Kleider-Werkstätten zu treffen, die ihre Berechtigung auf Anerkennung erwiesen haben. In dieser Beziehung steht der Hub einzig da. Andere Geschäfte in derselben Branche setzen ihr Vertrauen auf das Erzeugniß einer Fabrik, ohne Berücksichtigung der Thatsache, daß der Geschmack von nicht zwei Leuten gleich ist und daß Reichhaltigkeit und Auswahl für eine kosmopolitische Stadt unbedingt erforderlich ist. Der schnelldenkende Amerikaner ist durchaus nicht langsam, das Geschäft zu erkennen, welches ihm die Auswahl bietet von allem, was gut ist, und er vermag durchaus nicht einzusehen, weshalb ein Etablissement seine Auswahl nach Gutdünken beschränken sollte.

Der Hub hat stets verstrickende Bündnisse vermieden und sich zum Standpunkt eines Clearinghauses für alle Kleider von Qualität aufgeschwungen. Irgend ein Kleider-Fabrikant, der den hohen Anforderungen des amerikanischen Publikums entspricht, findet hier Absatz, und wir glauben, daß wir in dieser Weise zu der wunderbaren Entwicklung der Fabrikanten von fertigen Kleidern bedeutend beigetragen haben.

Frühjahrs-Kleider für Männer

Louis XV. Frühjahrs-Ueberzieher. Feines Worsted-grau in vielen Schattirungen—durchweg handgeschneidert.
$15 bis $30

Frühjahrs-Ueberzieher, neue Coverts und Vicunas, prächtig gemacht, sehr elegant,
$10 bis $35

Frühjahrs Newmarkets—geschmackvoll und formpassend, die schönsten neuen Stoffe,
$20 bis $40

Frühjahrs-Anzüge, einfach und doppelbrüstig, feine graue Worsteds, Tweeds, Cheviots, Cassimeres, blaue Serges und schwarze Thibets,
$10 bis $40

Frühjahrs-Regenröcke, bemerkenswerthe Reichhaltigkeit in allen Styles und Stoffen,
$15 bis $38

Fancy Worsted Hosen, in neuen grauen Streifen, mit Seide genäht.......... **$3**

Bessere Sorten zu $10.

Die hübschen Modelle des „Atterbury System", die elegantesten fertigen Kleider in Amerika, und von „The Hub" als solche ohne Rückhalt empfohlen, können jetzt in Augenschein genommen werden zu Preisen rangirend von $20 bis $40.

Frühjahrs Eröffnungs-Spezialitäten, nur für morgen.

Frühjahrs-Männer-Ueberzieher, gemacht von den feinsten Coverts und Oxford Vicunas, ¾ und 42zöll. Längen, gemacht um Retail für $18 und $20 verkauft zu werden. Während der Ausstellung zu.............. **$12.50**

Modische Frühjahrs-Männer-Anzüge, in drei Schattirungen von grau, dunkel, hell und mittelmäßig, Worsteds, durchweg prächtig gemacht und sollte für $20 verkauft werden. Während der Ausstellung.... **$15**

Knaben-Kleider

Knaben- und Jünglings-Ueberröcke, prächtige Auswahl von Coverts, Cheviots und fancy Worsteds,
$7.50 bis $22.50

Kniehosen-Knaben-Anzüge, Alter 6 bis 17, feine Cheviots, Tweeds, Cassimeres und Worsteds, — hübsch gemacht.... **$5 bis $18**

Feine Sorten Jünglings-Anzüge, Alter 15 bis 20, handgeschneiderte Serges, Thibets und unappretirte Stoffe, ganz neu und elegant.......... **15c**

Top-Coats und Reefers für Mädchen und Misses, Alter 4 bis 17 Jahre, feine Velours, Coverts, Homespuns, Cheviots und fancy Tweeds.
$5 bis $27.50

Konfirmations-Kleider für Knaben und Jünglinge.

Feine schwarze und blaue zwei-Stücke Knaben-Anzüge, Alter 8 bis 17, feine reinwoll. Cheviots und Serges, — speziell für Samstag **$5**

Feinere Sorten von handgeschneiderten 2-Stücke Anzügen, $7.50 bis $15.00. Reinwoll. blaue Serge Jünglings-Anzüge, Alter 14 bis 20, einfache und doppelbrüstige Styles, speziell $8.50.

Hüte und Ausstattungswaaren für Jünglinge, Knaben und Kinder.

Weiße Konfirmations-Hemden für Jünglinge und Knaben, Plaited oder schlicht, 93c bis $1.98.

Franz. seidene Four-in-hands, Bows, Tecks und Strings für Jünglinge und Knaben, 25c bis 50c.

Weiche und steife Frühjahrs-Hüte für Jünglinge und Knaben, ganz neu, $1.98.

Auto-, Golf- und Eton-Kappen für Jünglinge und Knaben, alles neue Waaren, 48c bis 1.98.

Neue Tuch Novelty-Kappen und Tam O'Shanters für Knaben und Mädchen, 48c bis 4.50.

Hüte, Lederwaaren

Spezielle Ausstellung Hut-Offerte für Samstag — Auswahl von 250 Dutzend weichen und steifen Männerhüten, in den neueesten Frühjahr-Facons. Das ganze fertige Lager eines östlichen Hutfabrikanten, an uns zu einer bedeutenden Herabsetzung verkauft. Reguläre $2.50 Hüte nur **$1.50**

John B. Stetsons berühmte Derby und Filz weiche Hüte für Frühjahr, jetzt in all den neuen Blocks und Farben vorräthig. Derbys $3.50, $5 und $6. Weiche Hüte $3.50 bis $12. Uebersehet nicht The Hubs speziellen Marken in weichen und steifen Hüten zu $1.90 und $3.

Spezielle Offerte in schwarzen Walrus Leder Suit Cases. Etwa 150 in der Partie. Sollten für $12 verkauft werden. 24 und 26 Zoll groß, mit Leder gefüttert — haben Hemden-Fold und Riemen inwendig — massives Messing-Schloß und Bolts. Speziell für.............. **$8.50**

Männer- u. Damen-Schuhe

Wir lenken die Aufmerksamkeit besonders auf die Hub's neues Frühjahrslager von eleganten Männer- und Damen-Schuhen und Oxfords für Frühjahr- und Sommergebrauch. Die Exklusivität dieser Schuhe und der dafür verlangte Preis wirkten wie ein Tonic auf das Publikum dieser Stadt und das Departement hat sich bedeutend vergrößert. Die Schuhe sind aus schönem Gunmetal, Velour, Vici Kid und Patent Colt in allen neuesten Facons. Sie sind in jeder Beziehung so gut wie die $4.00 und 5.00-Schuhe, die in den exklusiven Läden verkauft werden. Unsere Preise sind....... **$3 und 3.50**

Ausstattungswaaren

Viele neuen Partien Hemden, sehr modern gemacht, in Box und Knife Plaits, ferner mit einfachen Negligee Busen. Dieselben Sorten werden anderswo zu höheren Preisen verkauft. Speziell zu.......... **$1.15**

Frühjahrs-Handschuhe, feine Partien, die jede bekannte Farbe enthalten, jede Facon und jede Stepperei. Neue Schattirungen von lohgelb grün und grau. Speziell................ **$1.50**

Massen von neuen Partien in fancy Waistcoats in den sehr modernen Flanell-Effekten, die jetzt beliebt sind. Die Muster sind prachtvoll. Speziell........... **$1.75**

Ein ungewöhnlich großes und mannigfaltiges Sortiment von Halsbinden, in den eleganten Batswing und Four-in-Hands. Alle aus feiner Seide, zu........ **50c**

Offen Samstag bis 10 Uhr Abends.

983-987 Milwaukee Ave. — **THE BELL CLOTHING AND GENTS FURNISHING GOODS** — 983-987 Milwaukee Ave.

Großer Oster-Verkauf

— von —

Männer- und Knaben-Kleidern

Die größte Auswahl von den neuesten und modernsten Anzügen und Ueberziehern auf der Nordwestseite.

Männer-Anzüge von................	$10	bis	$30
Männer-Frühjahr-Ueberzieher von...........	7.50	bis	$25
Knaben-Anzüge, 3-Stück............	3.50	bis	$10
Knaben-Anzüge, 2-Stück............	1.50	bis	8.50

Knaben-Ueberröcke zu allen Preisen.

Großes Lager von Schuh- und Ausstattungswaaren

Schuhe für Männer, Frauen unn Kinder in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

HEINEMANN'S
989-991 Milwaukee Ave.

Frühjahr-Eröffnungs-Verkauf.

Quarter-sawed Eichenholz, echter Leder-Sitz der Preis beträgt..... $2.35

Solider eichener Auszieh-Tisch, 6 Fuß lang der Preis beträgt..... $7.50

Für Kellner

Dienstboten und alle Anderen, welche viele Stunden auf den Füßen sein müssen.

Rupperts Freak Leisten Schuhe

verschaffen Euch vollständige Bequemlichkeit u. machen Eure Arbeit zu einem Vergnügen. In der alten Werkstätte

Clark u. Harrison Str. $1.95 aufw.

Offen an Wochentagen bis 9 Uhr Abends. Sonntags bis 7 Uhr Abends. Für große Männer Größen bis zu 16.

Ruppert BENCH MADE SHOES

Damen-Hüte.

Erst muß der Hut gefallen, sodann der Preis. Meine 30jährige Erfahrung sichert mir Beides. Hüte, in manchen Stores $5, bei mir nur $3.50 Hüte, in manchen Stores $4, bei mir nur $2.50 Auch habe ich wunderschöne Hüte für $1.25 und noch billiger.

Paulina Klein,
404 Milwaukee Avenue.

Leset die „Sonntagpost".

SIEGEL MERCHANDISE DISCOUNT STAMP

Chicago's Economy Center
SIEGEL COOPER & CO THE BIG STORE
State, Van Buren & Congress Sts. UNION LOOP ENTRANCE

Leset die Sonntags-Zeitungen wegen der näheren Einzelheiten über den außerordentlichen Verkauf von orientalischen Rugs, welcher am nächsten Montag, den 9. April, beginnen wird. Morgen legen wir dieselben zur Besichtigung auf, wobei unseren Kunden Gelegenheit geboten wird, die Rugs näher zu untersuchen und ihre Auswahl zu treffen für den Verkauf am Montag.

Oster-Kleider für Knaben und Mädchen kosten hier am wenigsten

Wir haben Ursache stolz zu sein auf diese

Oster-Suits für Mädchen

Oster-Suits für Mädchen, Auswahl aus Eton, neuen Bolero sowie Princeß Facons. **14.75** Ihr könnt anderswo keine besseren Suits finden zu $20. — Gemacht aus Chiffon und fancy Panamas. Alle die neuen Farben, einschließlich Grau. Moderne, gut gemachte Suits von Schneidern, welche die Herstellung von Mädchen-Kleidern als ihre Spezialität betrachten.

$10 für Oster-Suits für Juniors. Pony Coat-Modelle, welche die besten Bestandtheile der theuren Suits enthalten.

4.95 für elegante Oster-Coats für Mädchen und junge Damen. Auswahl von ¾ und ⅞ Längen. Mischungen, Bar Checks u. broken Checks.

2.98 für Oster-Reefers für Mädchen. Alter 6 bis 14. Glänzendes Golf roth und Reseda grün. Nur ein halbes Hundert in dieser Partie und gut genug um für $5 verkauft zu werden.

7.50 für Oster Coats, für Mädchen von 6 bis 16 Jahre im Alter. Andere verlangen $10. Eingeschlossen sind weiße Serge-Coats, mit breiten Cluny Spitzen-Kragen. Moire Seide und Taffeta Coats, in prachtvollen Reseda-Schattirungen, Alice blau, in schwarz und Rose.

13.50 für Oster Coats. Lange u. lose, für Mädchen und kleine Frauen. Shadow Plaids und Travelers' Checks. Schnitt, prachtvoll hängender Rücken, lose von den Schultern herabhängend, welche gut auswattirt sind. Mit Reihen von schrägen Falten versehen.

Konfirmations-Kleider für Mädchen ganz bedeutend unter den regulären Preisen.

3.98 für Persian Lawn Konfirmations-Kleider für Mädchen. In fancy Styles. Waists sind besetzt mit Valenciennes Spitzen und flounced Skirts. Wir haben das größte Lager von Konfirmationskleidern für Mädchen in Chicago, und die Preise sind stets niedriger, Qualität für Qualität. Diese Kleider sind wirklich große Bargains zu **3.98**.

$5 Konfirmations-Anzüge für Knaben, 3.50

Dies sind Anzüge aus den feinsten blauen und schwarzen unfinished Worsteds u. Thibets **3.50** Hübsche doppelbrüstige Facons, ganz besonders geeignet für Konfirmation und erste Kommunion. Nicht ein einziger Anzug in der Partie könnte anderswo unter $5 gekauft werden. Die Größen sind 7 bis 16. Der Preis beträgt **3.50**.

Extra feine Serge-Anzüge für Knaben, Venetian und Serge-Futter, spez. 5.00.
Fancy Knickerbocker-Anzüge für Knaben, hübsche Checks und Mischungen, f. 3.95.
Lohfarbige Covert Reefers für Knaben, Wappen am Aermel, speziell für 3.95.
Lohfarbige Covert Ueberröcke für Knaben, breite Seiten-Vents, 5.00 und 3.75.
Graue Serge und fancy Kammgarn-Anzüge für Knaben, Samstag für nur 5.00.

$2 für $3 Kniehosen-Anzüge für Knaben. Alle Größen, 7 bis 16. Ganzwollene Cheviots und zuverlässige Cassimeres. Hübsche Pin Checks, fancy Overplaids, einfache schwarze Stoffe und dergleichen. Jeder Anzug durchweg elegant gemacht.

$5 für 8.50 lange Hosen Anzüge für Knaben. Größen 14 bis 20. Neueste Frühjahr- und Sommer-Facons. Elegante Overplaids und hübsche fancy Mischungen. Coats sind extra lang. Breites Center Vent. Absolut tadellos passend.

$2.50 für 3.50 Anzüge für Knaben, Größen 7 bis 16. Blaue Cheviots, hübsche Scotch Tweeds, Cheviots und dergleichen.— In einer nahezu endlosen Auswahl von Mustern.

$10 für feine lange Hosen Anzüge für Knaben. Größen 14 bis 20. Sowohl einfach- wie doppelbrüstig. Aus Serges, fancy Worsteds, Cheviots und schottischen Tweeds.— Die tadellosesten Facons, welche jemals in dieser Saison offerirt wurden.

Der große Familien-Kredit-Kleiderladen.

Oster-Verkauf

von Kleidern und Ausstattungs-Waaren für die ganze Familie.

Eine Ausstellung der neuesten Moden dieser Saison — die praktischsten und zuverlässigsten Kleider—die besten Sachen für jedes Mitglied der Familie. Der Laden ist geschmückt mit Dekorationen und gefüllt mit Bargains für diese Gelegenheit. Dies ist der größte vollständige Kredit-Kleider-Laden in Chicago. Wir verkaufen absolut billiger als irgend ein ausschließlicher Kleider- und Department-Laden an der Nordwest-Seite. Wir kleiden Eure ganze Familie auf ein Kredit-Konto und gestatten Euch, die ganze Summe zu bezahlen nach den sehr leichten

Kredit-Bedingungen von $1 die Woche

Wir machen Kredit-Arrangements die viel leichter sind als die irgend eines anderen Kredit-Ladens in Chicago — bieten unseren Kunden größere Freiheit ihre Abzahlungen zu machen — gewähren ihnen Aufschub wenn sie es wünschen und helfen ihren in jeder Weise. Lohnarbeiter und Angestellte finden in unserem verbesserten und liberalen Kreditplan die Lösung der schwierigen Frage, eine große Familie mit einem kleinen Einkommen zu kleiden und im Unglück geschützt zu sein, wie in Krankheit oder Arbeitslosigkeit.

Hunderte von Spezialitäten zu ungefähr der Hälfte des Preises

Offen bis 10 Uhr Samstag Abend—Sonntags bis Mittags.

Dieser spezielle Oster-Verkauf ist angesetzt, um Bargains von riesigem Umfange in jedem Departement zu zeigen — Bargains wie Ihr sie noch niemals zuvor in diesem oder irgend einem andern Laden auf der Nordwestseite gesehen habt. An erster Stelle unter den Spezialitäten ist eine Partie

Konfirmations-Anzüge für Knaben.

für welche wir von einer großen Weberei im Osten mehrere Tausend Yards von den feinsten Wollstoffen kauften, die wir speziell für das Oster-Geschäft in prachtvolle Anzüge für Knaben verarbeiten ließen. Diese Anzüge sind von der allerfeinsten Sorte, und in Folge der großen Ersparniß die wir beim Einkauf und Herstellung derselben hatten, offeriren wir Euch zu ungefähr der Hälfte Qualitäten, wie sie in anderen Läden in Chicago verkauft werden. Sämmtliche Anzüge in drei Partien angehäuft, zum Preise von 7.50, 5.25 und **3.75**

Speziell: Reinwollene Anzüge für Männer, hübsche Frühjahr-Facons, strikt reinwollene Anzüge, elegant geschneidert, sämmtlich bei Hand genäht, die besten Futterstoffe und Zuthaten, einfach- oder doppelknöpfige Facons. Speziell in diesem Verkauf **9.75**

Speziell: Eton Suits für Damen, — extra feine Qualität Stoffe, neue Frühjahr-Schattirungen, in prachtvollen Facons, mit Atlas gefüttert; speziell moderne und hübsche Anzüge. Eine sehr sensationelle Offerte zu **10.75**

Andere Spezialitäten während dieses Verkaufs

Ueberröcke für Männer; Coats und Jackets für Damen. Männer Derby-Hüte; steife und weiche Busenhemden für Männer. Unterzeug für Männer; Männer- u. Knaben-Ausstattungswaaren. Männer-Schuhe; Damen-Schuhe; Uhren und Schmucksachen.

STRAUS'

913 Milwaukee Avenue, zwischen Ashland Ave. und Paulina Straße.

Boston Store

STATE AND MADISON STS.

Die berühmten in Chicago gemachten neuen Frühjahrs-Anzüge und Ueberröcke für Männer und Knaben zu 47½c am Dollar

Ganz Amerika wendet sich nach Chicago wegen der besten fertigen Männer-Kleider. Tausende von Kundenschneidern können dieselben nicht so gut machen, deshalb wußten wir, als uns

A. Sitron & Co.'s (192 und 194 Ost Van Buren Straße) ganzes Ueberschuß-Lager

offerirt und unser Baar-Gebot angenommen wurde, daß wir die allerbesten Bargains des Jahres für Euch erstanden — jedes Kleidungsstück gemacht von modernem Stoff in der allerneuesten Façon für das Frühjahr und den Sommer — eine Gelegenheit, die kluge Leute schnell ergreifen werden. Bedenkt, hochfeine, in Chicago gemachte Kleider zu **47½c am Dollar.**

A. S. & Co.'s $7.50 reinwollene Früjahrs-Top-Coats und Anzüge für Männer **$4.90**
A. S. & Co.'s $12.00 reinwollene Frühjahrs-Top-Coats und Anzüge für Männer **$7.25**
A. S. & Co.'s $15 reinwoll. Frühjahrs-Anzüge und seidegefütterte Top-Coats für Männer **$8.50**
A. S. & Co.'s $16.50 reinwollene Frühjahrs Top-Coats und Anzüge für Männer **$10.98**
A. S. & Co.'s $18.00 reinwollene Frühjahrs Top-Coats und Anzüge für Männer **$12.75**
A. S. & Co.'s $22.50 reinwoll. Frühjahrs-Anzüge und seidegefütterte Top-Coats für Männer **$14.98**
A. S. & Co.'s $1.50 doppelknöpfige graue Cheviot-Anzüge für Knaben **89c**
A. S. & Co.'s $2.50 reinwollene Tweed Buster Brown Anzüge für Knaben **$1.39**
A. S. & Co.'s $3.00 reinwollene doppelknöpfige Kniehosen Norfolk Anzüge für Knaben **$1.98**
A. S. & Co.'s $3.50 schwarze und blaue Cheviot 3-Stück Kniehosen-Anzüge für Knaben, speziell **$2.29**
A. S. & Co.'s $5.00 doppelknöpfige 2-Stück Serge Konfirmations-Anzüge für Knaben, speziell **$2.80**
A. S. & Co.'s $6.50 3-Stück blaue Serge Kniehosen-Konfirmations-Anzüge für Knaben, speziell **$3.89**
A. S. & Co.'s $7.50 lange Hosen Venetian Cloth gefütterte Konfirmations-Anzüge für $4.90
A. S. & Co.'s 50c reinwollene schwarze Cheviot Kniehosen, speziell für 23c

Yondorf Bros

Zwei Läden:
North Avenue, Ecke Larrabee Str.
Blue Island Ave., Ecke 14. Strasse.

Eine **prachtvolle** Auswahl von neuen, fertigen **Frühjahrs-Kleidern** für Männer, Knaben und Kinder **zu den niedrigsten Preisen.**

Männer-Anzüge und Ueberröcke —

Anzüge aus reinwollenen Stoffen, in den neuen einfach- und doppelbrüstigen Facons, helle und dunkle feine Muster, die Ueberröcke aus feinen Coverts und mit Seide gefüttert, in jeder Beziehung tadellos passend, nur........ **Speziell $10.00**

Hochfeine Anzüge für Männer —

Vom Kundenschneider gemacht, in den allerneuesten Facons, in hübschen Worsteds, eleganten Cassimeres und feinen Cheviots, die hochmodernen korrekten hellen und dunklen Frühjahrs-Muster—die besten Werthe—Auswahl zu........ **Speziell $15.00**

Anzüge für die Konfirmation

Ganzwollene schwarze Clays, „unfinished" Worsteds, Thibets und blaue Serges, elegant geschneidert, tadellos passend, einfach- und doppelbrüstig. Dreistück-Kniehosen-Anzüge, sowie lange Hosen Anzüge, die korrekte Facon für die Konfirmation, die besten, jemals offerirten Werthe, speziell zu .... **$5.00 bis $12.00**

Frei! Eine gutgehende Uhr für die Knaben mit jedem Konfirmations-Anzug.

Finnland rüstet.

Unter dieser Spitzmarke wird dem Berliner Tageblatt vom 19. März aus St. Petersburg geschrieben:

Die „Nowoje Wremja" will weder den Versicherungen des Staatssekretärs von Finnland, Generalmajor Langhof, noch dem bekannten Senator Mechelin Glauben schenken, daß Finnland alle separatistischen Gelüste fernliegen und es an keine geheimen oder offenen Rüstungen denkt, um eine gewaltsame Trennung von Rußland herbeizuführen, wie das Blatt Suworins kürzlich versicherte. Als Beweis für die Richtigkeit seiner Behauptungen führt das genannte Blatt ein nicht uninteressantes Dokument an, welches in den letzten Tagen als Aufruf über ganz Finnland verbreitet worden ist. In seiner Verdeutschung hat dieser Aufruf folgenden Wortlaut:

„Wahre Freunde des Vaterlandes! Gegenwärtig stehen wir gleich den sagenhaften Helden des Alterthums in tiefem Nachdenken am Scheidewege und wissen nicht, welche Straße wir einschlagen sollen. Entweder haben wir das Sklavenjoch der russischen Bureaukratie und die Russifikation unserer selbst und unseres Glaubens oder die volle Loslösung von Rußland und den Abschluß einer Union mit einem der Kulturstaaten zu wählen. Wenn wir ein freies Volk bleiben wollen, so bleibt uns wider Willen nur eine Wahl.

Zur Ausführung dieser Absicht sind schon einige Vorbereitungen in der Gründung von besonderen Schützenverbänden getroffen, welche für den Fall eines Krieges sofort eintreten werden. Es ist nothwendig, sie mit Waffen, Munition und Sprengstoffen nach den Vorschriften der neuesten Kriegstechnik zu versorgen. Gegenwärtig ist es möglich, unter besonders günstigen Bedingungen eine große Partie Mausergewehre mit Bajonett anzukaufen. Mittellosen werden die Waffen für Rechnung der Kasse gegeben, deren Bestand sich in letzter Zeit bedeutend verstärkt hat.

Ueber den allgemeinen strategischen Plan läßt sich vor der Hand nur so viel sagen, daß die russischen Streitkräfte von uns zersplittert und alsdann zur Kapitulation gezwungen werden werden. Wir werden den Telegraph in unseren Besitz bringen, während sich die Eisenbahnen bereits in unserem Besitz befinden. Außerdem ist es nothwendig, daß wir unseren russischen Brüdern im Kampf gegen die Regierung helfen, denn je mehr unser Gegner geschwächt wird, um so leichter wird sich die Loslösung Finnlands von Rußland vollziehen. In derselben Zeit werden unsere bewährten Diplomaten die russischen Staatsmänner hinters Licht führen.

So laßt uns denn uns unentwegt vorbereiten, bis das Signal zum Handeln fällt, was wir muthvoll vollbringen werden. Bis zur Eröffnung der Navigation sind alle Chancen auf ein Gelingen auf unserer Seite, wir werden dann ebensolche Beispiele von Heldenmuth geben wie unsere Helden während der letzten finnländischen Kampagne.

Es lebe die zukünftige finnländische Republik!

Helsingfors, März 1906.

Ero Kalske."

Ob es sich bei diesem Dokument um einen Aufruf der revolutionären Partei in Finnland handelt oder um ein Machwerk der russischen Regierung, welche in der Verbreitung von Proklamationen zur Veranstaltung von Judenhetzen insofern wirklich Erstaunliches geleistet hat, als sie die Proklamationen sogar in Regierungsdruckereien anfertigen ließ, läßt sich sehr schwer beurtheilen.

Eiergeschenke.

3. April — — —

Eine halbe Million Lachs- und Forelleneier hat die Regierung der Vereinigten Staaten kürzlich der Regierung der südamerikanischen Republik Argentinien zum Geschenk gemacht und wird dafür als Gegengeschenk Eier der in Argentinien außerordentlich delikaten Makrele (Pejerrey) erhalten. Seit etwa drei Jahren verfolgt die Regierung Argentiniens das Ziel, durch ausgedehnte Fischzucht dem Lande einen neuen Exportzweig zu eröffnen. Zu diesem Zweck berief sie Mr. Alpheus H. Mahone, eine amerikanische Kapazität auf diesem Gebiet. Dieser brachte 200,000 Eier verschiedener Forellenarten, 150,000 Eier vom Seelachs und 30,000 Eier verschiedener Flußlachsarten nach Argentinien und machte mit ihnen Versuche im Rio Negro und im Nahnel Huape-See. Zur Konservirung bewahrte er die Eier im Eise auf, bei einer Temperatur von 24 Grad Fahrenheit. Die Versuche ergaben ein sehr gutes Resultat, und alles spricht dafür, daß die Hoffnungen der Regierung sich erfüllen werden. Die Zahl der augenblicklich im Nahuel Huape-See lebenden Forellen wird auf 100,000 geschätzt. Jetzt hält sich Herr Mahone in Santa Cruz auf, um dort einen geeigneten Ort für Fischereianlagen zu suchen. Er beabsichtigt, später auch Versuche anzustellen, den Stör, dem Rußland bekanntlich seinen Kaviarreichthum verdankt, in Argentinien heimisch zu machen, und hofft, mit Erfolg.

— Monolog. — „Saubauer", hat er g'sagt, weil i eahm nix geb'n hab. Aber des hilft nix, da wo si's ums Geld handelt, hilft's Schmeicheln a nix."

— Vom Philosophenstammtisch. — Professor: „In der Jugend freut man sich auf das, was noch kommt, im Alter freut man sich über das, was noch da ist."

— Kündigungsgrund. — Gnädige: Aber warum wollen Sie denn den Dienst bei mir verlassen, Lisette, Sie können sich doch wirklich über nichts beklagen.—Lisette: Das nicht, gnädige Frau, aber mein Bräutigam ist jetzt beim Militär und wünscht, daß ich bei diesen theuren Fleischpreisen eine Stelle als Schlächtermamsell annehme.

— Beim Heirathsvermittler.—Herr: Ich suche eine Frau, aber sie muß zu mir passen. Ich bin Professor der Botanik.—Heirathsvermittler: Verstehe—Moosblümchen

Kappen für Knaben

Hillmans—zweiter Floor.

Kappen für Knaben und Kinder, in den neuesten Facons, 45c. Tams, Yacht, Golf, Norfolk und Eton Facons, in hübschen und modernen Mischungen,—auch genügend von schlichtblauen, braunen und rothen, alle Größen, für jedes Alter, 3 bis 12 Jahre, für **45c**

„Eine Erzählung für Jedermann"

HILLMAN'S
STATE & WASHINGTON STS.

Waschbare Halsbinden

Hillmans—Main Floor

Wash Ties sind das Passende für Männer. Wir zeigen eine besonders schöne Auswahl von waschbaren Four-in-Hands in zwei verschiedenen Breiten, Auswahl zu **24c**

3000 Konfirmations-Anzüge für Knaben: speziell markirt

Blaue Serge doppelknöpfige Kniehosen-Anzüge, 9 bis 17 Jahre, 2.70. Reine Wolle und echt blau — das ist was den Preis so bemerkenswerth macht. Der Rock ist doppelknöpfig, mit glatt anliegendem Kragen und Aufschlägen. Die Hosen sind durchweg gefüttert, was ihre Stärke bedeutend vergrößert. Alle Größen für Knaben von 9 bis 17 Jahren. Samstag ist der Preis **2.70**

Schwarze Konfirmations-Anzüge

Schwarze unfinished Worsted Kniehosen-Anzüge für Knaben, 2.90—Doppelknöpfige Facons, in einer **2.90** Qualität, die nicht glänzend wird. Gewöhnlich bringen die Anzüge von $3.50 bis $4.00. Die Größen rangiren von 8 bis 16 Jahren, zu 2.90.

Reine Worsted schwarze Clay Kniehosen-Anzüge für Knaben, 3.90 — Jede Fiber in diesem Stoff ist strikt reine lange Staple Worsted Wolle, doppelknöpfige Facons, — Hosen ganz gefüttert, Größen 8 bis 16 Jahre, zu **3.90**

Hochfeine schwarze Clay 3-Stück Knaben-Anzüge, 4.90 — Kniehosen-Anzüge, mit einer Weste, Röcke einfach- oder doppelknöpfig, in Größen für 9 bis 16 Jahre, ein Anzug, der sicherlich Allen gefallen wird, die einen schwarzen Drei-Stück-Anzug wünschen, zu **4.90**

Knaben-Anzüge mit langen Hosen, 9.85 — Doppelknöpfige schwarze Thibets, Größen 15 bis 19 Jahre, Röcke Venetian gefüttert und durchweg in einer Weise hergestellt, die allgemeine Zufriedenheit sichert, **9.85**

Notiz

Wir garantiren jeden schwarzen oder blauen Konfirmations-Anzug in diesem Verkauf als absolut reinwollen und echtfarbig. Wir decken diese Behauptung mit einem neuen Anzug für jeden, der nicht zufriedenstellend ist.

Blaue Konfirmations-Anzüge

Blaue Serge Norfolk Anzüge für Knaben, mit Knickerbocker Hosen, 4.45 — Hochfeine Qualität in einer reichen dunkelblauen Schattirung, hübsch **4.45** gemacht in Norfolk Facons, mit Knickerbocker Hosen, Größen 7 bis 16 Jahre, großer Werth zu 4.45.

Venetian gefütterte blaue Serge Kniehosen-Anzüge für Knaben, 4.90. Die Serge ist aus dem reinsten Kammgarn, die Schneiderarbeit die allerbeste. Ein feiner kleidsamer Konfirmations-Anzug, Größe bis zu 16 Jahren, zu **4.90**

Venetian gefütterte 3-Stück Kniehosen-Anzüge für Knaben, 11 bis 16 Jahre, 6.45. Einfachknöpfiger Rock, Weste und Kniehosen — eine sehr geschmackvolle Facon für größere Knaben, für Dreß- oder Konfirmationsgebrauch, zu **6.45**

Knaben-Anzüge mit langen Hosen, einfachknöpfige blaue Serge, 6.45. Für Alter von 12 bis 16 Jahre. Unsere Garantie in Bezug auf Qualität und Farbe gilt auch für diese Anzüge, obgleich der Preis sehr niedrig ist, zu **6.45**

$8 für fancy Kammgarn-Männeranzüge, in hübschen Frühjahrs-Mustern

Die Stoffe in diesen Anzügen sind genau dieselben, für welche Ihr gewöhnlich $12 bezahlt — in der That, die Muster und Farben könnten nicht besser sein für das Doppelte. Einfach- u. doppelknöpf. Facons, Gr. 33—42, zu **$8**

2.45 für Männerhosen, die gut $1 mehr werth sind, fancy gestreifte, fancy Worsteds und Mixtures in Cassimeres. Dieses sind nicht $2.50 Hosen — es ist eine andere Qualität und ein spezieller Werth zu **2.45**

7.85 für lohfarbige Covert Top Coats für Männer — ein Top Coat, der korrekt zugeschnitten ist, um den Hals u. Schultern besser paßt als der gewöhnl. $12 „Topper". Seht sie in unserem Schaufenster, **7.85**

GROSSER OSTER-VERKAUF.

Dieser Suit, genau wie die Abbildung, gemacht aus ganzwollenem Stoff, in den neuesten Frühjahrs-Schattirungen. — Spezieil bei unserer Eröffnung nur.. **12.98**

Kleider für die ganze Familie. Hüte und Schuhe.

Weshalb baar für Eure Kleider bezahlen, wenn Ihr Eure Oster-Kleider zu weniger als Baar-Preisen kaufen und dafür zur Rate von

nur $1 die Woche

bezahlen könnt. Eröffnet ein Konto bei uns. Euer Kredit ist gut.

JACOBY & ANDERSON
1001 Milwaukee Ave., nahe Wood Str.

$1 die Woche. $1 die Woche.

Männer-Anzug, von streift reinwollenem Kammgarn gemacht, fein handgenäht, in den allerneuesten Frühjahrsfacons — speziell für unsere Eröffnung — für nur............ **10.48**

Marktbericht.

Chicago, den 6. April 1906.

(Die Preise gelten nur für den Großhandel).

Getreide und Heu.

(Baarpreise).

Winterweizen, Nr. 2, roth, 85½—87½c; Nr. 3, roth, 82½—84½c; Nr. 2, hart, 78½—82½c; Nr. 3, hart, 73½—78½c.

Sommerweizen, Nr. 1, Northern, 79½—82½c; Nr. 2, Northern, 77½—81c; Nr. 3, Spring, 75½—81c.

Mais, Nr. 2, 43¾—44c; Nr. 2, weiß, 45—45¼c; Nr. 2, gelb, 44½—44¾c; Nr. 3, 43¼—43½c; Nr. 3, weiß, 44½—45c; Nr. 3, gelb, 44c; Nr. 4, 42—43c.

Hafer, Nr. 2, 30¼c; Nr. 2, weiß, 32½c; Nr. 3 30c; Nr. 3, weiß, 31—31¾c; Standard, 31¾—32¼c.

Mehl, Winter-Patents, $3.70—$3.90 das Faß; „Straights", $3.50—$3.60; Minnesota Hard Patent, Straight, Export Bags, $3.40—$3.60; besondere Marken, $4.60—$4.80.

Heu (Verkauf auf den Geleisen)— Bestes Timothy, $12.50—$13.50; Nr. 1, $11.00—$12.00; Nr. 2, $8.50—$9.50; Nr. 3, $7.00—$7.50; bestes Prairie, $9.50—$10.00; ditto, Nr. 1, $8.00—$9.00; Nr. 2, $7.00—$7.50; Nr. 3, $6.50—$7.00; Nr. 4, $5.00—$5.50.

(Auf künftige Lieferung).

Weizen, Mai, 77¾c; Juli, 77¼c; September. 76⅞c.
September, 77½c.

Mais, Mai, 45⅛c; Juli, 45¼c; September, 45½c.

Hafer, Mai, 31¼—31⅛c; Juli, 29⅝—29¾c; September, 28¾c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 29,000, von Mais auf 550,700 Bushels. Verschickt von hier wurden 93,438 Bushels Weizen und 439,319 Bushels Mais.

Provisionen.

Schmalz, Mai, $8.42½; Juli, $8.52½; September, $8.65.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $16.20; Juli, $16.20.

Rippchen, Mai, $8.65; Juli, $8.65; September, $8.72½.

Oel.

Prima, weiß, 150....... $	0.10½
Perfektion	0.11½
Headlight, 175	0.12
Naphta	0.10
Oleum Spirits	0.11
Gasolin (Ofen)	0.13½
do., 72	0.14½
do., 76	0.15¼
Leinsamen-Oel, roh, per 5 Faß	0.39
do., gereinigt, per 5 Faß	0.40
Terpentin	0.74

Schlachtvieh.

Rindvieh. Gute bis ausgesuchte Stiere — $5.75—$6.25 per 100 Pfund; gewöhnliche bis mittlere Sorten, $3.50—$4.40; gute bis ausgesuchte Kühe, $3.50—$5.35; gewöhnliche bis mittlere Kälber, $3.50—$5.50; gute bis ausgesuchte Kälber, $5.25—$7.25; Bullen, geringe bis ausgesuchte, $3.25—$4.50.

Schweine. Ausgesuchte bis beste (zum Versandt), $6.45—$6.50 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte Fleischerwaare, $6.45—$6.55; gewöhnliche bis schwere Schlachthauswaare, $6.30 bis $6.40; schwere gemischte Waare, $6.35—$6.47½; leichte ausgesuchte, $6.45—$6.50.

Schafe. Beste schwere Hammel, per 100 Pfund, $5.00—$6.50; gute bis ausgesuchte Schafe, $5.15—$6.00; gute bis ausgesuchte „Yearlings", $5.00—$6.25; gute bis ausgesuchte „Lambs", $6.50—$6.80.

Molkerei-Produkte.

Butter—		
„Creamery", extra, per Pfund... $		0.25½
Nr. 1, per Pfund	0.21	—0.24
Nr. 2, per Pfund	0.16	—0.18
„Cooleys", per Pfund		0.23
Nr. 1, per Pfund	0.18	—0.19
Packwaare, frisch, per Pfund	0.13½	—0.14
Kühlspeicher-Waare	0.19½	—0.20
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", das Pfd		0.12
„Daisies", das Pfund	0.13	—0.13½
„Young America", das Pfund	0.12	—0.12½
Schweizer, Drum, das Pfund		0.13¾
Limburger, per Pfund		0.11
Brick, per Pfund	0.10	—0.11
Eier—		
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust, per Dutzend (Kisten zurückgesandt)		0.15
Frische Waare, ohne Abzug von Verlust (Kisten eingeschlossen)		0.15½
Prima, 60 Prozent frisch		0.16½
Extra für den Stadtverkauf verpackt		0.18

Geflügel, Fische, Kalbfleisch, Wild.

Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund		0.13½
„Springs", das Pfund		0.13½
Truthühner, per Pfund		0.12½
Gänse, das Dutzend	6.00	—9.00
Enten, das Pfund		0.14½
Geflügel (hergerichtet)—		
Hühner, das Pfund	0.13	—0.13½
„Springs", das Pfund	0.13	—0.13½
Truthühner, das Pfund		0.17
Enten, das Pfund		0.14
Gänse, das Pfund		0.11
Fische—		
Weißfisch, Nr. 1, per Pfund		0.18
Schwarzer Barsch, per Pfund		0.18
Weißer Barsch, per Pfund		0.10
Pickerel, per Pfund		0.10
Hechte, per Pfund		0.16
Karpfen, per Pfund	0.03½	—0.04
Perch (zugerichtet), per Pfund		0.10
Lachs, per Pfund		0.11
Schellfisch, per Pfund		0.06½
Halibut, per Pfund		0.08
Flundern, per Pfund		0.06
Aale, per Pfund		0.11
Hering, per Pfund		0.05
Trout, Nr. 1, per Pfund		0.10½
Mackerel, per Pfund		0.22
Hummer (gekocht), per Pfund		0.30
Kälber (geschlachtet)—		
50— 80 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.05	—0.05½
60— 85 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.05½	—0.06½
85—110 Pfd. Gewicht, das Pfund	0.07½	—0.09
Kaninchen, per Dutzend		0.50
do., große weiße, per Dutzend		1.50

Frische Früchte, Gemüse.

Lederäpfel, per Faß	$4.00	—5.50
Aepfel, Greenings, per Faß	4.25	—6.00
Zitronen, California, per Kiste	2.75	—3.50
Orangen, California, per Kiste	3.00	—3.50
Bananen, Jumbo, das Bund		1.75
Ananas, kubanische, per Kiste	3.50	—4.50
Erdbeeren, Florida, per Quart	0.10	—0.25
do., Louisiana, 24 Quarts	1.50	—3.00
Kraut, per Faß	2.25	—2.75
Kopfsalat, per Faß	1.00	—4.00
Blattsalat, per Kiste		0.25
Sellerie, das Bund	0.20	—0.35
Tomaten, per Kiste	2.00	—5.00
Rothe Rüben, per Sack		1.50
Mohrrüben, hiesige, per Sack		1.50
Rüben, per Sack		0.75
Rettige, hiesige, per Dutzend	0.18	—0.37½
Meerrettig das Bündel	0.65	—0.75
Gurken, das Dutzend	0.35	—1.00
Blumenkohl, per Kiste	1.00	—2.25
Zwiebeln, per Sack	0.35	—0.40
Spinat, per Kiepe		0.50
Spargeln, Treibhaus, Dutz. Bündel	4.50	—6.50
Rosenkohl, kalifornischer, per Quart		0.12½
Brunnenkresse, Virginia, per Dutzend	0.20	—0.25
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, per Kiste	2.00	—4.50
Trockene Bohnen, auserlesen		1.52
do., minderwerthige Sorte	1.37	—1.45
Rothe Nierenbohnen	2.20	—2.75
Kartoffeln, in Carladungen, Bushel	0.55	—0.63
Süßkartoffeln, hiesige, per Faß	1.50	—3.25

Todesfälle.

Nachfolgend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bremer, Peter, 52 J.; 1136 Madison Str.
Brauch, Ernestine, 50 J.; 1310 W. 63. Str.
Federowitz, Jacob, 53 J.; 218 Cleaver Str.
Franzen, Carl, 26 J.; 11 Sedgwick Str.
Gause, Georgia, 2 Tage; 5130 La Salle Str.
Greeb, Edmund, 71 J.; 1007 W. Monroe Str.
Gentzke, Otto, 45 J.; 68 Goethe Str.
Hirth, Anna, 74 J.; 3257 Mospratt Str.
Hansen, Anna, 42 J.; 607 Haddon Ave.
John, Carl A. O., 53 J.; 885 N. Hoyne Ave.
Kallberg, Bernhardt, 4 Mo.; 337 24. Str.
Kachnowski, Ed., 25 Tage; 6436 Ingleside Ave.
Katzer, Mervin, 13 Tage; 474 N. Wood Str.
Leonhardt, Adolph, 32 J.; 85 Walton Place.
Lauer, Johanna, 71 J.; 314 Cleveland Ave.
Marks, Roland, 62 J.; Surf und Evanston Ave.
Miller, Paul, 56 J.; 100 Van Buren Str.
Moeller, Charles, 48 J.; 224 Cuyler Ave.
Messinger, Margaret, 59 J.; 642 W. 45. Place.
Paul, Margit C., 6 J.; 1522 N. Francisco Ave.
Redieske, Ulrike, 71 J.; 142 Ruble Str.
Roth, Charles, 8 J.; 77 Waller Str.
Schmidt, Allette, 68 J.; 116 Evergreen Ave.
Trandel, August, 2 Mo.; 4804 Marshfield Ave.
Tinker, Stephen, 76 J.; 212 Franklin Ave.
Undelman, Ben., 1 J.; 312 Blue Island Ave.
Wurm, Otto, 30 J.; 1224 W. 21. Place.
Weimell, Barbara, 77 J.; 12 Rice Str.
Woll, Charles, 38 J.; 428 Clybourn Ave.

Heiraths-Lizenzen.

Folgende Heiraths-Lizenzen wurden in der Office des County-Clerks ausgestellt:

Charles A. Foyer, Clara Tuchman, 23, 23.
Oscar Larson, Sophie Goldstrom, 45, 30.
James S. Brown, Ella M. Schroeder, 27, 18.
Marshall Hammergren, Marion A. Edwards, 25, 23.
Joseph Brooks, Margarethe Samon, 25, 19.
John J. Juergensen, Sadie E. Hunter, 41, 21.
James A. Williams, Maude Burton, 21, 21.
James W. Coates, Mottie Douglas, 36, 26.
E. Allen Davis, Bessie M. Bishop, 28, 22.
Ernest L. Schroeder, Helen Wiebe, 23, 18.
Martin Gaulain, Gertrude R. Barrett, 21, 18.
Harry A. Jung, Minnie Newell, 26, 24.
Andrew Miotte, Keenie Schneider, 321, 18.
Waclaw Feitl, Emilie Kadoun, 33, 30.
Columbus Nette, Emily Schindler, 57, 40.
Arcangelo Aliano, Marie Taglia, 26, 22.
Fred Larning, Edyth L. McLean, 23, 22.
George W. Williams, Amelia Watkins, 26, 18.

M. Jacobson's 244 Ost North Ave.

Oster- und Frühjahrs-Eröffnung.

Damen-, Mädchen- und Kinder-Mäntel und Ausstattungs-Geschäft.

In schönster und reichhaltigster Auswahl.

Einige folgende Artikel wie z. B.: Oster-Neuheiten in Jackets, Mänteln, Suits, Capes, Waists usw. — Alles in extra feinster Qualität und elegantesten Facons, wie verschiedenen Stoffen — Princeß Skirts in verschiedenen Styles, von Voile, Panama, Alpaca und Broadcloth, Farben: schwarz, weiß, grau, blau, grün, Checks, Circular-Facon und inverted Habits. —
Spezialitäten in Mädchen- und Kinder-Jackets, hübsch und modern geschneidert.
Die größte Auswahl in Waists, geschmackvoll angefertigt, Allover-Spitzen, ebenso fancy weißseidene Waists mit elegantem Spitzen-Einsatz, auch in Lawns, Voile, Alpacca, schwarze Seide, mit kurzen und langen Aermeln, im Rücken zuzuknöpfen — unsere Preise sind die reellsten.
Weißwaaren-Unterzeug in verschiedenen hübschen Styles.
Hauskleider, Korsets, Mädchen- und Baby-Kleider, seidene Sateens und Muslin fancy Unterröcke, Handschuhe, Belts usw., usw. — Wir laden gefl. die geehrten Käufer ein, das älteste und beliebteste Cloak-Geschäft an der Nordseite zu besuchen und unser großes Waarenlager anzuschauen. Wir sichern Euch die möglichst billigsten Preise und die beste Bedienung.—Aenderungen an Jackets und Röcken werden gut zum Passen und kostenfrei ausgeführt.

M. JACOBSON'S CLOAK STORE,
244 Ost North Ave., gegenüber Vine Str.

Konfirmations-Schuhe
... für ...
Knaben und Mädchen
in endloser Auswahl.

Wir zeigen das größte Lager in diesen Schuhen in allen Größen und Ledersorten, zu den billigsten Preisen.

Unsere diesjährige Auswahl ist die größte und mannigfaltigste, welche wir je hatten. Wir garantiren jedes Paar. Kommt und besichtigt unsere Schuhwaaren, ehe Ihr kauft. Ein Besuch unseres Ladens bedeutet eine Geld-Ersparniß für Euch.

Alle Sorten Schuhe für Männer, Frauen und Kinder, in den neuesten Moden für das Frühjahr und den Sommer.

GARBER & FUTRANSKY,
239 Ost North Ave.

TWO STORES
WERNER & OTTMAN
MEN'S OUTFITTERS
COR. CLARK & VAN BUREN

Wir ersuchen Euch nach Unserem Laden zu kommen.

Wir haben zuverlässige Kleider-Werthe zur Auswahl............

Das modernste, am besten hergestellte, eleganteste und vollständigste Lager von Frühjahrs-Kleidern in der Stadt. Wir behaupten, daß unsere Anzüge und Topcoats so gut sind wie irgend ein $15 Kleidungsstück, das Ihr je gesehen habt, und Ihr habt die Auswahl zu............ **$9.00**

Anzüge oder Ueberzieher

$9

Positiv überall für $15 verkauft und diesen Preis auch völlig werth.

Reellität ist unser Grundsatz. Ihr begeht keinen Irrthum, wenn Ihr in unserem Laden kauft. Wir lassen keine Kunden unbefriedigt. Wir geben das Geld zurück mit derselben Höflichkeit, mit der wir es annehmen. Wir versuchen unser Bestes, Euch in jeder Weise zu befriedigen. Einkaufen ist in unserem Laden ein Vergnügen.

WERNER & OTTMAN,
S. W.-Ecke Clark und Van Buren Str.

Dr. J. H. GREER,
deutscher Arzt, 53 Dearborn Straße.
berühmter Spezialist in der Behandlung aller geheimen Krankheiten der Männer und Frauen, Schwäche, Varicocele und Blutvergiftung. — Office-Stunden: Täglich bis um 8 Uhr Abends. Sonntags bis 12 Uhr Mittags.

Abermals ein kaufmännischer Haupttreffer.

WIEBOLDT'S
MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET

Beginnend morgen um 8.30 Vormittags, bringen wir zum Verkauf das von uns erworbene

ganze Wholesale-Lager von

Chas. H. Bellack Co.

Milwaukee, Wisconsin.

Der größte Kleider-Einkauf, den wir jemals offerirt haben.

Die Chas. H. Bellack Co. Kleider brauchen keine Empfehlung. Die von unseren Kunden gezeigte Zufriedenstellung durch die Werthe und die Dauerhaftigkeit der Kleider, welche mit dieser Etikette versehen sind, beweisen die Thatsache, daß Bellack Kleider in jeder Beziehung richtig sind. Richtig in Qualität, Facon und Arbeit. Jede Kleinigkeit die zur Zufriedenstellung beiträgt, wird sorgfältig von Fachleuten beachtet. Jetzt, da wir Euch zum Beginn der Saison diese Kleider offeriren, in den neuesten extremen und weniger auffälligen Facons, zu wirklich weniger als den Herstellungskosten, fühlen wir daß sie Eurer sofortigen Aufmerksamkeit in jeder Beziehung werth sind.

Baar oder Kredit.

Baar oder Kredit.

Dieser Brief erzählt die Geschichte

CHARLES H. BELLACK CO.
The Marvel Brand Clothing.

Milwaukee, April 2, 1906.

W. A. Wieboldt & Co.,
Chicago, Ill.

Gentlemen:

We accept your offer for our entire surplus stock of clothing for spring and summer, 1906. This is in our opinion the greatest bargain you have ever bought, as the price for same does not average two-thirds actual cost to manufacture. We trust said purchase may be a successful one for you.

Respectfully yours,
Chas. H. Bellack Co.

Union Label und diebessichere Taschen in jedem Anzuge

Tausende und abertausende von Anzügen — für alte Männer, für junge Männer, für beleibte Männer, für schlanke Männer. Dies ist in der That ein unerhörtes Ereigniß, gerade jetzt vor Ostern, wenn Ihr an Eure Frühjahr- und Sommer-Kleider denkt.

$7.50 Männer-Anzüge, zu **$5.00**	$10.00 Männer-Anzüge zu **$7.50**
$15.00 Männer-Anzüge zu **$10.00**	$18.00 Männer-Anzüge zu **$12.50**

Erspart $2.50 bis $7.50 an Eurem Anzug oder Ueberzieher

Der Preis allein genügt nicht, um Euch eine Idee von der Großartigkeit dieses Verkaufs zu geben. Ein Blick auf die Kleider, ihre Herstellung, Ausstattung und Machart ist nothwendig. Kommt und besichtigt sie, auch wenn Ihr nicht zu kaufen beabsichtigt.

$10 Anzüge für junge Männer zu **$7.50**	$15 Anzüge für junge Männer zu **$10.00**
$15.00 Ueberröcke für Männer zu **$10.00**	$22.50 Anzüge für Männer zu **$15.00**

Lokalbericht.

Dauernde Organisation.

Vereinigte Vereine von Chicago.—Nachklänge der Massenversammlung.

Der Ausschuß zur Veranstaltung der neulich stattgehabten großen Protest-Kundgebung hielt gestern Abend im Sherman House eine Sitzung ab. Aus dem Bericht des Schatzmeisters, Herrn Franz Amberg, ging hervor, daß Dank der vielen freiwilligen Beiträge von Vereinen und Einzelpersonen nach Deckung sämmtlicher Unkosten ein Ueberschuß verbleiben wird, der der Summe der Ausgaben fast gleichkommt. Einige Sammelbücher stehen noch aus. Herr Cervenka lieferte im Namen der böhmischen Organisationen noch nachträglich $200 für den Agitationsfonds ab.

Im Einklang mit einer schon vor der Kundgebung gegebenen Anregung wurde beschlossen, eine dauernde Organisation aller Vereinigungen und Personen zu gründen, die ohne Rücksicht auf politisches Glaubensbekenntniß bereit sind, gegen jede Beschränkung der gesellschaftlichen Rechte, der persönlichen Freiheit in Stadt und Staat einzutreten. Die bisherigen Beamten, die Herren John Koelling, Vorsitzer; Fritz Nebel, zweiter Vorsitzer und Finanzsekretär; Franz Amberg, Schatzmeister, und G. A. v. Massow, Sekretär, werden auf Wunsch der Versammlung vorläufig im Amt bleiben, bis die dauernde Organisation erfolgt ist. Der Vorsitzer wird, einem Auftrage gemäß, einen aus fünf Herren bestehenden Ausschuß zur Ausarbeitung einer Verfassung ernennen, dem der bisherige Preß-Ausschuß, der Vorsitzer und der Sekretär an die Hand gehen werden.

Die Absicht geht dahin, eine alle Nationalitäten umfassende Organisation zu schaffen, welche den Erlaß von Verordnungen, wie sie im Interesse der Vereine liegen, zunächst vom Stadtrath zu erlangen versuchen soll. Zeigt es sich, daß dem Stadtrath die entsprechende Machtvollkommenheit nicht zusteht, so soll die Organisation über den ganzen Staat ausgedehnt und der angestrebte Zweck bei der Legislatur weiter verfolgt werden.

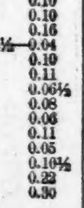
Ein aus drei Herren bestehender Unterausschuß erhielt den Auftrag, sich heute mit den Aldermen in Verbindung zu setzen, welche dem neuen Stadtrath Namen für die Ausschüsse dieser Körperschaft vorschlagen sollen.

Herr Wilhelm Rapp schickte ein Schreiben mit dem Wunsche, ihn mit Rücksicht auf sein Alter und seine anderweitigen Verpflichtungen von den Pflichten als Ehrenvorsitzer zu entbinden, und der Sekretär erhielt den Auftrag, Herrn Rapp schriftlich den Dank des Ausschusses für seine Dienste auszusprechen.

Leset die „Sonntagpost".

CASTORIA Für Säuglinge und Kinder.
Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt
Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Dr. Pusheck,
192 Washington Strasse.



Gewinne Deine Gesundheit wieder mit meiner Hilfe. Ich behandle alle Krankheiten und gebe alle ärztliche und örtliche Behandlung, Massiren, Elektrisiren und Vibriren, je nach Bedürfniß frei, und beziehen sich die Unkosten nur auf die gelieferte Medizin, und beläuft sich diese in gewöhnlichen Fällen nur auf $1.00 die Woche. —Kannst Du nicht kommen, so schreibe mir.

Behandele alle akuten und chronischen Krankheiten,

besonders: alle Schwächen, Rheumatismus, Leiden von unreinem Blute, Hautkrankheiten, Catarrh, Magenleiden, Herz-, Leber- und Nieren-Krankheiten — und auch alle Frauenleiden.

Sprechstunden täglich von 8 bis 6, Dienstags bis 9 Uhr Abends. Sonn- und Feiertags geschlossen.

Push-kuro in Apotheken oder von Dr. Pusheck zu haben, heilt alle Blut-, Haut- und Nerven-Leiden, alle Schwächen, Schmerzen, Nervenschwäche, Magen-, Herz-, Nieren- und Leber-Leiden. Preis............$1.00.

Cold Push ist für alle Erkältungen und deren Folgen, Fieber, Husten, La Grippe, u. s. w. Preis 25 Cents.

An. fesonbl

Vergnügungs-Wegweiser.

Powers. — „The Girl Who has Everything."
Colonial. — „The Education of Mr. Pipp."
Studebaker. — „The College Widow."
Illinois. „Sappho."
Garrick. — „Zira."
Grand Opera House. — „Adrea."
Chicago Opera House. — „The Three Graces."
Bush Temple. — Quo Vadis."
International. — Baudeville.
Rienzi. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Relic House. — Konzert jeden Abend und Sonntag Nachmittag.
Field's Columbian Museum.—Samstag und Sonntag ist der Eintritt frei.

WATRY N. WATRY & CO.
99—101 O. Randolph Str.
— Deutsche Optiker —
Brillen und Augengläser eine Spezialität.
Kodaks, Cameras und photogr. Material.

EMIL H. SCHINTZ,
120 Randolph Str.
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel.: Central 2804. 1fbij

Hermann Heinze, C. E.,
Feldmesser u. Expert-Zeichner, Z. 639, 79 Dearborn. 10ma,1mX

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Jungen von 16 bis 19 Jahren für dauernde Laden-Stellungen mit rascher Beförderung für
Inspektoren,
Stock Clerks,
Ushers und
Wrappers.
Nachzufragen um 8:30 Morgens auf dem 8. Floor, State Str. Front. midofrsa
The Fair.

Verlangt: Junge Männer von 17 bis 20 Jahren für
Stock Clerks,
Verkäufer,
Allgemeine Store-Arbeit.
Anzufragen 8:30 Morgens, auf dem 8. Stockwerk, State Straße Front,
The Fair.
midofr

Verlangt: Wagen-Jungen von 16 bis 19 Jahren. Anzufragen um 8:30 Morgens auf dem 8. Stockwerk, State Str. Front,
The Fair.
dofrsa

Verlangt: Mehrere erster Klasse Schneider und Bushelmen; dauernde Stellung und guter Lohn. Anzufragen beim Superintenden in
The Hub.
midofr

Verlangt: Zwei starke Jungen für Porterarbeit im Restaurant. 81 Ost Van Buren Str.

Verlangt: Geweckter Junge für Ausgänge zu besorgen, stetige Arbeit, guter Lohn. 1267 N. Clark Straße.

Verlangt: Porter für Saloon. 66 W. Jackson Boulevard.

Verlangt: Blacksmith Finisher und Anstreicher an Wagenarbeit. 16 E. Chicago Ave.

Verlangt: Starker fleißiger Junge, in Bäckerei zu helfen; muß Erfahrung haben. Lohn $6, Zimmer und Kost. 130 Orleans Str.

Verlangt: Waiter, junger solider Mann, muß englisch und deutsch sprechen können. Cafe Liebermann, 211 W. 12. Straße. frsa

Verlangt: Ein guter lediger Porter, guter Lohn. 468 S. Halsted Str.

Verlangt: Ein Junge von 16 bis 17 Jahren, im Grocerystore zu arbeiten. 357 5th Avenue.

Verlangt: Nüchterner Mann, um einspännigen Wagen zu treiben, muß stadtbekannt sein und ordentlich schreiben können. 496 Clybourn Ave.

Verlangt: Junge für Saloonarbeit. 125 W. Van Buren Str.

Verlangt: Guter Butcher, der auch Wurst machen kann. 3447 W. 51. Straße.

Verlangt: Guter Brot- und Rollbäcker, Tagarbeit. 484 Larrabee Str.

Verlangt: Zwei Farmarbeiter auf Dairy-Farm, nahe Chicago. Anzufragen 730 Farwell Ave., Rogers Park.

Verlangt: Polsterer und Couch-Macher, bei Stück- oder bei Tagarbeit. Wilcox Bros., Joliet, Jll. frsaso

Verlangt: Blacksmith für Wagen- und allgemeine Schmiedarbeit. Anzufragen Zimmer 405, 84 La Salle Straße. frsaso

Verlangt: Schneider auf Reparatur und Pressen. Sofort anzufragen bei D. Davis, 315 Ost 43. Str.

Verlangt: Lediger Mann für allgemeine Arbeit in Treibhäusern. Nachzufragen 363 Süd Clark Str., im Store.

Verlangt: Erster Klasse „Die-Makers". Martin & Co., 193 Clark Str.

Verlangt: Guter Bauschlosser. 603 Süd Western Avenue.

Verlangt: Erster Klasse Damenschneider kann sofort anfangen. Wueffert, 1355 Michigan Ave. frsa

Verlangt: Jungen von 16 und mehr Jahren. Box Shop, 495 Illinois Straße.

Verlangt: 25 Barbiere für stetig $13, Samstag und Sonntag $6. Krampe, Zimmer 4, 199 S. Clark Str.

Verlangt: Ein alter Mann für Porter im Saloon. 233 Ost Van Buren Str. F. C. Kochemes.

Verlangt: Bushelman sofort. 209 Chicago Opera House, 112 S. Clark Str.

Verlangt: Sofort, Schneider. Brooks, 140 Ost Madison Straße.

Verlangt: Starker deutscher Junge im Weingeschäft. $6 die Woche zu Beginn. The Loma Grande Company, 212 Ost Kinzie Str.

Verlangt: Junge von 16 Jahren. Stetige Arbeit, guter Lohn. 1461 Perry Str. dofr

Verlangt: Alter Mann für Hausarbeit. 106 Park Straße. dofr

Verlangt: Maschinennäher und Tischarbeiter an Westen. 546 Cortland Str., nahe Humboldt Blvd. dofr

Verlangt: Ein braver Junge, zwischen 14 und 16 Jahre alt, für allgemeine Geschäftsarbeit bei William R. Strebl, 34 Monroe Str., 4. Stock. dofr

Verlangt: Mann, um Pferde zu besorgen. 584 Ogden Ave. dofr

Verlangt: Sofort, ein guter Wagen und Carriage Painter; einer, der auch etwas streifen kann; stetige Arbeit, guter Lohn. Hassel & Meier, Sauk City, Wis. dofrsa

Verlangt: Rock- und Hosen-Schneider. Wm. Baumbach, Blue Island, Jll. dofrsa

Verlangt: Guter Mann für Küchenarbeit. 56 W. Jackson Blvd. dofr

Verlangt: Junge, um gutes Geschäft zu erlernen. $5 im Anfang. Nachzufragen bei der Knickerbocker Case Co., 118 Michigan Str. midofr

Verlangt: Jungen, um das Polstergeschäft zu erlernen. 330 N. Wood Str. 4ap,1w

Verlangt: Erfahrene Fensterwäscher, dauernde Arbeit. Zimmer 27, 171 Randolph Str. mdfrsa

Verlangt: Schneider, Helfer an Custom Coats und Try-on Schneider. 91 Süd Clark Str., 3. Floor. 3ap,1wX

Verlangt: Ein älterer Mann für Porter im Saloon. 34 Milwaukee Avenue. midofr

Verlangt: Mann, der die englische und deutsche Sprache gründlich beherrscht, um Briefe und Manuskripte zu übersetzen, Stück-Arbeit. Adr.: F. 328 Abendpost. midofr

Verlangt: Guter Abbügler an Kinder-Jacken, muß auch Vorbügeln helfen. 1151 S. California Ave. midofr

Verlangt: Anständige Agenten und Ausleger für neue böhmische, polnische, deutsche und englische Prämienbücher für Chicago und auswärts. $7.50.—$9.00 Gehalt und Kommission. Mai, 146 Wells Straße. 3ap,1wX

Verlangt: Erster Klasse Kupferschmidt. Adr.: The Vulcan Copper Works Co., Cincinnati, Ohio. 2ap,1w

Verlangt: Ein Wachsmodelleur, jemand, der versteht anatomische Wachspräparate herzustellen. Permanente Stellung. D. 299 Abendpost. 31mz,1wX

Verlangt: 50 Eisenbahnarbeiter für Wyoming. Lohn $2.25; 2 Jahre Arbeit, billige Reise. 10 Farmarbeiter. Roß Labor Agency, 117 S. Canal Str. 1ap,1wX

Verlangt: Artist China-Decorator, erster Klasse Frucht- und Blumenmaler. Guter Lohn; dauernde Stellung. Adr.: W. 887 Abendpost. 1ap,1wX

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein selbstständiger Bäcker an Brot und Cakes. Adr.: Wilshek's Bäckerei, Park Ridge, Jll. frsa

Verlangt: Jungen in Pappschachtel-Fabrik. 525 Sedgwick Straße. frsa

Verlangt: Calcominer. 392 S. California Avenue.

Verlangt: Deutscher Arbeiter, stetige Arbeit für ledigen Mann. A. Linster, Lincoln und Peterson Avenue.

Verlangt: Ein guter flinker Porter, der an der Bar arbeiten kann. Neuman, Ecke Milwaukee und Armitage Avenue.

Verlangt: Butcher, ledig, guter Shoptender. — 5753 S. Ashland Ave.

Verlangt: Laufbursche von 16 Jahren. Chicago Braiding and Embroid. Co., 116—118—120 Market Straße.

Verlangt: Ein Junge, der das Modellgeschäft erlernen will, für den Anfang $3 die Woche. 179 Ost Madison Straße, Zimmer 5—6. frsaso

Verlangt: Mann für zwei Pferde zu besorgen und im Hause zu helfen. 134 West Harrison Str.

Verlangt: Ein älterer Mann, gutes Heim und etwas Lohn. 99 N. Wood Str., hinten, oben.

Verlangt: Porter für Restaurantion, keine Sonntagarbeit. Lohn $6. 233 Ost Jackson Blvd.

Verlangt: Ein guter Cakebäcker und ein Junge. 678 Milwaukee Ave.

Verlangt: Sofort, Anstreicher, viel Arbeit für die richtigen Leute bei Real Estate Mann. Teofil Stan, 694 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter stetiger Mann für Flaschenbierwagen, muß auf der Nordseite bekannt sein.— Gottfried Brewing Co., Bottling Department, 2502 Wallace Str.

Verlangt: Erste Hand Tischler für feine Möbel, dauernde Arbeit, bester Lohn. 638 W. Chicago Ave.

Verlangt: Möbelschreiner, nur gute Leute brauchen sich zu melden. L. F. Monnase, 258 N. Green Str. frsa

Verlangt: Starker Junge in Bäckerei, $7 die Woche und Zimmer. 361 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Rockmacher, im Store zu arbeiten, und ein Junge zum Lernen. 747 Irving Park Blvd. frsa

Verlangt: Zwei tüchtige Farmarbeiter auf einer schönen Sommer-Resort-Farm in Wisconsin. Freie Fahrt. Gute Stellung. Anmeldungen bei Fritz Meurer, 480 Garfield Avenue.

Verlangt: Cabinetmakers in Möbelfabrik. — Sprague Smith Co., 72—84 Moffatt Str. frsa

Verlangt: Männliche Hilfe für irgend eine Arbeit in Privat- und Geschäftshäusern, Fabriken; Tischler, Butchers, Wagenmacher, Stallarbeiter. 76 Lasalle Str.

Verlangt: Erster Klasse Waiter. 130 S. Halsted Straße. Hebler.

Verlangt: Painter, stetige Arbeit, muß deutsch sprechen, $40 den Monat und Board. Bismarck Hotel, 186 Randolph Straße.

Verlangt: Junge an Cakes, muß etwas Erfahrung haben. 184 Ost North Avenue.

Verlangt: Männer für ein Geschäft zu erlernen, $1.25 den Tag. Chicago Braiding and Embroidery Co., 116—120 Market Str.

Verlangt: Junger Mann, um sich allgemein nützlich zu machen in der Kegelbahn. 1203 Belmont Ave.

Verlangt: Guter Porter, stetiger Mann, gute Bezzahlung. Adr.: H. L. 213 Abendpost. frsa

Verlangt: Guter Junge für leichte Arbeit. 525 N. California Avenue. Bloedorn.

Verlangt: Guter Bartender mit Empfehlungen. 3327 N. Clark Straße.

Verlangt: Guter Blacksmith an Wagenarbeit. — 134 West 18. Straße.

Verlangt: Ein Junge an Cakes und Brot. 3254 Wallace Str. Mr. Migert.

Verlangt: Guter tüchtiger Mann. 1352 35. Str.

Verlangt: Janitor für ein 24 Flatgebäude mit Dampfheizung. Verheiratheter Mann ohne Kinder bevorzugt. Vorsprechen zwischen 7 und 9 heute Abends, J. A. Wendell & Co., 288 Ogden Ave.

Verlangt: 25 Männer für stetige Arbeit bei hohem Lohn. Zimmer 3, 159 Washington Straße. dofr

Verlangt: Fuhrmann, eingewanderter bevorzugt. 2268 N. Claremont Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Schlosser, Mädchen für Hausarbeit und Fabrik, und 16- bis 18-jährige Jungen für Fabrik. 425 Milwaukee Avenue. frsa

Verlangt: Cash Girls, Cash Boys, Bundle Wrappers, Parcel Boys und Dry Goods Examiners, 14 bis 18 Jahre alt. Guter Lohn und dauernde Stellungen. Nachzufragen um 8:30 Vorm. auf dem 5. Floor, Boston Store. dofr

Verlangt: Zuckerrübenbauer-Familien verlangt, um in der Nähe von Milwaukee auf Zuckerrübenfeldern zu arbeiten. Freie Wohnung und Baarzahlung von $400 durchschnittlich per Familie für die Sommerarbeit. Nachzufragen bei der Wisconsin Sugar Company, Zimmer 36, Nr. 428 Grand Ave., Milwaukee, Wis. 2ap,2wX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Carpenter sucht Stellung. J. F., 1401 49. Place, nahe Throop Str.

Gesucht: Deutscher Mann sucht Stelle das Carpenter-Geschäft zu erlernen, hat Erfahrung. Adr.: F. 368 Abendpost.

Gesucht: Carpenter-Vormann mit vieljähriger Erfahrung in Chicagoer Bauarbeit und im Stande solche Arbeiten zu leiten, sucht Stelle als Carpenter-Vormann. Beste Empfehlungen. Adr.: F. 353 Abendpost. frsa

Gesucht: Gute zweite Hand an Brot und Rolls sucht Arbeit. Adr.: 3024 N. Western Avenue.

Gesucht: Gesunder, starker, zuverlässiger Mann, 57 Jahre alt, sucht Beschäftigung als Nachtwächter oder andere leichte Beschäftigung; sieht mehr auf gute Behandlung denn großen Lohn. Spricht englisch und deutsch; kann Sicherheit stellen. Adr.: F. 379 Abendpost. frsa

Gesucht: Bartender, ledig, auch Lunchmann, willig zu arbeiten, sucht Stellung, geht außerhalb. Miller, 176 South Water Str.

Gesucht: Kaufmännisch gebildeter Mann sucht Stellung als Verkäufer, spricht deutsch, ungarisch, etwas englisch. E. Gutjahr, 458 Stephenson Ave., Pullman.

Gesucht: Deutscher Mann, erst zugereist, sucht Arbeit für einiges, Magazin- oder Saloonarbeit vorgezogen. Portman, 833 Blue Island Ave., unten.

Gesucht: Junger Mann (22), 4 Jahre im Bankfach thätig gewesen, sucht Beschäftigung. Adr.: O. 579 Abendpost.

Gesucht: Frisch eingewanderter Hufschmied sucht Stelle. 921 Süd Halsted Str.

Gesucht: Zwei frisch eingewanderte junge Barbiere (deutsch) suchen Stelle. 921 S. Halsted Str. frsa

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Schneider (18) sucht Arbeit. 363 Fifth Avenue.

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher (20 Jahre) sucht Stelle als Hausmann. 363 Fifth Avenue.

Gesucht: Junger Mann, erfahren mit allen Arbeiten in Papier-Envelope-Fabrik sucht Platz. Adr.: F. 306 Abendpost. frsa

Gesucht: Junger Mann, erfahrener Bäckerwagen-Treiber, sucht stetigen Platz. Adr.: O. 540 Abdpost. frsa

Gesucht: Junger deutscher Painter, tüchtiger Arbeiter sucht Arbeit hier oder auswärts. J. Tenzer, 692 Grand Avenue.

Gesucht: Junger nüchterner Mann, kann etwas Bar tenden, sucht Saloon- oder Restaurantarbeit. — Adr.: O. 571 Abendpost.

Gesucht: Bartender mit guten Empfehlungen, scheut keine Arbeit, sucht Stelle. Adr.: F. 348 Abendpost. dofrsaso

Gesucht: Erster Klasse Cakes-Bäcker, Konditor, ledig, sucht Stellung allein zu arbeiten, Stadt oder auswärts. Adr.: O. 512 Abendpost. dofr

Gesucht: Guter Bäcker an Brot und Rolls sucht dauernde Stelle. Kann selbstständig arbeiten. Adr.: F. 390 Abendpost. dofr

Gesucht: Brotbäcker sucht Stelle. 239 West 19. Str. dofr

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle als Bartender oder Waiter, versteht seine Arbeit gründlich. Adr.: F. 380 Abendpost. dofr

Gesucht: Junger lediger Wurstmacher sucht sofort Stelle, 2707 Iglehart Place. dofr

Gesucht: Mann, 25, sucht Janitorplatz oder sonstige Beschäftigung. Behrens, 537 Wieland Str. midofrsa

Gesucht: Bäcker wünscht stetige Arbeit, Kost und Zimmer. 360 S. Clark Str. J. Semmler. 4ap,1w

Gesucht: Deutscher Zigarren-Sortirer sucht Stellung. H. Tecken, 1818 Ainsley Ave. midofr

Gesucht: Bäckergehilfe sucht Arbeit als erste oder zweite Hand. Adr.: J. Sauek, 592 S. Centre Ave. midofr

Gesucht: Tüchtiger Holzdrechsler, der auch Schreinerarbeit versteht, sucht Arbeit. St. Andrzejczak, 4750 Seeley Ave. 31mz,1w

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Frisch eingewanderter Barbier sucht stetige Arbeit. 1038 W. 21. Place.

Gesucht: Porter, mit allen Arbeiten im Saloon vertraut, sucht Stellung. Gute Empfehlungen. Geht auch außerhalb. Adr.: F. 304 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann sucht stetigen Platz als Porter. N. Meschik, 145 Front Str.

Gesucht: Zwei frisch eingewanderte Männer suchen irgend eine Beschäftigung, auch bei Pferden. Samuel Morat, 315 Aberdeen Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, 28 Jahre, sucht Stellung in Office. Adr.: F. 334 Abendpost.

Gesucht: Maschinist, 26 Jahre alt, sucht stetigen Platz. Nic Saunder, 293 Sedgwick Str., 3. Flat. frsamo

Gesucht: Junge sucht Stelle als Helfer bei Blacksmith. 322 West 43. Straße.

Gesucht: Saloon-Porter sucht Stelle, kann bei der Bar aushelfen. Adr.: F. 308 Abendpost.

Gesucht: Intelligenter und kräftiger deutscher Mann sucht Platz, spricht deutsch, polnisch, kroatisch und etwas englisch; für jede Arbeit willig und thätig; gute Referenzen. Adr.: 595 S. Centre Ave. frsa

Gesucht: Bartender sucht sofort Stellung, hier oder auswärts. Telephon Seeley 2481.

Gesucht: Frisch eingewanderter junger Mann, 18 Jahre alt, sucht Arbeit in Bäckerei. 33 Meyer Court, hinten.

Gesucht: Junge, 18 Jahre, sucht Stelle als Janitor oder irgend etwas. 45 Meyer Court.

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: „Alteration Hands" (weiblich) an Coats und Skirts. Anzufragen beim Superintendenten auf dem 5. Floor, um 8:30 Morgens,
Rothschild & Company,
State und Van Buren Str.
26fb,X*

Verlangt: Frauen, erfahren an Mäntel- u. Suit-Aenderungen, sowie Finishers. Sofort nachzufragen. The Fair, State, Adams und Dearborn Str.
mo—sa

Verlangt: 25 erster Klasse Verkäuferinnen für Waschstoffe, Seiden- und Kleiderstoffe. Nachzufragen 8:30 Morgens, 8. Floor, State Str. Front. The Fair. dimidofrsa

Verlangt: Cash-Mädchen von 14 bis 16 Jahren, mit Schul-Zertifikaten. Anzufragen fertig zur Arbeit um 8:30 Morgens auf dem 8. Floor, State Str. Front.
The Fair.
midofrsa

Verlangt: Mädchen von 16 bis 19 Jahren für
Inspektoren,
Wrappers und
Stock Clerks.
Rasche Beförderung und dauernde Stellungen für fähige Mädchen. Nachzufragen 8:30 Morgens auf dem 8. Floor, State Str. Front.
The Fair.
midofrsa

Verlangt: Mehrere erster Klasse Schneiderinnen an Männerkleidern, dauernde Stellung und guter Lohn. Anzufragen beim Superintendenten in
The Hub.
midofr

Verlangt: Erfahrene Mäntel- und Suit-Fitters. Anzufragen um 8:30 Morgens auf dem 8. Stockwerth, State Str. Front,
The Fair.
midofr

Verlangt: Erfahrene Verkäuferinnen für
Shirtwaists,
Strumpfwaaren,
Domestics,
Steingut und Glaswaare,
Groceries.
Wieboldt's,
931—945 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Erfahrene Operators an Seide Waists, sowie Skirt Makers. Lory & Heller, 200 Market Str. dofr

Verlangt: Erste Klasse Näherinnen bei Kleidermacherin. Wilson, 4643 Evans Ave. dofrsa

Verlangt: Frauen für Arbeit nach Hause zu nehmen, einfaches Nähen; guter Lohn. 190 Ost Van Buren Straße. midofr

Verlangt: Skirt Operators; wir haben eine längere Saison und bezahlen bessere Löhne, als irgend ein anderes Geschäft in der Stadt. Owen T. Moses & Co., West Chicago Ave. und Carpenter Str. 31mz,1wX

Verlangt: Mädchen mit Erfahrung an Papierschachteln. Knickerbocker Case Co., 118 Michigan Straße. midofr

Verlangt: Mädchen in Pappschachtelfabrik. 525 Sedgwick Straße. frsa

Verlangt: Mädchen von 16—18 Jahren in Buchdruckerei. 325 Lincoln Avenue.

Verlangt: Mädchen das Kleidermachen zu erlernen, mit Bezahlung. 211 N. State Str.

Verlangt: Maschinen-Mädchen an Hosen, Stückarbeit oder bei Wochenlohn; auch Lehrmädchen. — 745 Elk Grove Ave., Glatter. frsa

Verlangt: Mädchen für Chewing Gum zu wrappen; guter Lohn; stetige Arbeit. Allan Mfg. Co., 161 S. Canal Str. frsa

Verlangt: Näherinnen für Leder-Gürtel. Manture Bros., 167 Wabash Ave., 6. Floor.

Verlangt: Ein älteres gewandtes Mädchen für leichtes Hand- und Maschinen-Nähen, muß auch im Geschäft sich nützlich machen. Beständiger Platz zugesichert. Nachzufragen 60 Fifth Ave.

Verlangt: Junges 16-jähriges Mädchen, das deutsch und englisch spricht, für Officearbeit. 90 La Salle Straße, Zimmer 36.

Verlangt: Junges Lehrmädchen an Handschuhen, muß sich auch zum Verkaufen eignen. 1613 N. Clark Straße, nahe Halsted. frsa

Verlangt: Verkäuferinnen für Drygoods; Hausausstattungs-Departement. Loehr, 321 Blue Island Ave.

Verlangt: Ein tüchtiges Mädchen im Bäckerladen. 822 Roscoe Blvd.

Verlangt: 25 Maschinenmädchen an Skirts, ferner Handnäherinnen. 709 W. North Ave., nahe Western Ave. A. Ruben & Co. frsa

Verlangt: Putzmacherinnen (Preparers), erfahrene Arbeiterinnen. 297 E. North Ave. frsaonmo

Verlangt: Mädchen zum bügeln in Färberei. — Dehmlow's, 2095 N. Halsted Str. frsamo

Verlangt: Lehrmädchen und Mädchen für Waists und Coats zu nähen. 153 Ost 53. Str., Zimmer 46.

Verlangt: Taschenmacher, Futtermacher und Aermelmacher an Röcken. 47 Brigham Str., zwischen Paulina Str. und Ashland Ave.

Verlangt: Maschinenmädchen an Hosen. 804 N. Winchester Ave. frsaso

Verlangt: Tüchtige Näherin in erstklassiger Kleidermacherei. Anzufragen fertig zur Arbeit, Zimmer 402, 3946 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Erfahrene Hemden-Näherinnen in der Fabrik und zuhause arbeiten. White Swan Shirt, 98 Market Str. dofrsa

Hausarbeit.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit. 4948 Washington Park Place, zwischen Vincennes Ave. und Grand Boulevard. dofr

Verlangt: Frau oder älteres Mädchen für zweite Arbeit und beim Nähen zu helfen, muß auch den Haushalt übersehen. Keine Wäsche. $5 die Woche. Riverside, Jll. Adr.: W. 841 Abendpost. 2ap,1w

Verlangt: Köchinnen, Zimmermädchen, Küchenfrauen, Aufwärterinnen, Scheuerfrauen. Gutzahlende Plätze offen. Morrell Agency, 48 S. Clark Str. 1ap,1wX

Verlangt: Aeltere Frau für gewöhnliche Hausarbeit; guter Platz, zuhause schlafen. C. Euler, 512 N. Paulina Straße. midofr

W. Fellers größtes deutsch-amerikanisches Vermittlungs-Institut, 586 N. Clark Str. Sonntags offen. Gute Plätze und Mädchen prompt besorgt. Gute Haushälterinnen immer an Hand. Tel. North 2291. 2ap,*

Verlangt: Köchin im Kaufmann Hotel, Indiana Harbor, Ind. Phone 312. A. Kaufmann, Prop. 10mz,1mX

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen, das kochen kann und Kinder gern hat. 830 Augusta Str.

Verlangt: Köchinnen, zweite Mädchen und 100 Mädchen für Hausarbeit. 3423 Halsted Str.

Verlangt: Aeltere Frau bei Wöchnerin. 32 Wilmot Avenue, nahe Robey Str., 2. Floor.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 1027 Nord California Avenue. frsa

Verlangt: Mädchen bei Kindern. 322 Roscoe Blvd.

Verlangt: Gute stetige Short-Order-Köchin. Lohn $8 die Woche. Swiß Cafe, 107 Wells Str.

Verlangt: Haushälterin in mittleren Jahren, die willens ist auf die Farm zu gehen. Vorzusprechen 832 Melrose Straße.

Verlangt: Köchin. 48 West Adams Straße.

Verlangt: Ein älteres Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 1360 35. Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Restaurantarbeit. — 149 E. North Ave.

Verlangt: Frau oder Mädchen zum Reinmachen während der Morgenstunden. 1385 N. Clark Str., nahe Diversey Blvd.

Verlangt: Ein junges Mädchen für Hausarbeit, kann zu Hause schlafen, Abends und Sonntags frei. 1205 Belmont Ave.

Verlangt: Köchin, $14. Viele Haus-, Zimmer- und Küchenmädchen, Privat- und Geschäftshäuser. Haushälterinnen. Nur gute Häuser. 76 Lasalle Str.

Verlangt: Erster Klasse Köchin für Restaurant; guter Lohn. 130 Süd Halsted Straße. Hebler. 6ap,1w

Verlangt: Deutsches Mädchen in Bäckerei sowie im Haushalt zu helfen. 1349 Ost Belmont Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 429 Center Straße.

Verlangt: Frau, 2 bis 3 Tage die Woche zum waschen und reinigen, sowie Mädchen bei Hausarbeit mitzuhelfen. 816 W. North Avenue.

Verlangt: Anständiges Mädchen für Hausarbeit, muß alle Arbeit verstehen. Lohn $5. 488 32. Str., zwischen Princeton und Shields Ave.

Verlangt: Aelteres Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. 363 Burling Str.

Verlangt: Hausmädchen sofort. Bethesda Heim, 32 Belden Court.

Verlangt: Aeltere Frau aufs Land zu gehen mit kleiner Familie. 418 Belden Avenue.

Verlangt: Gute zweite Köchin. $8—$10 die Woche. Fred Potthast, 63 Van Buren, Ecke State Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 414 La Salle Ave.

Verlangt: Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 1614 Lincoln Ave., Market.

Verlangt: Nettes junges Mädchen, welches englisch und deutsch sprechen kann, zum Bedienen am Tische und an der Kasse, guter Platz für solides Mädchen. Café Liebermann, 211 W. 12. Str. frsa

Verlangt: Deutsches Mädchen, 15—16 Jahre alt; kann zu Hause schlafen. 1665 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. 306 S. California Ave. Madame L. Adelman.

Verlangt: Deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 4504 State Str.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, 3 Erwachsene, guter Lohn. 344 W. Chicago Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 818 N. Washtenaw Ave., 2. Flat. frsa

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 790 Nord Fairfield Ave., Basement.

Verlangt: Mädchen von 15—16 Jahren für Kaffee-Aufträgen im Restaurant. 102 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Lohn $5 die Woche. 145 Larrabee Str.

Verlangt: Frau auf halbe Tage, stetige Stelle, auf Wochenlohn. Nachzufragen 7 Uhr Abends. — 244 Clybourn Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit. 752 W. Madison Straße. frsa

Verlangt: Gute Köchin für Familie. 35 Wells Straße, Ecke Kinzie.

Verlangt: Erfahrenes deutsches Kinderfräulein, fähig die vollständige Pflege von zwei Kindern (5 und 3 Jahre alt) zu übernehmen. Muß richtig deutsch sprechen und beste Empfehlungen haben. Stetige Stellung und guter Lohn zugesichert. Nachzufragen im Auditorium Annex irgend einen Nachmittag zwischen 5 und 6 Uhr bei Frau Frederick B. Wells. frsasombi

Verlangt: Kindermädchen für zwei Jahre alten Knaben; gutes Heim für gutes Mädchen. Guthman, 4926 Vincennes Avenue. frsaso

Verlangt: Mädchen für Hotels, Restaurant und Hausarbeit, Köchinnen, Aufwärterinnen, Zimmermädchen. Anzufragen 465 Milwaukee Ave., 5. Floor. Telephon 1725. Mrs. Rutkowski. frsamo

Verlangt: Mäden von 15 oder 16 Jahren für Hausarbeit. Anzufragen 1839 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Erfahrenes junges Mädchen oder Frau um kleinen Haushalt zu führen, alle Arbeiten. $5. Nach Souper und Sonntags frei. Nach 6 Uhr vorzusprechen in Apt. 4, 1344 Lawrence Ave., Ecke Kenmore.

Verlangt: Starkes Dienstmädchen, kann frisch eingewandert sein. Hy. Fuchs, West Madison Str. und Harlem Ave., Oak Park.

Verlangt: Ein älteres Mädchen oder Frau in einer Bäckerei, um Geschirr zu waschen. $5 die Woche und Board. 124 31. Str. dofr

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. 362 Mohawk Str., 2. Flat. dofr

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 149 West 26. Straße. dofr

Verlangt: Mädchen, beim Kind aufzupassen. 1422 Grace Str. 5ap,1w

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit zu helfen. 259 Webster Ave., 2. Floor. dofrsa

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge Frau sucht Arbeit in ungarischem Haus. Julia, 4104 Wentworth Ave.

Gesucht: Zwei deutsche Mädchen suchen Stelle für Hausarbeit. Persönlich vorzusprechen 64 Perry Str., hinten, unten.

Gesucht: Frau mittleren Alters sucht Stelle als Haushälterin. Adr.: O. 536 Abendpost.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche, bügeln und reinmachen. 516 W. Huron Str., 1. Floor.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für Haus- und Küchenarbeit. 304 Larrabee Str., unten.

Gesucht: Ein junges Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen. Lindner, 184 Milton Ave., Top Floor, hinten.

Gesucht: Wäsche in's Haus zu nehmen. 317 Larrabee Str. M. Jünger.

Gesucht: Frau, frisch eingewandert, sucht irgendwelche Arbeit. 33 Meyer Court, hinten.

Gesucht: Frisch eingewandertes deutsches Mädchen, 18 Jahre, sucht Hausarbeit. 33 Meyer Court, hinten.

Gesucht: Respektable Wienerin mit drei Jahre altem Knaben, tüchtig in allen häuslichen Arbeiten, extra flinke Näherin, mit allem vertraut, sucht guten Platz in deutscher Familie. Mrs. Klein, 2515 S. Butler Str., Milk Depot. frsa

Verlangt: Familien-Wäsche, außer Hause, reiner Trockenplatz gewünscht. $3.50 und Carfare. 1860 Melrose Straße, östlich von Evanston Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Hausarbeit, spricht auch englisch. 612 14. Place, 3. Floor, oben. dofr

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Schrupp-plätze. Frau Neumann, 4057 Armour Ave., vorne, oben. dofr

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junges deutsches Ehepaar sucht Stelle für irgendwelche Arbeit. 316 West Erie Str., im Hinterhaus.

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Schmidt's Tanzschule. Mittwoch 617, Freitag 526 N. Clark Str., für Anfänger. 20mz,1m,X

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verloren: Arme Waschfrau hat $150 verloren in dem Fidelity Vault Abzugeben gegen Belohnung bei Schwanz, 1862 N. Halsted Str. Mrs. B. dfr

Dachdecker u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Wer besorgt Eure Dachdeckerarbeit? Sendet eine Postkarte und wir geben Euch Preise, die zufriedenstellen. Anglo-American Roofing Co., 792 W. Chicago Ave. Telephon Humboldt 1283. 28mz,1mX

Ist Euer Dach beschädigt? Ihr könnt ein besseres und billigeres Dach bekommen, als Schindeln oder Gravel, von der Elaborated Ready Roofing Comp., 4423 LaSalle Str. Nordseite-Office: 778 Lincoln Ave. Westseite-Office: 508 Blue Island Avenue. Telephon: Yards 700. Gegen Baar oder auf monatliche Abzahlung. 11mz,X*

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Candy- und Zigarren-Store-Einrichtung sowie noch eine Quantität Waaren. 2240 Wentworth Ave.

Chas. Bender, 127, 129, 131 Wells Str.
....Phone 1442 North....
Kauft Eure Store Fixtures von dem hervorragendsten Fixture-Geschäft. — Vollständige Ausstattungen für Zigarren-, Candy-Läden und Apotheken zu den niedrigsten Preisen.
Alle Waaren werden kostenfrei aufgestellt.
Waaren für Baar oder auf Abschlagszahlungen.
Chas. Bender, 127, 129, 131 Wells Str. 1fb,6moX

Adolf Bender,
217—219 Milwaukee Avenue, Ecke Halsted Straße.
196—198 Nord Halsted Straße.
Tel. 2177 Monroe.
Verkauft zu spottbilligen Preisen neue und alte Store-Einrichtungen für Grocery, Meat Market, Bäckerei, Tailors, Millinery und Delikatessen etc. etc. Ehe Ihr einkauft, sprecht bei mir vor und überzeugt Euch davon. 31mz,1mX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Elegantes ungebrauchtes Upright Piano ist sofort für ⅓ des Werthes zu verkaufen. 389 Lincoln Ave. 6ap,1w

Gute Gelegenheit, verkaufe $100 Violine für $60; ein seltenes altes Instrument, hat lauten, lieblichen und klaren Ton. Irgend eine Zeit zu sehen, 877 Lincoln Ave., hinten, oben. 4ap,1w

Nur $25 für schönes 7 Oktaven Square Piano. Aug. Groß, 590—594 Wells Str., nahe North Ave. 2ap,1w

$85 kaufen feines Upright Piano, kostete $400. — Aug. Groß, 590—594 Wells Str. 2ap,1w

Umstände halber bin ich gezwungen mein elegantes neues Piano, bestes Fabrikat, zu verschleudern. Adr.: D. 262 Abendpost. 2ap,1w

Zu verkaufen: Familie ist gezwungen, hochfeines, 4 Monate benutztes echtes Mahagony Upright Piano sofort spottbillig zu verschleudern. 390 Oak Str. 31mz,1w

Konzertina, gebraucht, in gutem Zustande, billig zu verkaufen. 437 Milwaukee Ave., nahe Chicago. 5bj,*X

$100 kaufen feines Twitchell Upright Piano, wie neu. 841 Lincoln Ave., nahe Southport Ave. 31mz,1moX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Top-Wagen. 726 Addison Avenue.

Zu verkaufen: Pferdegeschirr und Kohlenwagen mit Springs. 122 Sheffield Ave. frsa

Zu verkaufen: Von Interesse für Personen, die ein Extension Top Cutunder Familien-Surrey und ein schönes Cutunder Runabout sowie ein Leder-Top Buggy (alle mit Gummireifrädern und sogut wie neu) gebrauchen können; Einspänner und Doppelgespann Pferdegeschirr. Müssen verkauft werden, da ich den Platz brauche. Zu sehen in meinem Hause 3636 Prairie Avenue.

Zu verkaufen: Einspänner Milchwagen, fast neu, 1023 Wisconsin Ave., 2 Blocks südlich von Harrison Straße. Peter Bauch.

Zu verkaufen: Stets an Hand, Last- und Wagenpferde und Pferde für allgemeinen Geschäftsgebrauch; ebenfalls 40 Stuten, etliche trächtige und lahme Pferde, geeignet für Farmgebrauch; Probe gegeben. Joseph Strauß, 1197 Milwaukee Ave. 14mz,1mX

Billig, Expreß-, Plumber-, Painter-, Grocer-, Butcher-, Bäcker-, Laundry-Wagen oder Buggies; bauen auch auf Bestellung; gebrauchte Wagen sehr billig gegen Baar. Thiel & Ehrhardt, 395 Wabash Av. 20mz,tX,1m

Möbel, Hausgeräthe u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Parlor-Set, große Rugs, Bücherschrank und Schreibpult. 50 St. James Place, 3. Flat.

Zu verkaufen: Eisernes Folding Bett, Möbel, Rugs, billig. 375 Oak Str., nahe State, 2 Treppen.

Manufacturers-Verkauf von Muster Parlor-Sets z. ½ Preis. Showroom 525 Larrabee Str. Abds. offen. 6ap1wX

Zu verkaufen: 3-Stück türkisches Parlor-Suit, türkischer Leder-Schaukelstuhl, Leder-Lounge, billig. — 477 Larrabee Str., 3. Floor.

Zu verkaufen: Spottbillig, Möbel, vollständige Einrichtung für kleine Familie. Vorzusprechen Abends von 7 bis 9 und Sonntags von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends. 411 Ogden Ave. Hillears.

Zu verkaufen: Billig, einige Tische, Stühle, eiserne Bettstelle, Kommode, allerlei Haushaltungsgegenstände. 104 Lewis Str., Store.

Zu verkaufen: Möbel, Kochöfen, Eisenbetten, Kinderwagen, Rugs und andere Haushaltungsgegenstände, für Baar oder auf Abzahlungen; liberale Bedingungen für Alle. Vollständiges Eisenbett, stark gebaut, mit guter Sprungfeder und Cotton Top-Matratze, $4.98; Kochöfen, mit 6 Deckeln, voll nickelverziert, garantirt guter Backofen, $14.75; Eichenholz Sideboards, fein gearbeitet und Finish, $11.98, $16.00 und $19.75, regulärer Werth derselben ist $17.00, $22.00 und $29.50; große Arm-Schaukelstühle, $1.98, werth $3.00; schöne Kinderwagen, mit guten Stahlfedern und Gummireifen, von $5.75 aufwärts, und große Brussel Rugs, speziell diese Woche zu $9.98. Botschen, 194 East North Ave. dimidofrson

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ein unfehlbares Mittel für chronisches Magenleiden, Unverdaulichkeit, Nervösität, Magenkatarrh, Magenkrampf, Blähungen, Herz- und Lungenleiden, „die Erfindung eines berühmten deutschen Magen-Spezialisten". Zeugnisse von glaubwürdigen Personen, die es gebraucht haben und völlig geheilt worden sind, wo Operation und Magenpumpe fehlschlugen, an Hand. Heilmittel für einen Monat nur $1.00 zu haben bei Julius Roß, 685 Burling Straße, nahe Wrightwood Avenue, Chicago. 28mz—16ap,X

Dr. Koessel (deutscher Arzt), Spezialist für Blut-, Nerven-, Magen-, Leber-, Nieren-, Blasen-, und Privat-Krankheiten. Für eine schnelle und gründliche Heilung versäume man nicht, sofort bei mir vorzusprechen. Behandlung diskret. Dr. Koessel, 191—193 Süd Clark Straße, zwischen Monroe und Adams. Officestunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends. Sonntags von 10 bis 3 Uhr. 5fb,*X

Frau Jergler, 546 Washington Blvd., deutsch-ungarische, in Budapest-Universität geprüfte Hebamme. Langjährige Praxis. Ertheilt Rath und Hilfe. 19mz,1mX

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Echte deutsche Filzschuhe und Pantoffeln jeder Größe fabrizirt und hält vorräthig A. Zimmermann, 148 Clybourn Ave., nahe Larrabee Str. 17mz,1m

Alexander Detektive-Agentur, 171 Washington Str., Zimmer 206, sammelt Beweismaterial für gerichtliche Klagen. Diebstahl und Schwindel entdeckt; auch unangenehme Ehestandsfälle untersucht. Wenn in Trubel, kommen Sie zu uns. Rath frei. 6jp*

Ludwig Sartorius, Oeffentlicher Notar, 173 Fifth Ave., Abends 330 Mohawk Str., nahe Center Str. X*

Heirathsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort, aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heirathsgesuch: Ein christlicher junger Mann wünscht die Bekanntschaft eines lutherischen Mädchens mit angenehmem Aeußern im Alter von 18 bis 25 Jahren, von Chicago oder Umgegend, zu machen zwecks Heirath. Solche die geneigt wäre auf dem Lande zu wohnen, vorgezogen. Vermögen ist nicht unbedingt nöthig. Antworten sind zu senden unter Adresse O. 514 an die Abendpost. frsa

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Albert A. Kraft, deutscher Advokat. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Gut ausgestattetes Kollektirungs-Dept. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 134 Monroe Str., Zimmer 506. Wohnung: 2497 Nord 43. Ave. 19ag*

Richard A. Koch,
95 Washington Str., erster Flur; deutscher Anwalt und Notar, praktizirt in allen Gerichten. Sprechstunden täglich von 9 bis 5, Sonntags 10 bis 12. 3ap,X*

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rath frei. 79 Dearborn Str., Zimmer 1044. Abends: 1644 Briar Place, nahe N. Halsted. 7feb,*

Dampfer - Linien.

Schiffskarten.—Billig, sicher, bequem.—Wer Freikarten Freunden u. Verwandten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Rußland besorgen will, oder eine Lustreise dieses Frühjahr und Sommer zu unternehmen gedenkt, der verfehle nicht, wegen genauer Auskunft an den bevollmächtigten General-agenten der Canadian Pacific Atlantischer Linien zu schreiben.—T. E. Benjamin, Generalagent, 222 Clark Straße, Chicago, Jll. 1mz—31dz

Brillen, Augengläser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Brillen, Augengläser.—Untersuchung frei.—Künstliche Augen.—Etablirt 1868.—L. Manasse, Optiker, 88 Madison Straße. 13mz,1j,X

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Grocery, Delikatessen- und Fisch-Market, gute Gelegenheit für die richtigen Leute. 479 W. Belmont Avenue.

Zu verkaufen: Barbierstube (4 Stühle), mit Badeeinrichtung; deutsche Nachbarschaft, etablirt 34 Jahre. Eigenthümer hat 2 Shops. 2421 Wentworth Ave. frsa

Zu verkaufen: Ein gutgehender kleiner Grocerystore in deutscher Nachbarschaft, auf der Südwestseite. Wöchentliche Einnahme $160. Adr.: O. 572 Abdpost.

Zu verkaufen: Grocery-, Delikatessen-, Zigarren-, Bäckereiläden, Saloons, von $250 bis $3000. Ueberzeugt Euch. Fragt Morgens. 657 N. Halsted Str.

Zu kaufen gesucht: Eine Store-Bäckerei, wo ungefähr drei Mann beschäftigt sind. Adr.: W. 832 Abendpost.

Zu verkaufen: Milchgeschäft, auch Kohlengeschäft. 159 W. 22. Place. frsa

Zu verkaufen: Zeitungsroute oder Grocery-Store. 515 Larrabee Str.

Zu verkaufen: Ein gutgehender Delikatessen- und Grocerystore. 244 Mohawk Str., nahe Menominee. frsa

Zu verkaufen: Gutgehender Confectionery und Zigarrenstore für nur $85; höchst seltene Gelegenheit für so wenig Geld, Miethe $9, 3 Zimmer. 759 W. Chicago Ave.

Zu kaufen gesucht: Eine kleine Bäckerei, nur Storetrade. Adr.: O. 546 Abendpost. frsa

Gutgehender Saloon billig zu verkaufen, seit 13 Jahren bestehend, wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes. 4036 State Straße.

Verkaufe Schleifereiroute Downtown. Wöchentlich $18—$25 Verdienst. Preis $160. Adr.: O. 578 Abendpost.

Zu verkaufen: Guter Eck-Saloon. Jos. Sutterluede, 1302 Wellington Ave. frsa

Zu verkaufen: Saloon, Hammond, Ind. Lizens $250 das Jahr. Anzufragen Dasso Heide Cigar Co., 14 State Straße, Zimmer 204.

Zu verkaufen: Schöner gutgehender Grocery-Store mit Pferd und Wagen. 571 Austin Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Meat-Market und Grocery, feine Einrichtung, verkaufe billig wegen Stadtverlassens. Adr.: F. 302 Abendpost. 5ap,1wX

Zu vermiethen: Guter Eck-Saloon, Nordseite. Nachzufragen Miller, 297 Cornell Str. dofrsajo

Zu verkaufen: Billig, 15 Zimmer Haus, Einnahme $135 per Monat, Miethe $57½, wegen Krankheit. Adr.: 244 Indiana Straße. dofr

Zu verkaufen: Saloon in guter Lage in einem Fabrikstädtchen, 22 Meilen südlich von Chicago an der Illinois Zentralbahn. (Siehe mich vom Geschäft zurück). Michael Farrenkopf, 155. Place und Halsted Straße, Harvey, Jll. dofrsajo

Zu verkaufen: 24 Zimmer-Hotel zu einem Bargain. Immer gefüllt, guter alter Platz. 47—49 Hubbard Court, zwischen State Str. und Wabash Ave. dofrsa

Muß verkaufen: Guten Delikatessen- und Grocery-Store, 3 Zimmer und Store, Miethe $15. 179 Clybourn Ave. dofrsa

Zu verkaufen: Zigarren, Confectionery, Zeitschriften, Notions, gutes Geschäft, feine Wohnzimmer. — 442 West Chicago Avenue. midofr

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen, elegante Gelegenheit für Ehepaar. Versäumt dies nicht. — Miethe mit Wohnzimmern $18. 836 N. Mozart Straße. 4ap,1wX

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Restaurant, wegen Familienverhältnisse. 1754 N. Ashland Ave. 4ap,1wX

Eine gutgehende Bäckerei, nur Store-Trade, mit einstöckigem Haus, ist billig zu verkaufen, durchschnittliche Einnahme $30 den Tag. Wenig Anzahlung. Näheres unter Adresse W. 822 Abendpost. 1ap,1wX

Geschäftstheilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Partner. Chiropodist (Hühneraugenoperateur) will eine Frau als Theilhaberin mit Kapital zum annonziren, großer Verdienst sicher. Adr.: O. 584 Abendpost.

Verlangt: Partner, guter Brot- und Cakes-Vormann, mit $500—$1000 in einer großen Bäckerei, welche $40,000 im Jahr Umsatz hat. Nur tüchtige Bäcker brauchen antworten. Adr.: O. 505 Abendpost.

Zu vermiethen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Store Lunchroom mit Inventar, $15, in 18 Zimmer Roominghaus; gute Gelegenheit für Köchin. Nachzufragen 7 Uhr Abends. 244 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: 844 Lincoln Ave., Schöner Store mit 3 Zimmern und Keller, gute Lage. frsa

Zu vermiethen: Neuer Eckfaloon mit doppelten Regulation Kegelbahnen, auch Wohnung und ein Doppel-Store in Verbindung, welcher sehr geeignet ist für Grocery- und Fleischergeschäft oder sonst etwas. Alles zusammen oder separat. Sehr schnell wachsende deutsche Gegend. 3863 N. Clark Str. dofrsaso

Zu vermiethen: Zwei 5-Zimmer Flats, Gas und Badezimmer, auch Stall. 857 Clybourn Ave. dofr

Zu vermiethen: Cottage und Stall. Nachzufragen: 89 Dayton Str., nahe North und Clybourn Ave. dofrsa

Zu vermiethen: Modernes 7-Zimmer dampfgeheiztes 2. Flat, $35. 366 Cleveland Ave. 1ap1wX

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer, $1.00 die Woche. 244 Clybourn Ave.

Zu vermiethen: Zwei möblirte Zimmer, Sitz- und Schlafzimmer, billig. Ruß, 454 N. Clark Str. nahe Division.

Zu vermiethen: Frontzimmer. 622 Sedgwick Str.

Verlangt: Zwei Boarders oder Roomers. 317 Larrabee Str. Jünger.

Verlangt: Boarders und Roomers. 367 Larrabee Str., nahe Hochbahn. frsa

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit oder ohne Board. 230 Blackhawk Str., nahe Clybourn Ave. frsa

Zu miethen gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu miethen gesucht: Officezimmer. Adresse mit Preisangabe unter O. 569 Abendpost. frsaso

Mann mit Kind sucht Board. Briefe mit Preisangabe zu richten unter F. 335 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Kleine Wohnung sofort. Adr.: E. B. 168 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Deutscher Mann sucht Zimmer und leichte Board bei alleinstehender Frau oder Privatfamilie, zwischen Division — North Ave., nahe Hochbahn. Adr.: F. 361 Abendpost.

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Geld zu verleihen
....an....
Ehrliche Arbeitsleute
auf Eure Möbel, Pianos, Pferde, Wagen oder irgendwelche Sicherheit oder Werth zu den allerniedrigsten Raten. Wir leihen Euch das Geld nur der Zinsen wegen, nicht um Eure Sachen zu erhalten. Darum lassen wir die Waaren in Eurem Besitz.
Darlehen von $20 bis $200 unsere Spezialität.
Es werden keine Erkundigungen eingezogen bei Euren Nachbarn. Ihr könnt das Darlehen in Euch passenden Abzahlungen bezahlen, oder auf einmal zusammen zu beliebiger Zeit und aufhören, Zinsen zu bezahlen.
Wenn Ihr eine Anleihe zu machen wünscht und ehrlich und reell bedient sein wollt, sprecht vor bei A. French. 3jaX*
95 Dearborn Str., Zimmer 45. Phone Zentral 5059.

Geld! Geld! Geld!
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.
Chicago Mortgage Loan Company,
180 W. Madison Str., Zimmer 202.
Südost-Ecke Halsted Straße.
Wir leihen Euch Geld in großen und kleinen Beträgen auf Pianos, Möbel, Pferde, Wagen oder irgend welche gute Sicherheit zu den leichtesten Bedingungen. Darlehen können zu jeder Zeit gemacht werden. — Theilzahlungen werden zu jeder Zeit angenommen, wodurch die Kosten der Anleihe verringert werden. 11ap*
Chicago Mortgage Loan Company,
175 Dearborn Str., Zimmer 216 und 217.

— Gebrauchen Sie Geld? —
Anleihen auf Möbel und Pianos ohne zu entfernen zu den folgenden billigen monatlichen Raten, lange etablirt und reell. Zahlungen nach Wunsch.

$20 nur $1.00;	$50 nur $1.75;	$80 nur $2.50;
$30 nur $1.25;	$60 nur $2.00;	$90 nur $2.75;
$40 nur $1.50;	$70 nur $2.25;	$100 nur $3.00.

— Das einzige deutsche Geschäft in Chicago. —
— Sprecht vor oder schreibt mir. —
Otto C. Boelcker, 70 LaSalle Str., Zimmer 34. Oeffentlicher Notar. 27ja*X

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Patente!—Schützt Eure Ideen; kein Patent, keine Gebühren, Konsultation frei. Etablirt 1864. Sprechstunden: 8:30 bis 4:30. Spezielle Sprechstunden für Konsultation arrangirt. Milo B. Stevens & Co., 163 Randolph Str., erster Floor. Telephone: Merkel 1131. Haupt-Office: Washington, D. C. 20jan,X*

Grundeigenthum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Farmländereien.

Verkaufe meine 80 Acker Farm in Wisconsin, in vollem Betrieb, zu sehr annehmbaren Bedingungen. Adr.: F. 351 Abendpost. frsaso

Nord-Dakota Farmen zu verkaufen, und Heimstätten angemeldet. Nachzufragen M. Bohn, 143 Willow Str., Chic., od. J. Rotzschiller, Gladstone, N. D. 11mz,sondfr,1m

Zu vertauschen: 15 Acker, schuldenfrei, Gemüse- und Hühnerfarm in Bowmanville, mit gutem Wohnhaus u.s.w. Im Werthe von $12,000, gegen schuldenfreies Flatgebäude auf der Nord-, West- oder Nordwestseite und zirka $4000 bis $5000 Baar. Gute Gelegenheit. Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str. 3ap,X*

Zu verkaufen: 30 Acker Farm, eine Meile von Bangor, Michigan. Gutes 7-Zimmer Haus, gute Ställe und alle nöthigen anderen Gebäude; 200 Pfirsich-, sowie Aepfel-, Birnen- und Pflaumenbäume. Verkaufe billig oder vertausche für schuldenfreies Chicagoer Grundeigenthum. Lerdy & Co., 184 La Salle Str. 17mz,X

Nordseite.

Werdet Euer eigener Hauswirth! Neue und hochmoderne 5- und 6-Zimmer Cottages, Bad, Gas, Porzellanschrank, heißes und kaltes Wasser, Basement und Dachboden, nahe Lincoln Ave. Cars. $100 Baar, Rest $10 monatlich und Zinsen. Zuetel, 1829 Lincoln Avenue, Ecke Gullom. [illegible]

Zu verkaufen: 350 Mohawk Str., feines 7 Zimmer Brickhaus, dampfgeheizt, Hartholzboden, Schieferdach. [illegible] Tel. 35 North. J. Dewald, 1331 Diversey Blvd.

Zu verkaufen: 3-stöckiges Brickgebäude, drei 4-Zimmer Flats, $4500. Gute Geldanlage, Ward Str. nahe Fullerton Ave. Anzufragen bei John Bodel, 797 Southport Ave.

Zu kaufen gesucht: Preiswerthe Cottage, 2- und 3-stöckige Häuser überall auf der Nordseite. Geo. J. Schmidt & Son, 222 Lincoln Ave. 16mz,frsondi,1m

Zu verkaufen: — Großer Bargain. — Modernes dreistöckiges Steinfront-Gebäude, mit drei 7-Zimmer Wohnungen, Seminary Ave., nahe Nordwestern-Hochbahnstation. Preis nur $6000. August Lorpe, 147 Ost North Avenue. midofrsa

Zu verkaufen: Dreistöck. Gebäude an Hudson Ave., nahe Blackhawk Str.; monatliche Miethe $47. Preis nur $4100 oder mache eine schnelle Offerte. Adr.: H. 239 Abendpost. midofr

Zu verkaufen: Gutes 2stöck. Brick-Gebäude an Fremont Str., nahe Clay Str. Preis $5500. — August Lorpe, 147 O. North Ave. midofr

Zu verkaufen: Großer Bargain in Chicago [illegible] Framehaus, 6-Zimmer-Flats, [illegible] Place, nahe Sedgwick Str., nur $1500. Nachzufragen 113 Ost Fullerton Ave. 31mz,1mX

Zu verkaufen: Halb verschenkt. Lot an Lincoln Ave. nahe Racine Ave., mit 6-Zimmer Cottage, $2300. Anzufragen bei John Bodel, 797 Southport Avenue.

Nordwestseite.

Zu kaufen gesucht: Verbessertes Grundeigenthum auf der Nordwestseite, polnischer Distrikt, Baarkäufer. Teofil Stan, 694 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Moderne 1½stöck. Brick-Cottages, 8 Fuß Basement, in gutem Zustande, $1800. Leichte Abzahlungen. Oakley, nahe Milwaukee Ave. Teofil Stan, 694 Milwaukee Ave.

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer und Bad, Furnaceheizung, heißes Wasser, schönes Basement, Hartholz-Fußböden, [illegible] 559 Dickens Avenue.

Großer Bargain. 3-stöckiges Brickhaus, 3 Flats, Dampfheizung, 37½x150. Division nahe Robey Str. Christ Keller, 211 W. Division Str. frsa

Zu verkaufen: 5- und 6-Zimmer Cottage, [illegible] und Framehäuser, [illegible] Basements, großer Attic, alle neu [illegible]. 30 Fuß Lot, an Springfield und Harding Ave., nahe North Ave. Cars; leichte Abzahlung. W. H. Giesecke & Bro., 2393 Milwaukee Ave. Zweigoffice: 1433 Wabansia, Ecke Springfield Ave. 6ap,frsonmi,1m

Zu verkaufen: Bargain in zweistöckigem Framehaus, 2 Flats, modern, Brick-Basement. Preis $3750. $500 Anzahlung, Rest [illegible]. W. H. Giesecke & Bro., 2393 Milwaukee Ave. Zweig-Office: 1433 Wabansia, Ecke Springfield Ave.

Zwangsverkauf: Ein in der besten Nachbarschaft auf der Nordwestseite, an Palmer Square und Humboldt Boul., gelegenes 2stöck. 6-Zimmer Haus; alle neuesten Einrichtungen, wie Badezimmer, [illegible] Flat; [illegible] zu verkaufen, wenn vor dem 10. April genommen; dies ist das billigste Haus östlich von Humboldt Park. Südfront an Johnston Ave. A. A. Jankowski, 2566 Milwaukee Ave. dimidofrsa

Zu verkaufen: Fairfield Ave., nahe North Ave., 3-stöckiges [illegible] Preis für Baarkäufer. [illegible], 521 W. North Ave. dofr

Zu verkaufen: Ein paar feine Eckl. 50x125 für Geschäftszwecke, [illegible] Nordwestseite. [illegible] Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str.

Zu verkaufen: Großer Bargain. 1533—35 Carroll Avenue. August Lorpe, 147 Ost North Avenue. midofrsa

Südwestseite.

$850 kaufen diese Woche leere Südwestecke Leavitt und Cortland Str., $100 Anzahlung, Rest monatlich. W. H. Giesecke & Bro., 2393 Milwaukee Ave. frsm

Deutsche! Deutsche! Deutsche!
Kommt heraus Sonntag, und seht, was wir offeriren in
—Stadt-Lotten— 25 bei 124.7
$35 Baar, Rest $175 in leichten monatlichen Zahlungen, keine Zinsen. Warranty Deed, Abstrakt, Garantie Police, frei.
Sie sind gelegen nahe West 26. und W. 31. Str. Car-Linien, in einer feinen Nachbarschaft, gute Schulen, Kirchen und Läden 2 Blocks entfernt. Ungefähr 75 Prozent der Bewohner dieser Siedelung sind Deutsche und [illegible]
Ferner [illegible] stellen [illegible] mit Wasser, Sewer, Seitenwegen und Bäumen. Versäumt nicht [illegible] werden nicht [illegible]
Der Agent wird mit Euch sprechen Sonntag zwischen 11 und 4 Uhr (ob Regen oder Sonnenschein), oder wir [illegible] an einem Wochentag.
Frederick H. Bartlett & Co.,
2. Floor, 190 Washington Str. 6 Phones, Central 4857. dofrsa

Zu verkaufen: Schönes zweistöckiges und Basement Brickflats, erst letztes Jahr gebaut, mit modernen Einrichtungen, [illegible] Asphalt Paving und Zement-Sidewalks, [illegible] bis zum 1. Mai verkauft werden. [illegible] nöthig; beim Eigenthümer. 6439 Emerald Ave. 1ap1mX

Vorstädte.

Zu verkaufen: Grundstück in Oak Park in bester Lage, 5 Cts. Carfare, zum Schleuderpreis von $400; Theilzahlung angenommen. Adr.: F. 362 Abendpost.

Verschiedenes.

Zu verkaufen: 3stöck. Brickhaus, 3 6-Zimmer-Wohnungen, [illegible] $6,500, werth $7500. Adr.: F. 355 Abendpost.

Wir kaufen Bargains in Chicago Grundeigenthum für Cash. Wir handeln schnell. Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str. 16ap,X*

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verleihen: $2500 für 18 Monate auf erste Hypothek. Adr.: F. 370 Abendpost.

Zu verleihen: Summen von $200 aufwärts auf Grundeigenthum. [illegible], 1638 Wrightwood Ave. 6ap,frsondisa

Zu verleihen: $2000, erste Hypothek auf bebautes Nordseite-Grundeigenthum, 5½%, 4 Jahre. — Auch $2000 [illegible] tem Grundeigenthum. Beste Sicherheit. Richard A. Koch & Co., 95 Washington Str.

Zu verleihen: Privatgeld auf Grundeigenthum, auch zum Bauen, 4—5%. Adr.: O. 503 Abendpost. midofrsa

Zu leihen gesucht: $1200 auf neues Haus und Lot, gute Sicherheit, 3 Jahre, 6 Proz. keine Kommission. Adr.: O. 520 Abendpost. midofrsa

Zu leihen gesucht: $1280 auf ein modernes Wohnhaus, schöne Lage, 5 Jahre, 5½ Proz. Zinsen; keine Kommission. Adr.: F. 301 Abendpost.

Greenebaum Sons, Bankers, verleihen Geld auf Grundeigenthum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß. Sichere Erste Mortgages in beliebigen Summen auf bebautes Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. 83 und 85 Dearborn Str.

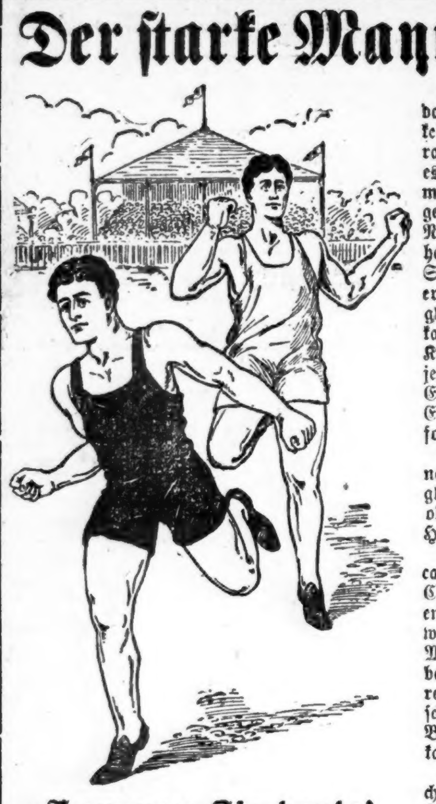
Zu verleihen: Gute 5, 5½ und 6% Hypotheken, Chicago Title and Trust Co., Trustee. [illegible] geliehen [illegible] John B. Foerster & Co., Zimmer 209, 112 LaSalle Straße, Ecke Madison, Roanoke Gebäude. 12ap,X*

Darlehen auf [illegible] thum [illegible] Henry & Robinson, 112 S. Clark Str., Zimmer 304.

C. G. [illegible], 132 LaSalle Straße.—Erste Hypotheken [illegible] zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon Main 290.

Geld zu verleihen, gegen 5 Prozent Zinsen, auf Nordseite bebautes Grundeigenthum. Abends offen.
August Lorpe, 147 Ost North Ave. 31mz,1mX

Der starke Mann gewinnt.



Alltäglich erhalten wir Beweise dafür, daß für den Schwächling kein Raum in dem geschäftigen, rastlosen Leben von heute ist. Um es mit den Hindernissen aufzunehmen, denen wir jetzt zu begegnen gezwungen sind, bedarf es der Nervenstärke und Kraft und die hat der Schwächling nicht. Schauen Sie sich um und sehen Sie den erfolgreichen Mann von heute; gleichviel ob er Kaufmann, Advokat oder Arbeiter ist, er trägt den Kopf hoch, das Auge ist klar, in jeder Bewegung zeigt er Kraft. Er ist bereit, jede Aufgabe mit dem Enthusiasmus anzufassen, der Erfolg sichert.

Wir können gerade solche Männer aus Schwächlingen machen, gleichviel wie lange sie dies waren oder woran der Mißerfolg der Heilung lag.

Besuchen Sie die Chicago Medical Clinic, 344 S. State Str., Chicago, Ill., und an Stelle des entnervten, schwächlichen Wesens werden wir Ihnen einen starken Mann zeigen — voll kräftigen Lebens, mit Nerven wie Stahl, bereit Jedermann in's Auge zu schauen und zu fühlen, daß er den Besten ebenbürtig ist und thun kann, was jene thun können.

Sie sagen, das ist viel versprochen. Wir wissen das und können Ihnen Beweise geben, daß wir es für Tausende von schwachen Männern gethan haben, von denen jeder von $50 bis $500 ausgegeben hatte, ehe sie als letzte Zuflucht zu uns kamen. Haben Sie Schmerzen oder fühlen Sie sich schwach? Sind Sie nervös oder schlaflos? Haben Sie Rheumatismus, schwaches Kreuz, Nierenleiden, Magenschwäche, Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung? Mangelt es Ihnen an Lebenskraft? Wir können Ihnen den Segen der Gesundheit und Stärke bringen. Wir können Ihren Körper mit Kraft füllen und Sie werden sich so wohlig fühlen, wie Sie sich in Ihrer Jugend gefühlt haben.

Kommen Sie heute!

Konsultation frei!

CHICAGO MEDICAL CLINIC,

344 S. State Str., nahe Harrison Str., CHICAGO, ILL.

Medizin kostet nichts, bis Heilung erfolgt.

Schneiden Sie diese Anzeige aus, da sie nicht jeden Tag erscheint.

Spezialisten in Genito-Urinary, Nerven- und After-Krankheiten.

Wir heilen Männer

Expert-Dienste zu mäßigen Kosten.

Die alten zuverlässigen Berliner Doktoren heilen, wo andere fehlschlagen.

Konsultation persönlich oder brieflich. Frei.

Erfolgreiche Methoden — 30 Jahre Erfahrung.

Urethritis—5 bis 15 Tage.
Krampfaderbruch—3 bis 20 Tage.
Hämorrhoiden—3 bis 10 Tage.
Phimosis—5 bis 10 Tage.
Bruch—10 bis 30 Tage.
Nervenschwäche—10 bis 60 Tage.
Verluste—5 bis 30 Tage.
Prostatische Leiden—10 bis 30 Tage.
Blasenkrankheiten—20 bis 60 Tage.
Nierenkrankheiten—20 bis 90 Tage.
Blutvergiftung—60 bis 90 Tage.
After-Fisteln—3 bis 20 Tage.

Alle ärztliche Behandlung und Korrespondenz vertraulich.

BERLIN MEDICAL INSTITUTE 66 E. Van Buren Str., Chicago, Ill.

Kurirt in 5 Tagen

Krampfaderbruch, Wasserbruch und zwar nachhaltig. Kein Schneiden oder Schmerzen.

Ich nehme jeden Mann in Behandlung, der an Krampfaderbruch, Blutvergiftung, Nervenschwäche, Wasserbruch, Blasen- und Nierenkrankheiten leidet.

Bezahlt für keine Fehlschläge, sondern für eine Heilung.

Leiden des Magens, der Leber und Nieren, wenn noch so chronisch, heile ich nachhaltig.

Lungen. Alle, die an Athemnoth, Bronchitis oder Schwindsucht leiden, werden mittelst meiner neuesten Methode geheilt durch Einathmung von Oxygen-Gas.

Privat-Krankheiten der Männer heile ich schnell, nachhaltig und vertraulich. Rath und Untersuchung frei!

Frauen-Krankheiten, Vorfall, Kreuzschmerzen, weiße Absonderungen, nachhaltig kurirt durch meine neueste Methode.

Blutvergiftung und Hautkrankheiten, wie Pickel, Geschwüre, Ausfallen der Haare.

Ich heile Euch nachhaltig. Es wird deutsch gesprochen.

Dr. L. E. ZINS, Spezial-Arzt.

247 W. Madison Str., Ecke Sangamon Str., Chicago.

Sprechstunden: 8 Vorm. bis 9 Abends. Sonntags, 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends.

Bruchleidende

Dr. Robert Wolfertz, Fabrikant, 60 Fifth Ave., nahe Randolph Str.

Gallenstein-Kur, (Craemers Calculus Cure)

PRIVATE MEDICAL INSTITUTE, Zimmer 605, 185 Dearborn Str., Chicago.

Wichtig für Männer.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE, 84 Adams Strasse, Zimmer 60.

Nur drei Dollars

Leset die „Sonntagpost".

Schlammvulkan.

Eine merkwürdige Naturerscheinung sind die Schlammvulkane oder Macaluben von Sicilien. Mit dem Vulkanismus haben diese Schlammvulkane freilich wahrscheinlich gar nichts zu thun; namentlich hat das ausgedehnte Gebiet der Schwefelgruben keinerlei eruptiven Charakter. Vor dem Schwefel war der Gips da, und dieser erscheint an manchen Stellen des Landes an der Erdoberfläche in einer völlig cristallisirten Struktur; besonders in Mondnächten wirken die zahllosen Spaltflächen seiner Cristalle gleich ebenso vielen kleinen Spiegeln — ein Eindruck von zauberhafter Schönheit in dem sonst öden Lande. Bei der langsamen Zersetzung der Gipsmassen der Unterschicht entsteht der Schwefel, und durch diese Zersetzung, die dem Vorhandensein organischer Stoffe zuzuschreiben ist, bildet sich Kohlenwasserstoffgas, das bestrebt ist, durch die Bodenspalten zu entweichen. Die gleiche Erscheinung kann man in vielen Ländern beobachten; aber in Sicilien trifft das Gas bei seinem Durchgang auf kalkhaltiges Wasser und auf eine Thonschicht. Unter der Mitwirkung des Wassers vermag nun das Gas die Thonschicht zu durchdringen, und indem es diese beiden Elemente an die Oberfläche des Bodens bringt, entsteht die Erscheinung, die wir Schlammvulkane zeichnen.

Will man den Schlammvulkanen bei Girgenti einen Besuch abstatten, so fährt die Eisenbahn von dieser Stadt in kurzer Zeit zu der kleinen Station Aragona-Caldare, die ganz vereinsamt in einer öden Gegend liegt. Bald nachdem man den kleinen Bahnhof verlassen hat, gelangt man in ein kahles und unfruchtbares Land, in dem eine Reihe von abgerundeten Hügeln und flachen kleinen Thälern miteinander abwechseln. Je weiter man vordringt, um so ausgetrockneter und verbrannter erscheint die Gegend. Der Rasen, der hier im Laufe des Winters spärlich wächst, bildet während des Sommers eine Art glatter Strohdecke, die mit dem thonhaltigen und rissigen Boden nur lose verbunden ist. Etwa nach einer Stunde erreicht man einen höheren, grau erscheinenden Hügel, den Schlammvulkan, an dessen oberem Theil sich etwa 50 kleine Krater öffnen, von denen viele vollkommen die Bildung eines solchen zeigen. Je mehr man sich dem Gipfel nähert, um so ausgedehnter werden sie. Der Durchmesser der Krater beträgt von ½—2 Fuß; die charakteristischsten messen jedoch ¾—1 Fuß. Die Kegel, die durch die aufeinander folgenden Schlammströme aufgebaut worden sind, haben eine breite Basis und sind sehr flach. Ihre gleichmäßig abgerundete Oeffnung ist mit mehr oder weniger durchsichtigem Thon gefüllt, der sich unter der Einwirkung der von innen kommenden Gase von Zeit zu Zeit bewegt. Die Gase steigen plötzlich in Blasen auf, so daß der Thon dann überfließt und sich in einem oder mehreren grauen Strömen ergießt, die sich eine Zeitlang erhalten, dann aber abnehmen und bis zum nächsten Aufsteigen der Gase stehen bleiben. Im August des Jahres 1902 waren alle Kegel thätig. Unter dem Einfluß der sengenden Sonne trocknen diese Ströme sehr schnell; sie bröckeln dann ab und überziehen sich mit einem weißen Niederschlag, der sich aus dem Salze bildet; so kommt es, daß ein großer Theil der Macaluben wie mit Rauhfrost überzogen erscheint.

Auf den Abhängen der Hauptkegel befinden sich kleine, ebenso offene Krater, in denen gleichfalls der Thon in Bewegung ist und sich in Bächlein ergießt; diese Kegel erscheinen wie Miniaturformen des Aetna. Das ganze in Thätigkeit befindliche Gebiet der Macaluben bietet den Augen ein höchst anziehendes Bild. Die ausgeworfene Masse hat eine verschiedene Dichtigkeit; während aus einigen Oeffnungen nur trübes Wasser ausfließt, das stets leicht salzhaltig ist, ist in den meisten der Auswurf viel dicker. Die Temperatur ist kaum lauwarm. Im Mittelpunkt dieser merkwürdigen geologischen Erscheinung ist der Boden fast eben, die Ausflußmündungen sind größer, die Ränder der Krater ragen weniger hervor, und der Auswurf ist reichlicher; daher breitet sich die Thonerde hier weiter aus, die verschiedenen Ströme fließen ineinander, und man thut gut, diese Stellen zu vermeiden, da man einsinken könnte. Es fehlt dem Boden an Festigkeit; bisweilen genügt es, daß man auf dem Abhang eines kleinen Kegels geht, um durch diesen Druck im Krater ein Steigen des Thones hervorzurufen. Wenn der Sommer zu Ende geht und der Schlamm durch die hohen Temperaturen der Jahreszeit eingetrocknet ist, so werden gelegentlich die Ausflußmündungen versperrt, und der Druck der angesammelten Gase erzeugt eine Explosion des Thonpfropfens; dann wird die Masse in einem starken Strahl in die Luft geschleudert, größere Krater öffnen sich, und es ergießen sich reichlichere Ströme aus diesen Schlammvulkanen als sonst.

Die Schwimmblase der Fische.

Jeder Hausfrau, die auch nur ein Mal einen Fisch zurecht gemacht hat, ist sicherlich schon im Innern des Thieres ein großes luftgefülltes Gebilde aufgefallen, das in der Längsrichtung des Fischkörpers gelagert, einen großen Theil der Leibeshöhle einnimmt. Bei den Kindern steht dieses merkwürdige Organ in hohem Ansehen, da man es so gut zum „Knallen" benutzen kann. Im gewöhnlichen Leben bezeichnet man dieses häufige Organ als Fisch- oder Schwimmblase. Diese Schwimmblase nun spielt im Leben der Fische eine sehr wichtige und bedeutsame Rolle. Sie dient den Thieren nämlich als „hydrostatischer Apparat", der es den Fischen ermöglicht, ihr spezifisches Gewicht zu verändern und dadurch im Wasser ohne Muskelanstrengung auf und nieder zu steigen.

Entwicklungsgeschichtlich entsteht die Schwimmblase als eine meistens unpaare Ausstülpung des vorderen Darmabschnittes, die sich stark vergrößert und unmittelbar unter der Wirbelsäule oberhalb des Darmkanals gelegen ist. In vielen Fällen, bei den sogenannten Phykostomen, zu denen unter anderen die Heringe, Lachse, Hechte, Karpfen und Welse gehören, bleibt die Schwimmblase ständig auch beim ausgewachsenen Thiere durch einen dünnen Luftgang mit dem Vorderdarm in offener Verbindung. Häufig jedoch ist dieser Luftgang, wie beispielsweise bei den Schellfischen, zurückgebildet, und nichts deutet mehr bei dem erwachsenen Fisch auf ihre Entstehungsgeschichte aus dem Darm. Daneben gibt es aber auch eine ganze Anzahl namentlich niederer Fische, wie beispielsweise die Rochen usw., denen ein hydrostatischer Apparat überhaupt fehlt. Zuweilen erscheint die Schwimmblase durch eine quere Einschnürung (z. B. Karpfen) in eine vordere und hintere Abtheilung zerlegt, die aber durch einen dünnen Gang mit einander verbunden bleiben, bei anderen Fischen wieder, wie beim Knurrhahn, ist sie mit verschieden gestalteten Aussackungen und Anhängen versehen.

Ein recht abweichendes Verhältnis bietet ein Bewohner der Flüsse des tropischen Afrikas, der sogenannte Flössellhecht (Polyterus bichir) dar. Bei diesem auch sonst bemerkenswerthen Thiere ist die Schwimmblase paarig, und zwar besteht sie aus zwei ungleich langen Säcken, die nach vorn hin sich zu einem gemeinsamen Schlauche vereinigen. Dieser Schlauch mündet dann auch nicht, wie man es sonst von dem Schwimmblasengang gewohnt ist, in die Rückenwand des Vorderdarmes, sondern gerade umgekehrt in die Bauchwand des Schlundes.

Ueber den Bau der Schwimmblase ist noch zu bemerken, daß ihre Wandlung aus einer äußeren elastischen zuweilen mit Muskeln belegten Haut und aus einer den Innenraum auskleidenden glatten Schleimhaut besteht. Letztere ist häufig mit besonderen drüsenartigen Bildungen ausgestattet, welche wahrscheinlich auf die Zusammensetzung der eingeschlossenen Luftmenge einen Einfluß üben.

Wie bereits oben erwähnt, dient die Schwimmblase dem Fische zum Auf- und Absteigen im Wasser. Nach den Untersuchungen von Bergmann ist nämlich das spezifische Gewicht des Fisches ungefähr das gleiche wie das des Wassers; d. h. die Thiere werden, ohne eine Schwimmbewegung ausführen zu brauchen, gerade noch vom Wasser getragen. Preßt nun aber der Fisch seine Körpermuskulatur und damit zugleich die Schwimmblase zusammen, so erhöht sich sofort das spezifische Gewicht, und das Thier sinkt in tiefere Wasser-Schichten. Wenn dann wieder die Muskel-Kontraktion nachläßt, dehnt sich sofort die in der Schwimmblase eingeschlossene Luftmenge aus, das spezifische Gewicht wird leichter, und der Fisch wird langsam an die Oberfläche des Wassers getragen. Ebenfalls vermag der Fisch, dadurch daß er nur den vorderen oder nur den hinteren Theil der Luftblase zusammenpreßt, bewirken, daß er mit dem Kopf- oder Schwanzende voran nach unten sinkt.

Werden Fische aus sehr großen Wassertiefen plötzlich durch ein Netz an die Oberfläche gebracht, so passirt es häufig, daß sich infolge des verminderten äußeren Druckes die in der Schwimmblase stark zusammengepreßte und unter einem sehr erheblichen Drucke befindliche Luft derart schnell ausdehnt, daß der ganze Fisch explodirt oder wenigstens sein Bauch und Schlund unförmlich trommelartig vorgetrieben werden. Sehr häufig kann man diese Erscheinung an zahlreichen Bewohnern der tiefen Alpenseen, namentlich an dem sogenannten Kilch oder, wie er deswegen auch genannt wird, dem „Kropffelchen" beobachten. Die Thiere halten sich nach den Untersuchungen von Siebolds für gewöhnlich in einer Tiefe von achtzig bis neunzig Metern auf. Infolgedessen hat ihre mit Luft gefüllte Schwimmblase einen ständigen Druck von etwa 7,5 Atmosphären auszuhalten. Mit anderen Worten ausgedrückt entspricht das einer Gewichtslast von 15 Pfund auf einen Quadratzentimeter. Werden diese Fische nun aus ihrem natürlichen Aufenthalte hinauf an die Wasseroberfläche gebracht, wo nur der Druck von einer Atmosphäre von außen auf sie einwirkt, so wird die in ihrer Schwimmblase eingeschlossene Luft beim Heraufziehen allmählich eine Druckverminderung um 6,5 Atmosphären erleiden und sich in gleichem Verhältnisse ausdehnen. Da aber einer solchen Ausdehnung die dünnen Wände der Schwimmblase, sowie die nachgiebigeren Bauchwandungen nicht widerstehen können, muß der Bauch des Fisches eine unförmliche Gestalt annehmen, wodurch zugleich eine so starke Zerrung und Verschiebung der Baucheingeweide veranlaßt, und ein so heftiger Druck auf die Blutgefäße ausgeübt wird, daß der baldige Tod eines solchen trommelsüchtig gewordenen Fisches unausbleiblich erfolgen muß.

— Er hat's. — Handwerksbursche (eine alte Zeitung lesend, zu seinen Kollegen): Ihr Sachsen seid bekanntlich helle, also wirst Du es wohl wissen, was pasteurisirtes Bier ist? — Sachse: Nu, das werd halt ä ganz besonders gutes Bier sind for die Herren Pasters!

BENSON & RIXON CO. CLOTHIERS & SHOERS 947-949 & 951 MILWAUKEE AVE.

$15 Anzüge und Ueberröcke $11.98

Eine ungewöhnliche Offerte.

2,000 elegante Frühjahr-Anzüge und Ueberröcke von unserem regulären $15 Lager, in Größen von 32 bis 50 Brustmaß, werden verkauft zu $11.98. Wegen des kürzlichen schlechten Wetters sehen wir uns genöthigt, unser Lager zu diesem Preise zu verschleudern. Zieht jetzt Nutzen aus dieser Offerte, da sie nicht lange geboten wird.

Hübsche Covert, Thibet und Scotch Cloth Ueberröcke, mit Seide und Satin gefüttert — durchweg hübsch geschneidert und nach den neuesten Designs der jetzigen Saison angefertigt. In jeder Beziehung elegant—werth $15, speziell, **$11.98**

Hochmoderne Hart, Schaffner & Marx Anzüge, prachtvolle lange Lapel, in hübschen Worsteds, Cheviots u. Thibet Cloth. Mit allerbestem Futter, bei Hand gearbeitete Knopflöcher, bei Hand gefälteter Kragen und Madona Hair-cloth Fronts. Keine besseren Anzüge je zuvor verkauft, werth $15.00, speziell zu **$11.98**

Frei für Knaben!

Base Ball, Schlägel, Flöte oder Kreisel mit jeder 50c Kappe, in blauer Serge und in allen Facons.

Ein vollständig reorganisirtes, durchweg modernes,

ganz neues

Knaben-Kleider-Departement.

mit einer sehr reichhaltigen Auswahl der hübschesten und modernsten Knaben-Kleider dieser Saison. — Kein anderes Knaben-Kleider-Departement in Chicago wie das unsrige. Kommt und überzeugt Euch von der Wahrheit dieser Angaben, ob Ihr nun kauft oder nicht kauft.

Samstag und Sonntag findet ein spezieller Verkauf von 16 Unz. blauen Serge Anzügen f. Knaben statt —mit langen und kurzen Hosen—zu einer Ersparniß von 10 bis 15 Prozent an jedem Anzug.

Norfolk Styles für Knaben im Alter von 7 bis 15 Jahren, während dieses Verkaufes zu.......... **$3.00**

2-Piece Anzüge für Knaben im Alter von 8 bis 16 Jahren, während dieses Verkaufes zu.......... **$3.00**

Hübsche steife und weiche Hüte für Knaben, in allen Facons, in diesem Verkauf **$1.00 bis $1.50**

Kniehosen für Knaben, ein ausgezeichnetes Assortiment in blauen und schwarzen Cheviot.- speziell....... **39c**

3-Piece Anzüge für Knaben im Alter von 8 bis 16 Jahren, während dieses Verkaufes zu....... **$3.50**

Lange Hosen Anzüge für Knaben im Alter von 12 bis 16 Jahren, bei diesem Verkauf zu....... **$6.95**

Weiße und farbige Hemden für Knaben, ausgezeichnete 50c Werthe, speziell zu....... **39c**

Blouses für Knaben, eine vollständige Auswahl, weiß u. farbig, Größen 3 bis 16, **50c bis $1.50**

Zuverlässige Zahnarbeit.

Ein Gebiß unserer berühmten $8 Zähne, diese Woche nur, fürs **$6**

McCHESNEY BROS. Ecke Clark und Randolph Str. Trefft Vereinbarungen per Phone Central 2047.

Dr. J. YOUNG, Spezial-Arzt für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halsleiden.

Finanzielles.

FOREMAN BROS. BANKING CO.

Südost-Ecke La Salle und Madison Str. CHICAGO.

Kapital $500,000
Ueberschuß $500,000
Unvertheilte Profite $100,000

Edwin G. Foreman, Präsident.
Oscar G. Foreman, Vizepräsident.
George N. Neise, Kassirer.

Allgemeines Bank-Geschäft.

Kontos mit Firmen und Privatpersonen erwünscht.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

FRED. MILLER,

186—188 Madison Str.

Geld auf Grundeigenthum zu verleihen.

Erste Hypotheken zu verkaufen.

Schiffskarten,

mit Expreß- und Doppelschrauben-Dampfern nach Deutschland, Oesterreich, Schweiz, Luxemburg etc.

zu billigsten Preisen über alle Linien.

Deutsches Geld ge- und verkauft.

Erbschaften

Vollmachten

K. W. KEMPF

84 La Salle Str.

Sonntags offen 9—12.

Tel. North 1325. Etablirt 1884.

GEO. A. KYLE,

Schindel-Dach-Kontraktor.

80 HUDSON AVE.

Eisenbahn-Fahrpläne.

West Shore Eisenbahn.

Illinois Zentral-Eisenbahn.

Lake Shore und Michigan Southern Bahn.

Chicago & Alton „Der einzige Weg."

Monon Route—Dearborn Station.

Baltimore & Ohio.

Morgen

(Samstag) um 9 Uhr Vorm.

Beginnt der größte Kleider-Verkauf, von dem Chicago je gehört.

$56,000 werth feine schneidergemachte Kleider im Retail

— für —

Männer, Knaben und Kinder

Und Männer Cravenettes müssen positiv in zehn Tagen in Geld umgesetzt sein. Um dies in so kurzer Zeit zu erzielen, wird jeder Artikel verkauft genau zu

28 Cents am Dollar.

RELSOM, JACKS & COMPANY.

212 Market Str., S.-W.-Ecke Jackson Blvd.

Wholesale Fabrikanten von hochfeinen schneidergemachten Anzügen, Ueberröcken und Beinkleidern für Männer, Knaben und Kinder, sind gezwungen ihr prachtvolles Lager im Retail zu verkaufen, um eine große Summe Baargeld zu erlangen.

Relsom, Jacks & Company, erster Klasse Kleiderhändler und Schneider, sind seit über 23 Jahren in Chicago etablirt und erfreuten sich immer des Rufes als Fabrikanten eleganter und moderner Kleidungsstücke, aber wegen der späten Saison, Knappheit im Geldmarkte und langsamer Kollektionen sind sie gezwungen eine große Summe Geldes in zehn Tagen aufzutreiben, um für die großen Einkäufe zu bezahlen, die bald eintreffen werden.

Dies wird ein großes Unternehmen sein. dieses riesige $56,000 Lager im Retail innerhalb 10 Tagen zu verkaufen, aber zu den Preisen, die wir für diese Waaren angesetzt haben, werden sie schnell verkauft sein. Dieser Verkauf findet statt in unserem großen Gebäude, 212 Market Straße, Südwest-Ecke Jackson Blvd., Chicago, und beginnt morgen, den 7. April, 9 Uhr Vorm., und dauert nur 10 Tage.

Nicht eine Partie unverkäuflicher, unmoderner Waaren, sondern die besten Erzeugnisse der besten und geschicktesten Schneider Amerikas gelangen zum Verkauf. Anzüge, Ueberröcke und Beinkleider, die Eleganz und Facon besitzen, jedes Muster und Gewebe, welches die Mode vorschreibt, ist hier in einer großen Auswahl.

Wir garantiren ferner, daß wir genau so verkaufen wie wir anzeigen, und jeder Preis ist absolut korrekt. Es ist kaum glaublich, daß ein großes Geschäft solch ein riesiges Lager zu Preisen verschleudert, die thatsächlich weit unter den Herstellungskosten sind, aber die Thatsachen bestehen, und wir ersuchen Euch nur herzukommen und Euch zu überzeugen.

Leset diese profitlosen Quotirungen:

Wollene Anzüge für Männer.

Dieses sind die feinsten Anzüge für Alltagsgebrauch, die je dem Publikum offerirt wurden; viele verschied. Muster, alle mittleren und dunklen Farben und dicht gewebten Stoffe, halten den stärksten Gebrauch aus; sie wurden zu $10.00 verkauft. Hunderte zur Auswahl, doppel- u. einfachknöpfig, alle Größen, **$3.25**

Wenn nicht genau so wie wir sagen, kommt und holt Euer Geld zurück.

Wenn Ihr einen strikt reinwollenen Geschäftsanzug wünscht, doppel- oder einfachknöpfig, der so gut aussieht und paßt wie der allerbeste, könnt Ihr jetzt einen netten schottischen Cheviot kaufen, gestreifter oder Plaid Effekt, während dieses erzwungenen Verkaufs zu...... **$4.85**

Und wenn es, nachdem Ihr ihn nach Hause gebracht habt, kein $15 Werth ist, bringt ihn zurück und erhaltet $4.85 zurück.

$20.00 Anzüge für Männer, $6.65

In diesem kolossalen Lager sind ungefähr 1000 Anzüge, nur moderne reinwollene Stoffe umfassend, in doppel- und einfachknöpfig, jeder Anzug in den neuesten Facons, das beste Futter und Besatz, Ihr seht sie überall zu $20 angezeigt; Eure Auswahl während dieses erzwungenen Verkaufs............ **$6.65**

Männer-Anzüge, von welchen auch nicht einer anderswo für weniger als $25 gekauft werden kann; aber beachtet, wir haben ein ungeheures Lager und wir behalten nichts zurück; alles muß zu 28 Cents am Dollar verkauft werden. Darum geben diese feinen Cassimere, Worsted u. Thibet Anzüge, doppel- und einfachknöpfig, zu dem lächerlich niedrigen Preis von.................. **$7.85**

Allerbeste Anzüge zu $9.85.

Ihr habt keinen Grund zum Schneider zu gehen, außer Ihr habt Geld zum Fortwerfen, denn wir verschleudern während dieses Zehn Tage Verkaufs die feinsten einfachen und fancy Worsteds, Seiden-Mixtures und Globe Cassimeres, doppel- und einfachknöpfig, bestes import. Serge Futter, ganz handgeschneidert, in jedem Schaufenster in Chicago zu $28.00 und $30.00 ausgestellt. Sie gehören Euch für nur **$9.85**

12.00 Ueberröcke für Männer, $3.95

475 feine Dreß Top Coats für Männer, aus feinen Whipcords und importirten Venetians, in den neuesten Facons gemacht. Lange schmale Aufschläge u. breite Schultern; alle in der besten Weise besetzt und nach der neuesten Facon gemacht; Eure unbeschränkte Auswahl von dieser Partie zu dem erzwungenen Preis von.................. **$3.95**

Neue Frühjahrüberzieher für Männer, aus reinwollenen fancy Tweeds, bestes Serge-Futter, Aermel satingefüttert, in der neuesten Frühjahrfacons; Ihr findet diesen Rock anderswo zu $20 markirt, denn er ist es werth; erzwungener Preis nur...................... **$6.45**

$3 Hairline Männerhosen, für 98c

850 Paar Hairline Männerhosen, in den Old-Time blauen, grauen und naturfarbigen Oxford grauen Streifen, stayed Crotches und eingefaßte Nähte, garantirt sehr dauerhaft; alle Größen; erzwungener Preis.................. **98c**

$5.00 Gesellschafts-Hosen für $1.73

Kauft ein Paar davon, bringt sie nach Hause, und wenn Ihr nach zehn Tagen damit nicht zufrieden seid, bringt sie zurück und holt Euch Euer Geld; 2,160 Paar feine Dreß-Hosen für Männer, aus feinsten gestreiften und fancy Worsteds gemacht, große Auswahl von verschiedenen Mustern um davon zu wählen; erzwungener Preis............. **$1.73**

Knaben-Anzüge, $1.85

Garantirt dauerhaft, ausgezeichnete wollene Stoffe, gewöhnlich zu $5.00 verkauft und ein ausgezeichneter Werth zu diesem Preise; werden jetzt verkauft zu dem erzwungenen Preise von.. **$1.85**

Knaben-Anzüge

Ihresgleichen kann in keinem anderen Laden im Lande für weniger als $8.00 gekauft werden; erzwungener Preis....................... **$2.95**

Schneider-Departement.

Wir bringen zum Verkauf 569 nicht abgeholte Männer-Anzüge, 473 nicht abgeholte Top Coats für Männer, und 895 Paar nicht abgeholte Männerhosen, die an „Relsom, Jacks & Co., Wholesale Clothiers and Tailors", von ihren Agenten zurückgesandt wurden. Zum Verkauf gebracht zu 25 Cents am Dollar.

RELSOM, JACKS & COMPANY,

Wholesale = Kleiderhändler,
Ganzes Lager im Retail,

212 Market Str., Ecke Jackson Blvd.

N. B.—Achtet genau auf die großen gelben Schilder und vergewissert Euch daß Ihr im richtigen Laden seid, bevor Ihr Eure Einkäufe besorgt.

Offen Abends bis 6:30.
Samstags bis 10 Uhr Abends.

Nächsten Montag

Großer Verkauf von japanischem Porzellan und Bric-a-Brac

Leset die Sonntagzeitung wegen Einzelheiten.

ROTHSCHILD AND COMPANY
STATE & VANBUREN STREETS

„S. & H." Grüne Trading Stamps frei mit jedem Einkauf in jedem Departement

Spezieller Verkauf von Frühjahrs-Strümpfen

Strümpfe für Damen und Kinder, echtschwarze für Damen, Maco-Füße und Frühjahr-Novitäten; für Kinder fein u. schwer gerippte baumwollene, spliced Kniee, gute, dauerhafte Qualität, Verkaufs-Preis.......... **12½c**

Importirte Spitzen Lisle Thread Strümpfe für Damen; schwarz, weiß und farbig, in prachtvollen Entwürfen und Seide bestickten Effekten, ungew. Werthe, für 50c.

Spitzen Lisle Strümpfe für Damen, in schwarz, weiß und beliebten Sommer = Schattirungen, Auswahl am Samstag für........ **25c**

Feine Lisle Strümpfe für Damen, in schwarz, auch Seide mercerized, in weiß, rosa und in roth — für nur................ **25c**

$25 Ueberzieher und Cravenettes, $25.00 Anzüge, 17.50

Der größte 17.50 Werth. Eine Offerte, die unsere Fähigkeit zeigt, die allerfeinsten Kleider zu einer großen Ersparniß zu verkaufen.

Anzüge: Authentische Modelle, wie sie auf der nationalen Schneider-Konvention angenommen wurden; viele neue Gewebe unter den Stoffen, graue Schattirungen in Worsteds und Velours, ebenfalls schwarz, von den feinsten ausländ. Webstühlen,

Ueberzieher: Louis XV. eng anschließende und Regulation Knielänge Chesterfield und die neuen modischen Ueberröcke. Schwarz und in vielen Schattirungen von grauen Worsteds **17.50**

Cravenettes: Oxford Paletots, Regulation graue Worsteds und schwarze Vicunas.

$15 Anzüge, Ueberzieher und Cravenettes, **10.50.** Mit reiner Seide gefütterte Serge Anzüge und Ueberröcke, Louis XV, breite Wale graue Worsted Ueberzieher und die neuesten Farben in reinen Worsteds und wollenen Stoffen.—Derselbe Schnitt, dieselbe Facon, dieselbe Schneiderarbeit, kurz, es sind Nachbildungen von Modellen, die von den besten Schneidern verwendet werden. Facons, welche für irgend einen Mann jeder Altersklasse, Größe oder Körperbeschaffenheit geeignet sind, positive $15 Werthe, zu **10.50.**

Anzüge für Jünglinge im Alter von 14 bis 20 Jahren, einfach- und doppelbrüstig, schwarz und blau, sowie das eleganteste Assortiment von modischen, hübschen fancy Worsteds, Velours und Scotches, die je in Chicago für 12.50 verkauft wurden.. **8.75**

Kniehosen = Anzüge für Knaben im Alter von 8 bis 17 Jahren, einfach- und doppelbrüstige einfache und Norfolk folk Anzüge mit einfachen oder Knicker-Hosen, und Westen-Anzüge, blaue und schwarze Clays, Serges, Thibets und Dreß-Worsteds. Ein großes Assortiment von fancy Worsteds, Cassimeres und Tweeds, alles reguläre $6.50 Werthe—zu.................. **4.75**

Russian, Buster und Sailor Anzüge, Alter 3 bis 10 Jahre; Serges in allen Farben und die elegantesten Neuheiten der Saison; hübsch besetzt —alles reguläre $5 und $6 Werthe.......... **3.75**

$4 und $5 Anzüge, **2.85**—Norfolk, doppelbrüstige und Westen Anzüge, Alter 8 bis 16; Russian, Buster u. Sailor Anzüge, Alter 3 bis blaue Serges, schwarze Clays und Thibets, sowie Cassimeres in großer Auswahl.................... **2.85**

1,200 Dutzend Blouses, in den neuesten Farben, feinsten Fabrikaten und besten Qualitäten, zu **1.50, 95c, 75c** und.................. **45c**

Konfirmations-Anzüge.

Lange oder kurze Hosen, Alter 8 bis 17 Jahre. Reine Worsted schwarze und blaue Clays, Serges, Dreß Worsteds und Thibets, fein geschneidert und besetzt, Anzüge für das ganze Jahr oder für das Frühjahr.

Norfolk und doppelbrüstige Anzüge, einfach oder Knickerbocker, zu.................. **3.75**

Doppel- oder einfachbrüstige Anzüge, mit Westen — für.................. **4.75**

Einfach- oder doppelbrüstige Anzüge, mit langen Hosen, zu.................. **6.50**

Auswahl von Sprech-Maschinen

$1 Anzahlung und $1 die Woche

Victor oder Columbia Records Eurer eigenen Auswahl und Record Cabinet.

Victor 1. Tapering Arm Sprechmaschine, einschließlich 12 Records (Auswahl aus Victor oder Columbia) sowie 1000 Nadeln, speziell, die ganze Ausstattung für.................. **29.20**

Edison Phonograph mit sechs Records, bemaltes Blumen-Horn und Patent-Horn Stand.................. **$35**

Victor 2. Sprechmaschine, einschließlich 12 Records (Auswahl aus Victor oder Columbia) und 1,000 Nadeln—für.................. **37.20**

B. H. Columbia Aluminium Tone Arm Graphophone, 12 Records und 1,000 Nadeln.................. **37.20**

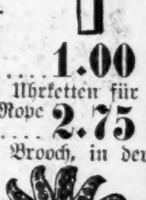
B. J. Columbia Aluminum Tone Arm Graphophone, spielt 4 Records bei einmaligem Aufwinden, vollständig mit 12 Records und 1,000 Nadeln... **52.20**

Alle im Katalog verzeichneten Victor, Columbia und Edison April-Records jetzt zu haben.

Schmucksachen als Oster-Geschenke

Spezielle Werthe in jenen kleinen Artikeln, die als Konfirmations = Geschenke so sehr gesucht sind. Jeder Artikel zu einem ungewöhnlich niedrigen Preise.

Konfirmations = Taschenuhren für Knaben, 12 und 16 Größe, feine Gold gefüllte Hunting Gehäuse, ausgestattet mit Elgin Uhrwerk, ein positiver $12.50 Werth, Samstag zu **8.50**



Watch Charms, mit Gold gefüllt einfach od. fancy, und einige mit Steinfassung, für....... **2.50**

Siegel-Ringe für Knaben und Mädchen, schweres massives Gold, Roman- od. glänzende Finish, frei gravirt..... **1.95**

Manschettenknöpfe, — massives Gold, mit echtem Diamanten eingefaßt.. **2.75**

Nethersole Bracelets, Gold gefüllt, bei Hand chiselirt, mit Patent Spring, zu.................. **2.00**

Gold gefüllte Rope Halsketten für Mädchen, 22 Zoll lang, einfaches Locket, Monogramm gravirt — für nur.................. **3.25**

14kar. Gold gefülltes Kreuz—drei Facons — Auswahl für nur.................. **1.00**

Gold gefüllte Uhrketten für junge Männer, Rope oder fancy Link.... **2.75**

Massiv goldene Brooch, in der Mitte mit echten großen Perlen eingefaßt u. mit 32 kleinen Perlen—Sunburst Facon, 3.50.

Großer Oster-Verkauf

— von —

Waists und Putzwaaren

— für —

Damen und Mädchen,

während einer Woche, beginnend **Samstag, den 7. April.** Wir haben die größte und schönste Auswahl an der Nordseite. —

Neue Muster! **Neue Moden!**

Wir laden Alle ein, unser Geschäft zu besuchen und unsere unvergleichlichen Lager in Augenschein zu nehmen, sowie die neuesten Moden zu prüfen. — In Verbindung mit diesem großen Verkauf offeriren wir die folgenden Spezial-Bargains:

Covert Jackets—aufwärts von.......... **$2.98**

Damen-Hüte—aufwärts von.......... **$1.98**

Feine graue Damen-Röcke—für.................. **$1.98**

Kinder-Jackets—aufwärts von............. **98c**

LASKER'S Cloak Store

273 E. North Ave. nahe Larrabee Str.

273 E. North Ave. nahe Larrabee Str.

Lokalbericht.

Vom Grundeigenthumsmarkt.

Kauf und Verpachtung von Eigenthum an Michigan Avenue.

Frau Mary O. Newell von Kenosha, Wis., hat von der R. J. Ederer Co. das Grundstück 24—30 Michigan Ave., 79½ bei 124 Fuß, nebst vierstöckigem Backsteingebäude für $140,000 gekauft. Das Eigenthum ist mit $70,000 belastet. Nachher verkaufte Frau Newell das Gebäude an die Ederer Co. und verpachtete ihr das Grundstück auf 99 Jahre für jährlich $6300. Die Gesellschaft stellt Fischnetze her. Sie hat das Recht, gegen Hinterlegung von $55,000 Bürgschaft an Stelle des jetzigen Gebäudes einen feuerfesten Bau für nicht weniger als $100,000 aufführen zu lassen. Die Revisionsbehörde hatte das Grundstück auf $67,170, das Haus auf $34,000 bewerthet.

Montgomery Ward & Co. und Sprague Warner & Co. haben am Nordarm des Flusses, südlich von Chicago Ave., zwei Grundstücke gekauft, und zwar 80 bei 206 Fuß, 280 Fuß südlich von Chicago Ave., und 160 bei 212 Fuß, am Fluß, 480 Fuß südlich von Chicago Ave., von James F. und Frank B. Wallace von Detroit. Der Kaufpreis war $85,000. Dieser Kauf vollendet den Ankauf des ganzen Blocks zwischen Erie Str., Chicago Ave., der St. Paul-Bahn und dem Fluß. Montgomery Ward & Co. haben auch Grund an Kingsbury Str., südlich von Erie, gekauft und stehen in Unterhandlungen zwecks weiterer Käufe.

William H. Cochrane hat an Robert H. Good das Apartmenthaus an der Nordwestecke von Jackson Str. und Francisco Ave., 85 bei 121 Fuß, für $65,000 verkauft. Es ist mit $33,000 belastet.

Girden O. Williams hat von Wm. H. Barnett das 228 Fuß östlich von Sheridan Drive gelegene Grundstück, 50 bei 124 Fuß, Nordfront, für $28,000 gekauft. Es ist mit $12,500 belastet.

Lillian G. Thomas hat an Martha A. Janisch das Wohnhaus an Ellis Ave., 152 Fuß nördlich von 50. Str., 29 bei 150 Fuß, Ostfront, für $25,000 verkauft.

Frederick A. Britten, ein Bauunternehmer, und Peter F. Reynolds, Präsident der Reynolds Coal Co., wollen in Sheridan Park fünf Apartment-Gebäude für $280,000 bauen lassen, zwei an der Südwest-Ecke von Wilson und Clarendon Ave. und je eines an der Nordwestecke von Windsor Ave. und Sheridan Road, an Windsor Ave. unweit Hazel Ave. und an der Südwestecke von Thorndale und Kenmore Ave. Alle sollen dreistöckig und aus Backstein, Stein und Terracotta errichtet werden.

Verbesserung der zehn Partien Telephons.

25,238 zehn Partien-Telephons in Privat-Wohnungen zu derselben Rate wie jetzt, 5 Cents per Tag, werden, wenn der Vorschlag der Chicago Telephon Company vom Stadtrath angenommen wird, nicht über vier, anstatt zehn Partien, an einem Draht haben.

CHICAGO TELEPHONE CO.

Verlief tödtlich.

Morton Haynue, ein Schankkellner, der am Dienstag, auf der Reise nach West Baden, Ind., begriffen, im Gepäckraum des Dearborn Str.-Bahnhofs von einer fünf Fuß hohen Plattform fiel, ist heute im County-Hospital den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen erlgen. Er war 28 Jahr alt.

Kurz und Neu.

* Die Vorverhandlung des Strafantrages gegen den Ex = Bankier John R. Walsh ist heute vom Bundeskommissär Foote abermals aufgeschoben worden, und zwar bis zum 16. April.

* Durch eine Benefiz = Vorstellung, die gestern Nachmittag im Illinois-Theater zum Besten des Tuberkulose-Instituts gegeben wurde, ist ein Reinertrag von nahezu $2,000 erzielt worden.

* Von Mitgliedern der Feuerwehr ist gestern der zweistöckige Holzbau, welcher dem Spritzenzuge Nr. 66 als Quartier diente, an der 101. Straße, über dem Fluß befördert worden. Die Baustelle, auf der er bisher gestanden ist von der Stadt verkauft worden.

THE NORDLAND

1629-1639 Milwaukee Ave.

Trading Stamp frei mit jeden 5c die Ihr ausgebt.

Unser Trading Stamp ist eine Ersparniß von 5 Prozent an Allem, das Ihr kauft.

Große Oster-Eröffnung

Bau-Erlaubnißscheine

wurden ausgestellt an:

Joseph Beyner 3-stöck. Brick Flats, 251 Vine Str., $5000.
John Ekblad, zwei 1stöck. Brick Stores, 2044 Evanston Ave., $2000.
Huge Benson, 2 1½stöck. Frame Wohnhäuser, 748—52 Hollywood Ave., $1,500.
J. M. Krause, 1-stöck. Brick Hinter-Anbau, 995 bis 997 Milwaukee Ave., $4000.
Mike Babetz, 1-stöck. Brick Store und Wohnhaus, 255 West Huron Str., $3,500.
O. Kvabol, drei 3-stöck. Brick Apartments, 1377—79 Humboldt Blvd., $27,000.
H. Sparesus, zwei 1½stöck. Frame Wohnhäuser, 1774—76 Hirsch Str., $3,600.
J. Birkholz, 2-stöck. Frame Flats, 18 Wiener Str., $3,200.
John Holmstrand, 2-stöck. Brick Flats, 5809 West Erie Str., $4000.
Kelso Ballentine, 2-stöck. Frame Flats, 773 W. 64. Str., $4000.
J. C. Lasner, 1½stöck. Brick Cottage, 6720—22 Indiana Ave., $8,500.
E. R. Fiendt, 1½stöck. Brick Cottage, 6723 Indiana Ave., $3,500.
Emil Anderson, 3-stöck. Brick Flats, 76 W. 91. Str., $6,500.
Mr. Bruzik, 1-stöck. Frame Store und Flats, 2000—02 W. 63. Str., $3,500.
A. Williams, 2-stöck. Frame Flats, 523 Paulina Str., $2,300.
Dora B. Gorslin, 3-stöck. Brick Apartments, 5631—33 Calumet Ave., $16,000.
Henry Seiver, 2-stöck. Frame Flats, 6243 Winchester Ave., $2,800.
George Seaman, 1½stöck. Frame Wohnhaus, 6507 Hamilton Ave., $2000.
C. M. Harris, 2-stöck. Frame Wohnhaus, 6754 Lincoln Str., $2000.
Carl Peterson, 1-stöck. Frame Cottage, 7252 Green Str., $1,500.
Frank Sedlak, 1-stöck. Brick Cottage, 138[illegible] Ridgeway Ave., $1,600.
S. Lanoni, 2-stöck. Frame Anbau, 1187 W. Madison Str., $1,500.
H. C. Wandry, 2-stöck. Brick Flats, 307 W. 23. Place, $2,500.
D. A. Napoli, 2-stöck. Frame Stores und Flats, 2444 115. Place, $2,400.
J. W. Jergens, 1½stöck. Brick Cottages, 7346 Lexington Ave., $2000.
M. Kingsberg, 1½stöck. Frame Wohnhaus, 2558 100. Str., $12,000.